

Die Fachzeitschrift für ATARI ST, TT, Falcon 030 und Jaguar  
Juli/August 97

Sfr. 9.80 / Ös. 80,- DM 9.80

# ATARI <sup>7/8</sup> iNSiDE



## ATARI-Tuning

- **Machen Sie Ihrem ATARI-STE Beine:**  
16 MHz-Speeder im Eigenbau für unter 100,- DM.
- **Neue Serie:**  
So machen Sie mehr aus Ihrem  
ATARI-Betriebssystem.

## Vergleichstest

Fünf Texteditoren im Vergleich.

## Grundlagen

Neues Entwicklerpaket aus Frankreich.

## Unterhaltung

Neue ST-Spiele in Aussicht. Außerdem:  
Interessante News zu den ATARI-Konsolen  
VCS 2600, LYNX und Jaguar.





**vfh**

VHF Computer GmbH  
Daimlerstraße 13  
71101 Schönaich  
Germany

Tel.: 07031 75019-0  
Fax: 07031 654031  
E-Mail: info@vfh.cube.de

# ABNORM SCHNELL

# WAHNSINNIG BUNT



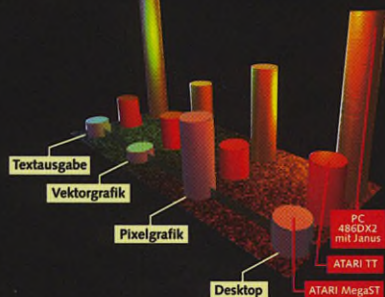
OS/2

## Windows95

# 40 x schneller als ein ATARI TT\*

\*

Gemessen mit GemBench 3  
Vergleichsrechner:  
Atari TT (TT-Mittel, 16 Farben)  
mit Fast RAM  
PC 486DX2 / Janus 2020,  
53-Grafikkarte, 1280x1024,  
256 Farben



**Überlegene Hardware-Lösung**  
**Voll kompatibel mit ATARI-Software & Windows95**  
**TrueColor (16,7 Mill. Farben) bis 1280x1024-Auflösung**  
**Unterstützung von Windows-Accelerators (z.B. S3, ET4000-Chips)**  
**Nutzung der schnellen PC-Hardware**  
**Volle Netzwerk-Unterstützung**  
**Konzipiert für professionellen Einsatz**  
**Deutsche Entwicklung & Support**



### Technische Daten:

**Prozessor**  
Motorola 68000 / 20 MHz  
Motorola 68020 / 40 MHz

**Speicher**  
Steckplätze für zwei SIMMs  
(70 ns)  
1 MB, 2 MB, 4 MB, 16 MB

**Grafikkarte**  
Mind. Standard-VGA oder  
nach VESA-Standard

**Betriebssystem**  
Sockel für 2 ROMs TOS 2.06

**Schnittstelle**  
ISA-Bus (auch für EISA, VLB  
und PCI-Systeme)

### Preise:

**Ab 498,-**

#### PLATON

Sie wollen PCB-Design ohne  
Kompromisse?  
Die ausgereifte Lösung für Schal-  
tungsentwurf und Leiterplatten-  
entwicklung mit der wohl größten  
ATARI-Anwenderbasis im  
industriellen Bereich.

#### CAM-Komplettsysteme

Sie wollen sofort produzieren?  
Unsere anschließfertigen CAM-  
Komplettsysteme bieten für alle Ihre  
Produktionsvorhaben eine praxis-  
gerechte Lösung. Angefangen von  
filigranen Gravieraufgaben bis zu  
größformatiger Außenwerbung.

#### ZENON PCB

**Leiterplatten-Produktion**  
Sie wollen Leiterplatten ohne Ätzen?  
Produzieren Sie schnell und komfor-  
tabel Leiterplatten-Prototypen und  
Kleinserien — kein Belichten, kein  
Ätzen! Die Frontplatten- und  
Gehäusebearbeitung erledigen Sie  
gleich mit.

#### CNC-Komponenten

Sie wollen Anschluß an  
die CAM-Welt?  
Wir liefern Ihnen die komplette  
Bandbreite an CNC-Basiskompo-  
nenten: XYZ-Anlagen, Schrittmotor-  
steuerungen, Bearbeitungseinheiten,  
Werkzeuge.

#### ZENON DTP Fräsen, Gravieren, Schneiden

Sie wollen Ihren Entwürfen Profil geben?  
Wir lassen Ihre Kreativität nicht mehr  
am Drucker oder Satzbelichter enden.  
Grafiken, Logos und Schriftzüge  
importieren Sie plattformunabhängig  
aus nahezu allen Grafikprogrammen,  
um auf den unterschiedlichsten CAM-  
Ausgabegeräten zu produzieren.

#### OPENEND Vektorkonverter

Sie wollen flexibler konvertieren?  
OpenEnd beendet Ihre Konver-  
tierungs- und Ausgabeprobleme.  
PostScript, Adobe Illustrator, HPGL,  
DXF, Gerber. Konvertieren in jede  
Richtung in maximaler Qualität —  
einfach so!  
Ab 179,- DM

### Coupon

**Schicken Sie mir bitte:**

- ☐ Janus Prospekt  
☐ Janus Händlerliste

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_



**JANUS**  
Der Atari im PC





# Früher und heute

**W**ährend Sie eine neue Ausgabe der ST-Computer & Atari Inside in den Händen halten, sind wir in der Regel schon mit der Koordination des darauffolgenden Heftes beschäftigt, so daß normalerweise kaum Zeit übrig bleibt, in die Vergangenheit zu blicken, geschweige denn, sich in vergangene Ausgaben zu vertiefen, um Ideen aufzugreifen.

Kürzlich habe ich mir aber dafür Zeit genommen und mich in einen Berg von Atari-Zeitschriften vergraben, um ein wenig zu stöbern. Dabei ist mir insbesondere die Zeit rund um die Veröffentlichung von MagiC-Mac besonders aufgefallen. Erinnern Sie sich? Damals erhielt die ST-Computer zunächst einen Mac-Innenteil und sollte anschließend in „Open-Systems“ umbenannt werden.

Sämtliche Editorials dieser Zeit befaßten sich damit, daß Atari-Hardware am Ende sei, daß sich die Anwender keiner Illusion hingeben sollten, da ein preiswerter Clone niemals die Rettung herbeibringen könne usw.

Das war im Jahre 1995 – ja, es ist tatsächlich schon zwei Jahre her! Seinerzeit siegte die Stimme des (Atari-) Volkes, und die Rettung des Atari-Titels konnte aufgrund einer Vielzahl von Leserprotesten durchgesetzt werden. Auch danach haben die Atari-Laner in meinen Augen bis heute noch viele weitere Siege errungen.

Der immer wieder totgesagte Markt rafft sich alljährlich erneut auf, und irgendwie klappt es, einen gewissen Strom an Neuheiten beizubehalten. Auch der Drang, Clones zu entwickeln, die die alten Atari-Rechner irgendwann ablösen sollen, ist trotz der negativen Prognostikungen nicht abgebrochen, wie man deutlich an den Bemühungen um den Low-Cost-Atari „Milan“ erkennen kann.

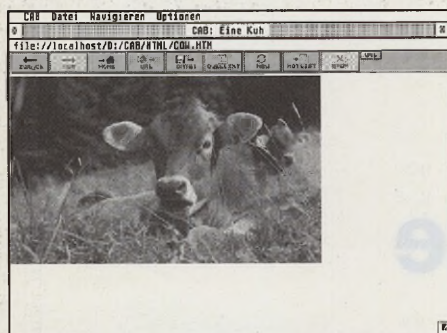
Es sind Sie, liebe Leser, die uns vor allem durch ihre Treue und Liebe zum System immer wieder den Mut und die Kraft geben, aktiv an der Gestaltung des Marktes zu partizipieren. Das ist einfach toll.

Vielen Dank!

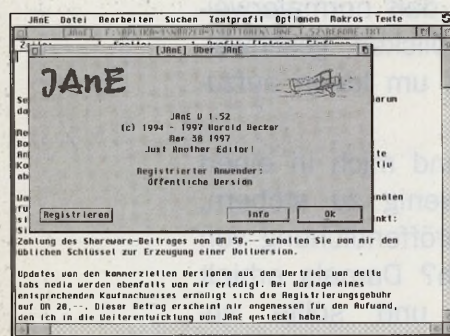
Ihr A. Goukassian



# Inhalt



Der beste ATARI-HTML-Browser  
startet in eine neue Runde: **CAB 2**



Texteditoren im Vergleich:  
Wir haben 5 Editoren für Sie getestet.



**16 MHz im Eigenbau:**  
Wie Sie Ihren ATARI beschleunigen.



Auch in diesem Monat sind wieder  
neue ATARI-Games im Anmarsch!



## Aktuelles

|                                         |    |
|-----------------------------------------|----|
| Aktuelles .....                         | 6  |
| Spezial-Diskette 7-8/97 .....           | 8  |
| News-Ticker .....                       | 22 |
| News-Ticker .....                       | 32 |
| Seitenweise - Büchervorstellungen ..... | 59 |



## Software

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| CAB 2.0 .....                   | 16 |
| Arkus 3.0 .....                 | 19 |
| Gemulator 96 .....              | 20 |
| Texteditoren im Vergleich ..... | 23 |
| Lightshow .....                 | 28 |
| CLA 3.0 .....                   | 60 |



## Hardware

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| STE-Speeder im Eigenbau ..... | 9 |
|-------------------------------|---|



## Reportage

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Das M&E-Paket für Programmierer ..... | 30 |
|---------------------------------------|----|



## Grundlagen

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Mint 1.12.6, XaAes und oAeSis ..... | 34 |
| Object C-Kurs Teil 2 .....          | 37 |
| ATARI-Tuning im Eigenbau .....      | 43 |
| Tips & Tricks .....                 | 61 |



## Unterhaltung

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Falcon-Scene .....                  | 52 |
| Konsolen-News .....                 | 56 |
| Neue ATARI-Spiele im Anmarsch ..... | 63 |



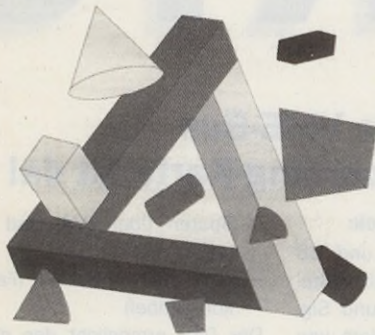
## Rubriken

|                             |    |
|-----------------------------|----|
| Editorial .....             | 3  |
| Einkaufsführer .....        | 44 |
| Belichterrubrik .....       | 46 |
| Kleinanzeigen .....         | 48 |
| Public-Domain Serie .....   | 64 |
| Inserentenverzeichnis ..... | 61 |
| Vorschau .....              | 66 |



# TECHNOBOX Drafter

**Achtung  
Preissenkung**



TECHNOBOX Drafter, das meistverkaufteste CAD-Programm für Atari-Computer mit Leistungsmerkmalen, bei denen einfach jeder schwach wird...

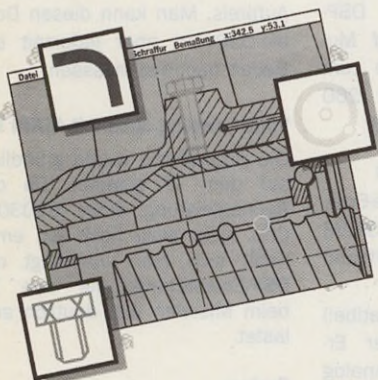
- Perspektivenmodul
- Vollständige Bemaßung
- Symbolverarbeitung
- Schraffur frei einstellbar
- Metafileausgabe für DTP
- Zeichnungen bis DIN-A0
- 9999 Ebenen verfügbar
- Hohe Zeichengenauigkeit
- Farbunterstützung
- Treiber für Ausgabegeräte

Die beispielhafte Benutzerführung und die bestechende Ausgabequalität wird auch Sie beeindrucken. Ein Update auf die Windows-Version von TECHNOBOX Drafter ist übrigens jederzeit möglich.

Die Drafter Symbolbibliothek mit insgesamt ca. 1600 Symbolen aus allen Bereichen können Sie zusätzlich zum Preis von DM 20,- bekommen.

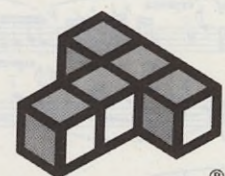
**Statt bisher DM 79,-  
jetzt nur noch DM 39,-**

# TECHNOBOX CAD/2



Die Vollversion von Technobox CAD/2, für Profis, mit fantastischen Leistungsmerkmalen zum Preis von nur DM 169,-. • Fortschrittlich und einfach zu bedienen • voll in GEM eingebunden • extrem schnell • Großbildschirmunterstützung, Farbdarstellung • Spezielle TT-Version • Virtuelle Speicherverwaltung • Umfangreiches Perspektivenmodul • Sehr umfangreiche Bemaßungs- und Zeichenfunktionen • Export und Import von z.B. GEM, HPGL, DXF und sogar reinen ASC-Dateien • große Anzahl an Ausgabegeräten (vom 9/24 Nadeldrucker über diverse Plotter bis zum Laserbelichter) • Flexible Symbolhandhabung • integrierte Sym-

bolbibliothek mit ca. 1600 Symbolen • Hohe interne Rechengengenauigkeit • Lauffähig auf allen Atari-Rechnern ab 640x400 Pixeln und Festplatte, Monochrom oder Farbe.



**Technobox®**

**Statt bisher DM 169,-  
jetzt nur noch DM 79,-**

**Heim Verlag GmbH**

Heidelberger Landstr. 194  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel. (0 61 51) 94 77-0  
Fax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgende Produkte an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

- ☐ Technobox Drafter, DM 39,-
- ☐ Drafter Bibliotheken, DM 20,-
- ☐ Technobox CAD/2, DM 79,-
- ☐ Zahlung per Nachnahme
- ☐ Zahlung per Scheck

Adresse:

\* Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.



# C-LAB DIGITAL NEWS

Für PC, Mac, Atari & Sampler

Für weitere Produktinformation  
MEMORY MAN-INFO anfordern

**4 x C-LAB Falcon MK X** aus Messe Demo ab 1.490,- DM  
mit 1 Jahr Garantie

**Philips 14" VGA Monitor** SW, neu 140,- DM

## Wechselplatten-Laufwerke

Nomai MCD 540, 540MB für PC, Mac, Atari Syquest Kompatibel  
als PC-Tower-Einbau-Kit+Cartridge 495,- DM

als portable Mac-Version, SCSI, Schwarz+Cartridge 575,- DM

als portable PC-Version, parallel Port, SCSI, Schwarz+Cartridge 675,- DM

270 MB Cartridge 100% Syquest-Kompatibel 89,- DM

540 MB Cartridge 99,- DM

ZIP und JAZ Drives, SCSI extern, ab Lager ab 345,- DM

## Sonderangebote

■ Western Digital 420MB IDE Festplatte 235,- DM

■ Seagate ST5660N 540MB 12ms (extern 395,-) 320,- DM

■ Quantum Fireball 31080S 1,08 GB SCSI 12ms (extern 550,-) 450,- DM

■ Quantum Capella VP 32210 S 2,1 GB SCSI 9ms (extern 690,-) 590,- DM

■ C-LAB Combiner, 3fach ROM Port-Expander 99,- DM

■ Reparatur und Ersatzteil Service

■ für alle Falcon Besitzer/MKX-Upgrade Service

Alle Laufwerke können im Tischgehäuse oder 19" 2-HE Rack-Gehäuse ohne Montagekosten zzgl. Gehäusepreis geliefert werden. Die Preise verstehen sich unfrei ab Lager HH incl 15% Mwst und gelten solange Vorrat reicht.

C-LAB Digital Media GmbH · Am Stadtrand 39 · 22047 Hamburg  
Tel: 040/69 44 00 0 · Fax: 040/69 61 555



# AKTU

## Startrack, die VME-Bus Harddisk-Recording-Karte ist da!

### Die Features im Überblick:

- Stereo 16 Bit A/D und 18 Bit D/A Wandler mit 64fachen Oversampling und Sigma-Delta Linearwandlern von Crystal
- digitales 24-Bit-Mastering mit 96 kHz Samplerate durch Einsatz der allerneuesten SP/DIF Bausteine
- digitale Ein- und Ausgänge, optisch und Cinch
- Synchronaufnahme zu vorhandenen Samples

Spuren über D/A- und Digital-Output

- Achtkanal Modus (Falcon-kompatibel)

Der DSP ermöglicht das gleichzeitige Abspielen und Aufnehmen von jeweils acht Harddisk-Recording-Spuren.

Erweiterter DSP-Port (optional) ermöglicht den parallelen Anschluß von zwei Falcon-Erweiterungen: Man kann z.B. zwei Soundpool-Analog 8 anschließen und hat dann 16 (!) Einzelausgänge. Dabei werden alle 16 Kanäle mit den vollen 16 Bit verarbeitet und ausgegeben und nicht wie im Falcon per Datenreduktion. Da dieses Feature aber nicht von jedem gebraucht wird und die Karte dadurch teurer würde, gibt es dieses Feature nur optional gegen Aufpreis. Man kann diesen Double-DSP-Port aber jederzeit bei Bedarf nachrüsten lassen.

### DSP-Erweiterung:

Auf der steckbaren DSP-Erweiterung arbeitet der Motorola DSP56002 mit 66 MHz Taktrate, der voll kompatibel zum im Falcon verwendeten DSP56001 ist, jedoch mit doppelter Leistung. Dieser auf die Signalverarbeitung hochoptimierte DSP-Chip bietet in Bezug auf Musik-Signalverarbeitung eine zum Intel Pentium pro(R) mit 200 MHz vergleichbare Leistung!

### Weitere technische Daten:

- sehr schneller Cache-Speicher mit 384 KByte SRAM (128K x 24Bit), d.h. 4fache Falcongöße
- DSP-Port (Falcon-kompatibel) zum Anschluß externer Erweiterungen wie z.B. Analog 8, ADAT, JAM In/Out.
- serienmäßiger Debug-Port (ONCE), ein interessantes Feature für Programmierer und Entwickler

In Kombination mit der DSP-Erweiterung bieten sich dem Startrack-Anwender folgende weitere Möglichkeiten:

- Vierkanal-Modus Gleichzeitige Wiedergabe und Aufnahme von jeweils vier Kanälen. Bei Aufnahme je zwei Spuren über A/D und Digital-Input, bei Wiedergabe je zwei

### Volle Leistung auch mit ATARI TT

Die Soundkarte wurde gründlich auf dem TT getestet. Da die Rechenleistung einer 68030er CPU nicht allzu hoch ist, empfiehlt sich hier unbedingt die DSP-Erweiterung, die den TT beim Mischen u.a. deutlich entlastet.

### Preise:

**Startrack-Karte inkl. Software:**  
1.495,- DM

**DSP-Erweiterung mit Motorola 56002 66 MHz:** 550,- DM

**Startrack-Karte, DSP-Erweiterung und Software komplett:**  
1.950,- DM

**Software einzeln:** 348,- DM

### MW electronic

Heisterbacher Str. 96  
D-53639 Königswinter  
Tel. (0 22 23) 15 67  
Fax (0 22 23) 2 69 82

## Score Perfect Professional

... einfach gute Noten

Atari • Mac • Windows

Neue Version • Neuer Vertrieb • Neuer Preis

Andante espressivo

### Preludio XIV.



Perfekter Notendruck bei einfachster Bedienung. Seit über 7 Jahren bei Tausenden von Musikern, Komponisten, Lehrern und Chorleitern erfolgreich im Einsatz. Jetzt in der Version 3.1a mit neuem Vertrieb. Alle Preise drastisch gesenkt: Vollversion nur noch 498,- DM. Ausbildungsrabatt von 20 % auf die Vollversion. Preisgünstiger Umstieg auf die Windows- oder Mac-Version. Lassen Sie sich registrieren. Fordern Sie unser Info an.

Columbus Soft · Dr.-Ing. Christof Schardt  
Postfach 130 264 · D-64242 Darmstadt  
Tel: (0 61 51) 94 38 30 · Fax: (0 61 51) 94 38 31





# ELLES

## Neue Calamus-Module und Neues zu TOS2WIN

Im Zuge der Entwicklung von TOS2WIN ist aixit nun auch offizieller Entwickler von Calamus SL-Produkten.

Das Resultat dieser Zusammenarbeit sind drei Module, die bereits bei Erscheinen dieser Ausgabe erhältlich sind.

### 1) Das aixit VDI-Printer Modul

Mit diesem Modul wird die Druckausgabe von Calamus LS komplett über das VDI abgewickelt. Auf ATARI-Rechnern wird hierfür das NVDI benötigt. Unter TOS2WIN steht diese Funktion auch ohne diese Betriebssystemerweiterung zur Verfügung.

Ein weiterer Vorteil unter TOS2WIN: Es wird kein ATARI-Druckertreiber mehr benötigt. Die auszudruckende Seite wird über das VDI-Printermodul auf den Standard-Windows-Druckertreiber umgelenkt, so daß das Anpassen spezieller Druckertreiber unter TOS2WIN entfällt.

### 2) Das TIF-Printer-Modul

Mit Hilfe dieses Moduls wird die Druckerausgabe von Calamus SL in TIFF-Dateien umgelenkt.

### 3) Das BMP-Printer-Modul

Ähnlich wie das TIFF-Modul, jedoch mit BMP-Format. Das Besondere hierbei ist, daß die Ausgabe automatisch auch in das Windows-Clipboard gelenkt wird, so daß das Bild per „Einfügen“ direkt in eigene Grafikprogramme etc. kopiert werden kann.

Die Preise für diese Module betragen jeweils 149,- DM, für TOS2WIN-Anwender gibt es einen Vorzugspreis von 99,- DM.

Der Bundle-Preis für alle drei Module beträgt: 349,- DM, für TOS2WIN-Anwender nur 249,- DM.

### Neues zu TOS2WIN

Die Druckerausgabe wurde nochmals erheblich beschleunigt (Faktor 20). Mehr dazu in unserem ausführlichen Testbericht zur Version 2.0, der nach der Sommerpause veröffentlicht wird.

### Bezugsquelle:

aixit GmbH  
Hansmannstr. 19  
52080 Aachen

## PD- & Shareware-Autoren für die ATARI-Messe gesucht!

PD- & Shareware-Programme sind in den vergangenen Monaten zu einer Stütze des ATARI-Marktes geworden. Somit ist auch der Kontakt zwischen Programmierern und Anwendern in diesem Bereich sicherlich ebenso wichtig wie beim Vertrieb professioneller Software.

Aus diesem Grund wurden die

Standkosten-Preise der ATARI-Messe 1997 für PD- und Shareware-Autoren gesenkt.

Es soll in diesem Jahr ein größerer Bereich speziell dieser Softwaresparte zur Verfügung gestellt werden.

**FALKE Verlag**  
Moorblöcken 17  
24149 Kiel  
Tel. (0431) 27 365

# HIER!

## Neuigkeiten

Convектор 2 (29.-) & Arabesque 2 HOME (79.-) nur .99.00  
Revolution Vol. 3, CD-ROM-Magazin ..... 12.90  
Worms oder Zero 5 für Jaguar je ..... 129.95  
Crown of Creation 3D, Falcon TOP-Spiel ... 69.00

## Aktuelles

Falcon Szene CD (Call) ..29.90  
TeleInfo CD 96 nur .....9.95  
TeleInfo CD 97 .....39.00  
Revolution 1/97 .....9.95  
Revolution 2/97 .....12.90  
Cliparts FANTASY .....19.95  
MIDI-MAGIC (3800 MID) 28.95  
Manhattan Maus .....28.95  
Champ-Maus .....38.95

## Weitere CDs

Software Pakete CD ..... 27.95  
CalaMAXimus CD .....39.95  
Mission 1 & Demo S. ....29.95  
ATARI GOLD CD 1 .....78.95  
OMEGA CD nur .....66.66  
ATARI Classic CD .....29.00  
NEU! Linux 2.0 CD .....98.95  
ATARI forever 1 o. 2 je ..39.95

## Hardware

ZIP-Drive SCSI ext. .... 333.00  
14 " Mono-Monitor ..... 278.00  
Mega STE-Tastatur ..... 49.95  
T-Shirt creativ Einsteig. . 48.95  
aixTT Leerkarte ..... 199.00  
SCSI-Leergeh. (1 G.) .... 129.00  
SONY MF2DD 10er ..... 8.95  
Magnum RAM ST ab ... 229.00  
16 MB f. Falcon ab ..... 329.00  
CD-ROM SCSI ab ..... 222.00  
Festplatte SCSI ab ..... 228.00  
Epson HD-Laufwerk ..... 88.00

## Sonderposten

Gebrauchte ST-Spiele ab 5.00  
Elt.-Schreibmaschine 169.95  
14.400er Modem ..... 89.95  
105 MB Wechselpl. .... 199.95  
Sonderposten=Gebraucht/ je 1x lieferbar!

## ATARI JAGUAR

Jaguar + Tempest 2000 159.95  
CAT-Box nur noch ..... 79.95  
Sensible Soccer ..... 69.95  
CD-ROM Laufwerk nur 219.95  
Breakout 2000 ..... 119.95  
Defender 2000 ..... 89.95  
Double Dragon V nur ... 34.95  
Zero 5 (NEU!) ..... 129.95  
Iron Soldier ..... 56.95  
Iron Soldier II (CD) NEU! 129.95  
Missile Command 3D ... 89.95  
Mutant Penguins ..... 79.95  
Myst (CD) ..... 89.95  
Worms (NEU!) ..... 129.95  
Primal Rage (CD) ..... 104.95  
Rayman ..... 89.95  
Super Burn Out ..... 69.95  
Tempest 2000 nur ..... 34.95  
Ultra Vortek ..... 89.95  
World Tour Racing CD 129.95  
Zoop ..... 79.95

## ATARI LYNX

A.P.B. nur ..... 29.95  
Awesome Golf nur ..... 29.95  
Block out ..... 39.95  
Crystal Mines II nur ..... 29.95  
Fat Bobby (NEU!) ..... 79.95  
Gates of Zendocon nur . 29.95  
Ishido nur ..... 29.95  
Hockey ..... 39.95  
Raiden (NEU!) ..... 79.95  
Rampage nur ..... 29.95  
Roadblasters nur ..... 29.95  
Rygar nur ..... 29.95  
Scrapyard Dog nur ..... 29.95  
Shadow of the Beast .... 39.95  
World Class Soccer ..... 39.95  
Chips Challenge ..... 39.95  
Turbo Sub nur ..... 29.95  
Xybots nur ..... 29.95  
Zarlor Mercenary nur .... 29.95

## ATARI Falcon 030

Aazohm Krypt nur ..... 69.95  
Operation S.K.U.M.M. ... 69.95  
Radical Race nur ..... 69.95  
Sheer Agony Disk o. CD 69.95  
Crown of Creation 3D ... 69.00  
Gambler, Spiele CD ..... 49.00

## ATARI Ware

Power-Pad (Jag., F030) . 19.00  
ATARI-Joystick ..... 3.95  
ATARI Joypad ..... 3.95  
ATARI Lightgun (XE...) ... 29.95

## Dream Systems

M. Klaub  
Bergiusstr. 10  
D-47119 Duisburg  
Tel & Fax (0180) 5-250 150  
oder (0203) 87 81 55

## M.u.C.S.

S. Roth  
Gustav-Adolf-Str. 11  
D-30167 Hannover  
Tel. (0511) 71 00 599  
Fax (0511) 71 00 845

Alle Preise in DM zzgl. Versand! JAGUAR/LYNX An & Verkauf!  
Solange Vorrat reicht. Irrtum und Änderungen vorbehalten!  
Unseren Katalog erhalten Sie gerne auf Anforderung!

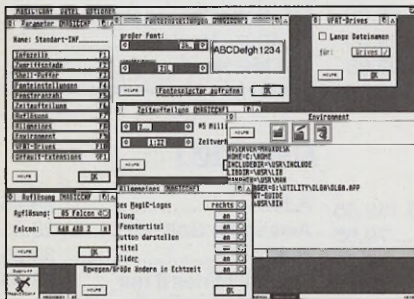




# Spezial-Diskette

## Heft 7-8/1997

**M**agiC!Conf dient dazu, Informationsdateien von MagiC auf einfache und komfortable Art und Weise zu konfigurieren. Alle Informationen dieser Dateien, die nicht MagiC-spezifisch sind, werden gepuffert und beim Abspeichern wieder in die Datei zurückgeschrieben. So bleibt die Dateistruktur (Kommentare etc.) erhalten.



MagiC!Conf ist ein sauberes GEM-Programm. Es wurde in GFA-Basic 3.6TT mit Face Value 2.04 und ergo!-pro 2.52 entwickelt. Die Schaltzentrale des Programms ist der Dialog „Parameter“. Hier wird zunächst ein zu ändernder Parameter gewählt, der dann in einem separaten Dialog editiert werden kann. Sind alle Parameter eingestellt, kann man das Resultat in der MAGX.INF-Datei sichern.

Das Programm ist Shareware und in dieser Version nur leicht eingeschränkt.

### ADRETI-DVS C 1.11

Hierbei handelt es sich um ein Datenverwaltungsprogramm für beliebige (Text-) Dateien. Es können ebenso strukturierte Daten wie z.B. Adressen als auch allgemeine Texte verwaltet werden. Die Anzahl und Länge der Daten sind nur vom Speicher abhängig.

Alle Eingaben erfolgen im integrierten Editor, welcher auch Wortumbruch, Blocksatz, Trennen etc. beherrscht.

Druckerausgaben erfolgen über Reports mit einfacher Kommandospra-

che. Im Editor und in Reports kann durch Angeben einer Rechenvorschrift (auch mit den Inhalten und Datenfeldern) gerechnet werden.

Das Programm und die dazugehörigen Daten können mittels eines Passwortes vor fremden Zugriffen geschützt werden. Daten-Import und -Export sind möglich. Speziell für Dateien der Adressverwaltung „ADRETI V4.xx“ gibt es ein Konvertierungsprogramm. Über 100 KB an Dokumentationen werden hier mitgeliefert. Dies ist eine Shareware-Version mit eingeschränkter Speichernutzung.

### Donkey-Island Preview

Ein Spiel aus England, das in Anlehnung an das bekannte Adventure „Monkey-Island“ erstellt wurde. Es zeichnet sich durch eine Menge Spielwitz aus, zumal viele der integrierten Gags auf die gesamte ATARI-Historie ausgelegt sind.

Auch die Grafik ist sehr ansprechend. Das Spiel läuft in der ST-Niedrig-Auflösung auf allen ATARI ST/STE und Falcon.

Diese Vorabversion gibt einen Einblick in die Fähigkeiten der im Sommer 1997 fertiggestellten Vollversion, die dann zu einem Preis von sage und schreibe nur 15,- bis 20,- DM vertrieben werden soll. Ein Blick rentiert sich auf jeden Fall!

### Painter 1.0



Bei Painter handelt es sich um ein kleines aber feines Malprogramm für den Einsatz im Monochrom-Modus. Das Programm wird inklusive einer Anleitung geliefert und ist nicht eingeschränkt.

### WAV-Player STE

Ein Abspielprogramm für die WAV-Audio-Daten. Läuft ab STE.

### WAV-Player 030

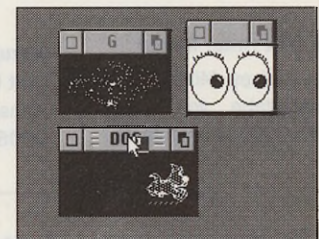
Wie oben, allerdings speziell für den Falcon ausgelegt.

### Neue CPX-Module

In diesem Programmpaket befinden sich drei kleine CPX-Module für COPX.

- 1) Zwei Augen, die permanent die Maus verfolgen.
- 2) Ein kleiner Hund, der in seinem Fenster läuft und läuft und läuft ...
- 3) Eine Galax-Animation

Ebenfalls enthalten sind die dazugehörigen Source-Codes.



## Spezial-Disk 7-8/97

Die Spezial-Diskette dieses Monats erhalten Sie zum Preis von 10,- DM inkl. Lieferung frei Haus (bei Vorkasse!). Außerdem können Sie die Spezialdiskette im Abonnement bestellen, so daß Ihnen diese regelmäßig mit dem Heft zugesendet wird. Der Aufpreis für ein Jahr beträgt nur 90,- DM (Sie sparen 20,- DM!!).

FALKE Verlag  
Moorblöcken 17  
24149 Kiel  
Fax (04 31) 27 368

PSH Medienvertriebs GmbH  
Georgenstr. 38b  
64297 Darmstadt  
Fax (0 61 51) 94 77-25





Ulrich Skulimma

# STE-Speed

## STE auf Trab gebracht!



**Turmbauten verursachen häufig Probleme – eine Erfahrung, die so mancher ATARI-Besitzer mit den ehemaligen Bewohnern Babylons teilt.**

**D**ie Problematik ist zwar etwas anders gelagert, für den Betroffenen jedoch sehr leidig, denn oft verhindern ungünstige Gegebenheiten die Aufstockung des Prozessorsockels um die begehrte Beschleunigerkarte.

Besitzer eines 1040STE wissen davon ein Lied zu singen. Eine Beschleunigung des Rechners endet in der Regel mit dem Umzug in ein anderes Gehäuse, denn Beschleunigerkarten sind normalerweise für Prozessoren im DIL-Gehäuse ausgelegt. Zusammen mit dem dann notwendigen Adapter von PLCC auf DIL ist schnell eine Bauhöhe erreicht, die eine weitere Verwendung des Originalgehäuses unmöglich macht. Die hier vorgestellte Bastellösung ermöglicht den Einsatz eines mit 16 MHz getakteten 68000ers im Original-Prozessor-Sockel des 1040STE. Die Systemleistung steigt dadurch um ca. 30%. Auf den ersten Blick sieht das recht mager aus, doch die Geschwindigkeitssteigerung ist deutlich spürbar. Außerdem

bietet diese Bastelei weitere Vorteile: Die Kosten belaufen sich auf ca. 60,- DM, es gibt keine Platzprobleme im Rechner, und so nebenbei fällt noch ein HD-Modul ab.

### Vorgeschichte

Die Idee für diese einfache Art der Beschleunigung kam mir bei dem Versuch, einen ebenso einfachen Beschleuniger, den Speedup-16, in einen 1040 STE einzubauen. Bei dem Speedup-16 handelt es sich eigentlich um einen LowCost-Beschleuniger für den ST, also für einen Prozessor im DIL-Gehäuse, der auch bestimmte Eigenarten der ST-Hardware berücksichtigt. Der 1040 STE hingegen hat zum großen Teil eine modernere Hardware, die auch im Mega STE eingesetzt wird – und der läuft bekanntlich auch mit 16 MHz! Was liegt also näher, als den Grundgedanken des Bastelprojektes aus der c't 10/90 neu aufleben zu lassen und den 1040 STE mit etwas mehr Dampf zu versorgen.

### Wieviel bringt es?

Im Schnitt ca. 30% Leistungssteigerung. Ist natürlich abhängig davon, was man mit dem Rechner anstellt.

Wer beispielsweise seine Zeit mit dem Kopieren von Disketten totschrägt, hat nichts davon. Der Zugriff auf den Arbeitsspeicher ist ebenfalls von der Beschleunigung ausgenommen, da der Videoshifter durch seine Zugriffe hier das Tempo diktiert. Trotzdem bleibt noch genug zum Beschleunigen übrig. Die Benchmarks zeigen deutlich, wo der Gewinn liegt (siehe Bild 1 und 2).

Die Entscheidung, ob sich der Umbau lohnt, wird möglicherweise noch dadurch beeinflusst, daß quasi als Nebenprodukt ein HD-Modul abfällt. Dieses HD-Modul ist zwar spartanisch ausgestattet (nur für ein Laufwerk, kein Autostep), ist aber in Verbindung mit TOS 2.06 ohne Software zum Umschalten der Steprate benutzbar, doch mehr dazu später.

### Wie funktioniert es?

Eigentlich bestechend einfach:

Der Prozessor wird statt nur mit 8 MHz wahlweise mit 8 MHz oder 16 MHz getaktet. Da der Prozessor im 16-MHz-Betrieb die Gültigkeit der Daten deutlich früher als im 8-MHz-Betrieb durch Aktivierung von Adress Strobe (/AS) signalisiert, reagieren die anderen Chips im STE auch viel früher durch Aktivierung von /DTACK (Daten gültig). Im 16-MHz-Betrieb ist das glattweg gelogen, die Daten sind nämlich noch gar nicht gültig. Vielmehr sind die Bus-Treiber noch damit beschäftigt, die Daten an ihren Ausgängen zu stabilisieren, so daß der Prozessor nur Müll zu lesen bekommt. Das Ergebnis ist ein besonders hartnäckiger Bildschirmschoner – der Monitor bleibt dunkel. Um das Problem in den Griff zu bekommen, muß man den Prozessor also so lange "hinhalten", bis die Bus-Treiber ihre Arbeit erledigt haben und die gewünschten Daten tatsächlich auf dem Bus liegen. Dazu muß /DTACK so lange verzögert werden, bis dieser Fall eingetreten ist. Im 8-MHz-Betrieb soll dagegen alles ohne Verzögerung ablaufen.

Im Prinzip braucht man demnach nur einen Multiplexer, der einerseits die





| Test              | Time   | Ratio |
|-------------------|--------|-------|
| GEM Dialog Box:   | 5.588  | 99%   |
| VDI Text:         | 5.530  | 99%   |
| VDI Text Effects: | 14.815 | 99%   |
| VDI Small Text:   | 6.898  | 99%   |
| VDI Graphics:     | 23.575 | 99%   |
| GEM Window:       | 1.610  | 98%   |
| Integer Division: | 8.995  | 100%  |
| Float Math:       | 5.680  | 100%  |
| RAM Access:       | 3.160  | 100%  |
| ROM Access:       | 3.155  | 100%  |
| Blitting:         | 1.840  | 99%   |
| VDI Scroll:       | 4.298  | 99%   |
| Justified Text:   | 5.455  | 100%  |
| VDI Enquire:      | 2.738  | 97%   |

| Test              | Time   | Ratio |
|-------------------|--------|-------|
| GEM Dialog Box:   | 4.160  | 132%  |
| VDI Text:         | 3.840  | 143%  |
| VDI Text Effects: | 9.740  | 152%  |
| VDI Small Text:   | 4.885  | 148%  |
| VDI Graphics:     | 15.165 | 155%  |
| GEM Window:       | 1.260  | 125%  |
| Integer Division: | 4.680  | 192%  |
| Float Math:       | 4.945  | 114%  |
| RAM Access:       | 3.130  | 100%  |
| ROM Access:       | 2.685  | 117%  |
| Blitting:         | 1.625  | 112%  |
| VDI Scroll:       | 3.388  | 126%  |
| Justified Text:   | 3.985  | 136%  |
| VDI Enquire:      | 2.278  | 116%  |

Bild 1 und 2:

Der Leistungsgewinn ist ungleichmäßig verteilt.

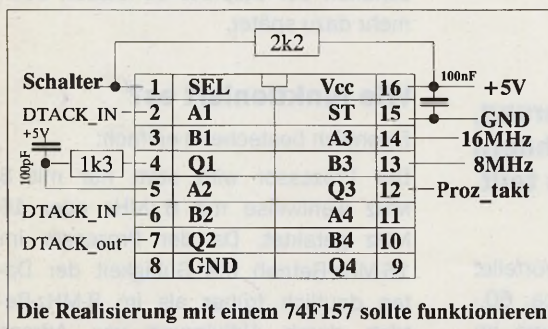


Bild 3:

Probieren geht über Studieren!

Taktfrequenz für den Prozessor auf die gewünschte Rate setzt und andererseits im 8-MHz-Betrieb /DTACK möglichst ohne Verzögerung und im 16-MHz-Betrieb um ca. 125 ns verzögert an den Prozessor weiterreicht.

## Zur Hardware

Gemäß dieser Anforderung an die "Schaltung" läßt sich das Vorhaben sicherlich auch mit einem einfachen Multiplexer durchführen. In Bild 3 ist zu sehen, wie die Sache mit einem 74F157 funktionieren könnte. "Könnte" deshalb, weil ich es nicht ausprobiert habe.

Ich habe mich für den Einsatz eines Gal entschieden, weil sich damit besser experimentieren läßt, man muß es ggf. nur neu programmieren und spart

dadurch eine Menge Verdrahtung. Nicht benutzte Pins eines Gals lassen sich darüber hinaus zweckentfremden, wie zum Beispiel in diesem Fall als HD-Modul, oder dienen der einfachen Realisierung von Verbesserungen.

Für unseren Zweck reicht ein Gal 16V8 mit einer Zugriffszeit von 25 ns. Zum besseren Verständnis hier die Erläuterung der Funktion der einzelnen Pins:

### Pin 1 (clk):

Hat eigentlich nur die Funktion, ein Umschalten des Prozessortaktes zu ermöglichen, ohne daß der Rechner abschmiert. Funktioniert (fast) immer. Clk sollte möglichst niedrig und phasenrichtig zum Systemtakt sein. Ich habe dafür die 500 kHz von Pin 6 der GSTMCU hergenommen.

Wer nicht an dem 144poligen Ungetüm herumlöten möchte, sollte wie folgt vorgehen: Ein Stück von dem IC weg mit einem Schraubendreher den Lötstoplack von der entsprechenden Leiterbahn ab-

kratzen und die Leitung direkt auf die Leiterbahn löten.

### Pin 2 (tbo):

Hier wird der Turbo-Schalter angeschlossen. Bei offenem Kontakt liegt der Pin über dem Pullup-Widerstand auf 5 Volt, und der Prozessor wird mit 8 MHz getaktet. Wird über den Schalter Masse angelegt, liegen 16 MHz am Prozessor an.

### Pin 3 (v\_dack):

Das über das RC-Glied verzögerte DTACK wird hier eingespeist und wieder in eine vernünftige Rechteckform gebracht. Dieser Pin ist über 1k3 mit Pin 18 verbunden.

### Pin 4 (clk16):

Eine Verbindung mit Pin 2 der GSTMCU sorgt dafür, daß hier 16 MHz anliegen.

### Pin 5 (clk8):

Hier landen 8 MHz, entweder von Pin 3 der GSTMCU oder von Pin 34 des Blitter-Sockels (muß nach dem Auftrennen der Leiterbahnen an Pin 39 des DMA-Chips weitergereicht werden!).

### Pin 6 (hd):

Der Pin 2 des Shugart-Bus liefert für diesen Pin das hd-Signal, soweit ein geeignetes HD-Laufwerk angeschlossen ist.

### Pin 7 ist nicht belegt.

### Pin 8 (ds0):

Drive Select 0 findet sich an Pin 10 des Shugart-Bus oder an Pin 20 des Soundchip. Wird bei Zugriff auf Laufwerk A: aktiv.

### Pin 9 (dtack):

Mit diesem Signal wird dem Prozessor die Gültigkeit der Daten mitgeteilt.

Dtack findet sich an Pin 27 des Blitter-Sockels (muß nach dem Auftrennen der Leitbahnen an Pin 46 des MFP weitergereicht werden!).

### Pin 10 und 11 sind Masse.

### Pin 12 (o\_dack):

Dies ist das neue DTACK für den Prozessor und wird mit Pin 10 des Prozessors verbunden. Die Durchkontaktierung b in Bild 6 führt direkt dort hin.

### Pin 13 ist nicht belegt.

### Pin 14 (pclk\_out):

Der schaltbare Prozessortakt gehört an Pin 15 desselben, zu erreichen über Durchkontaktierung a in Bild 6.

### Pin 15 (fclk\_out):

Geht an Pin 18 (Takt) des Floppycontrollers. Der Pin 18 darf nicht mehr mit der Hauptplatine verbunden sein, also durchkneifen oder aus dem Sockel hängen lassen.

### Pin 16 (trb):

Dient nur der Synchronisation des Umschaltvorganges und um Prellen des Schalters zu minimieren. Wird nicht angeschlossen.

### Pin 17 (led):

Das Wichtigste an der Schaltung: die Turbo-LED. Wird hier mit 8 MHz getaktet, um aus dem Gal genügend Strom für ein Minimum an Leuchtkraft herauszukitzeln.



**Sie suchen:** Einen schnellen und zuverlässigen TOS-Rechner ...

**Wir haben:** Den schnellsten TOS-Rechner aller Zeiten - Hades 060!

**Mainboard:** Baby-AT, Hades-TOS 3.06  
(deutsch, französisch oder englisch)

**CPU:** MC68040 oder MC68060

**Leistung:** 120 Mips

**RAM:** bis 1 GB mit PS/2-Modulen

**PCI-Grafikkarten:** 1 MB DRAM  
bis 4 MB VRAM für TrueColour

**Steckplätze:** 2 ISA-, 4 PCI- und VME

**Festplatten:** E-IDE, SCSI

**Floppy:** 3.5", 1.44 MB

**Tastatur:** PC-MF2 oder Atari

**Maus:** Atari-kompatible Busmaus



# Hades

... und jetzt ab Sommer 1997  
die Harddisk-Recording-Karte  
**STARTRACK**, ein Muß für  
jeden Musiker. Die technischen  
Daten werden Sie überzeugen:

**VME-Bus-Karte** für alle Atari TT,  
Medusa & Hades-Systeme

**Crystal-Sigma-Delta-Linear-  
Wandler** A/D & D/A

**Digital SP/DIF**

**24 Bit-Mastering bis 96 kHz.**  
Optisch & Cinch

**Optional:**

**XLR**-Ein- und Ausgänge

# STARTRACK

**Falcon DSP-Port** für Erweiterungen  
(Analog 8, ADAT, JAM In/Out)

Hochleistungs-DSP56002 mit 66MHz und  
128K x 24 Bit Cache

**Software inklusive:**

Virtuelle Bearbeitung auf bis zu 99 Spuren.

**Wiedergabe** bis zu 16 Tracks gleichzeitig,  
Umfangreiche Blockfunktionen, Drag & Drop  
und vieles mehr ...

Weiteres Info-Material erhalten Sie bei:

Besuchen Sie uns auf der  
Atari-Messe in Neuss  
4. und 5. Oktober ...



**Vertrieb Deutschland:**

**MW electronic ComputerSysteme**

Heisterbacher Straße 96

53 639 Königswinter

Tel: 0 22 23 - 15 67 · Fax: 0 22 23 - 2 69 82



**Schweiz & Österreich:**

**Fredi Aschwanden**

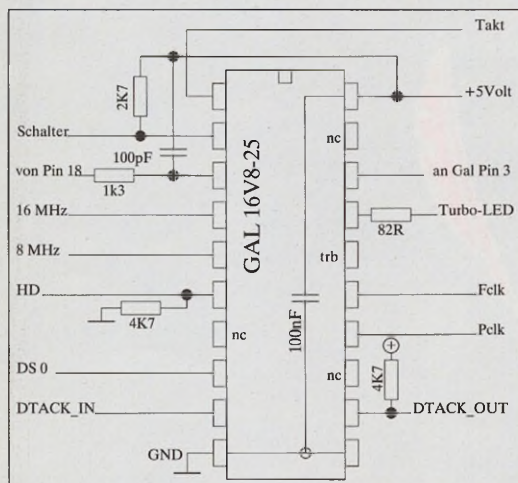
Buchhaldenstr. 16

CH-8610 Uster

Tel: 019 - 40 92 54 · Fax: 019 - 40 19 49







**Bild 4:**  
**Wenig Aufwand, viel Wirkung**

- 1 Stück Platine Lötstreifenraster
- 1 68HC000-16
- 1 Gal 16V8-25
- 1 IC-Sockel 20pol
- 1 Widerstand 1K3
- 1 Widerstand 2K7 (1K - 4K7)
- 1 Widerstand 82R
- 2 Widerstand 4K7
- 1 Kondensator 100pF
- 1 Kondensator 100nF
- 1 Schalter ein/aus  
dünnes Kabel/Draht

#### Pin 18 (z\_dtack):

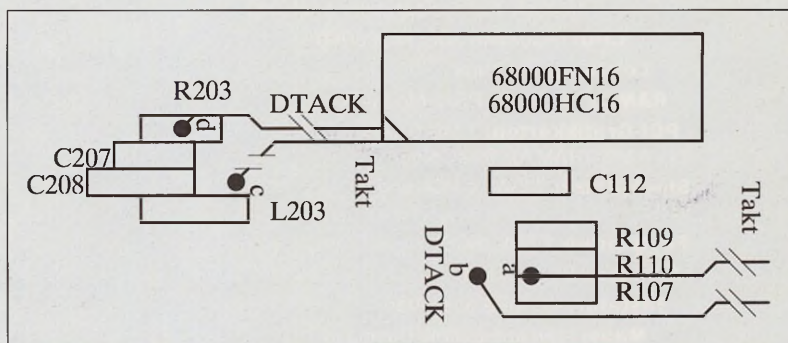
Folgt dem normalen DTACK und wird dann über das RC-Glied an Pin 3 des Gals weitergereicht.

**Pin 19** ist nicht belegt.

**Pin 20:** + 5 Volt.

In Bild 4 ist die Außenbeschaltung des Gals dargestellt. Fünf Widerstände und zwei Kondensatoren machen das Ätzen einer Platine überflüssig. Entsprechend dem Schaltungsaufwand gestaltet sich auch die Stückliste (B. 5).

Beim Aufbau der Schaltung sollte man die Bestückung auf der Lötseite der Platine vornehmen. Die Pins des IC-Sockels werden soweit gekürzt, daß sie nicht mehr durch die Platine ragen. Den 100nF-Kondensator kann man bereits jetzt zwischen Pin 10 und 20 des IC-Sockels anlöten, dann wird der Sockel auf die Platine gelötet (bei Platinen mit Lötstreifenraster



**Bild 6:**  
**Trennstellen in jedem Fall kontrollieren**

nicht vergessen, die Leitbahnen unter dem Sockel zu durchtrennen!). Den Rest der Bestückung kann man am besten nach dem Einbau erledigen.

### Vorbereitung des Rechners

Fast schon eine liebgewonnene Gewohnheit für ATARI-Besitzer: das Durchtrennen von Leiterbahnen. Auch bei diesem Projekt wollen wir darauf nicht verzichten. Leider hängt der Prozessor des 1040 STE mit seiner Taktversorgung und mit dem Dack-Signal in der Mitte einer Kette von Bauelementen. Das bedeutet, daß die Leiterbahnen für Takt und Dack vor und hinter dem Prozessorsockel durchtrennt werden müssen.

Außerdem müssen das Takt- und das Dack-Signal sozusagen an dem Prozessor vorbei an die hinter dem Prozessor liegenden Bauelemente weitergereicht werden. In Bild 6 findet sich ein Vorschlag, wo die Leiterbahnen aufzutrennen sind, in jedem Fall aber selbst nachmessen, ich weiß nicht, wie viele Platinenlayouts es gibt.

Nach dem Durchtrennen der Leiterbahnen für Takt und Dack sollten Pin 15 und Pin 10 des Prozessors mit keinem anderen Bauelement mehr verbunden sein. Leider bekommt der DMA-Chip jetzt auch kein Taktsignal mehr und der 68901 (MFP) wird sein Dack nicht mehr los. Abhilfe für dieses Problem schaffen zwei Drahtbrücken: Pin 39 des DMA-Chips muß mit Pin 34 des Blitter-Sockels oder mit Durchkontaktierung c in Bild 6 verbunden werden und Pin 46 des MFP bekommt eine Verbindung zu Pin 27 des Blitter-Sockels. Damit ist die "harte Variante" der Rechnervorbereitung

abgeschlossen. Für Softies gibt es auch noch eine andere Möglichkeit.

Dabei wird an Pin 10 und Pin 15 des 68000-16 je ein dünner Draht angelötet. Diese Pins werden durch schmale Plastikstreifen oder sonstwie gegen die Federkontakte des Prozessorsockels isoliert, Prozessor in den Sockel drücken, fertig.

### Einbau der Schaltung

Links vom Prozessor sollte eigentlich genügend Platz sein. Das Platinchen also mit Heißkleber oder Kaugummi irgendwo festpappen, den Rest der Bestückung durchführen und verdrahten. Spannungsversorgung nicht vergessen und darauf achten, daß das Gal noch in den Sockel gesteckt werden kann. Ein erster Probelauf ohne Gal sollte auf Anhieb funktionieren.

Dazu folgende Pins des Gal-Sockels miteinander per Drahtbrücke verbinden: Pin 5 (clk8) mit Pin 14 (pclk\_out) und Pin 9 (dtack\_in) mit Pin 12 (dtack\_out). Wenn bisher kein grober Fehler passiert ist, läuft der Computer wie vor dem Eingriff. Wenn nicht, ist mit großer Wahrscheinlichkeit eine falsche Leiterbahn durchtrennt worden oder beim Weiterreichen des Takt- oder Dacksignals ist etwas schief gegangen, also noch einmal kontrollieren. Falls Kaugummi als Haftmedium eingesetzt wird, ist ein übermäßiges Einbringen von Speichel in den Rechner zu vermeiden. Speziell bei Kontakt mit Bauelementeanschlüssen, an denen statische Potentiale anliegen, verursachen die im Speichel enthaltenen Elektrolyte Migrationseffekte, die zu gefährlicher Instabilität des Systems führen können. Als besonders kritisch, weil stark speichelfördernd,





**ATARI P. Denk**  
**Stand 15.06.97**  
**Gebraucht-Fachmarkt**  
 Sandkamp 19a · 22111 Hamburg-Horn  
 Tel.: 040/651 88 78 · Fax: 040/ 65 90 14 53  
 Mailbox 040 / 65 90 14 54  
**Geöffnet: Di + Fr 11-20h**  
 und jederzeit nach Vereinbarung

ist hier "Hubba Bubba" zu klassifizieren!

## Das Gal

Die Logikgleichungen beinhalten keine besonderen Tricks, der Hilfsausgang "trb" ist nötig, damit der Rechner beim Umschalten der Taktfrequenz nicht sofort stehenbleibt. Eleganter wäre eigentlich die Lösung, die 8 MHz aus den 16 MHz im Gal zu erzeugen, aber in 50% aller Fälle ist die Phasenlage des 8-MHz-Signals nach dem Einschalten dann genau verkehrt herum. Den Floppycontroller stört das nicht weiter, der Rest des Rechners quittiert einen solchen Umstand jedoch mit Arbeitsverweigerung.

## Das HD-Modul

Der Ausdruck wirkt ein wenig dick aufgetragen, schließlich handelt es sich dabei gerade einmal um drei Pins unseres Gals, aber letztlich zählt das Ergebnis. Um nun tatsächlich HD-Disketten lesen und beschreiben zu können, sind noch einige Bedingungen zu erfüllen. Als erstes muß

natürlich ein HD-Floppylaufwerk her.

Dieses Laufwerk muß an Pin 2 des Shugart-Bus den Typ der eingelegten Diskette signalisieren. Bei einer ganzen Reihe der heute erhältlichen Floppies ist Pin 2 leider nicht belegt, daher muß man das HD-OUT-Signal über eine Drahtbrücke nachreichen.

Im Zweifelsfall also den kompetenten ATARI-Fachhändler um die Ecke zu Rate ziehen. Zweitens sollte der Rechner über einen HD-fähigen Floppycontroller verfügen. Da gibt es nur einen Typ, der 100%ig funktioniert, Ajax genannt.

Der WD 1772-02-02 funktioniert in einigen Fällen auch im HD-Betrieb, aber beileibe nicht so oft und so sicher, wie allgemein angenommen wird. In jedem Fall muß Pin 18 des Floppycontrollers mit Pin 15 (fclk\_out) des Gal verbunden werden, dabei darf der Pin keinen Kontakt mehr zum Motherboard haben (durchkneifen oder aus dem Sockel hängen lassen).

Wenn im Rechner noch TOS 1.06 eingebaut ist, ist es erforderlich, die Steprate per Software von 3ms auf 6ms heraufzusetzen, ist TOS 2.06 eingebaut, kann man sich auch das sparen, wenn die Lötbrücke E6 in der Nähe der Eproms geschlossen wird. Das TOS 2.06 bietet dann im Formatierdialog auch den Menüpunkt "Hohe Schreibdichte" an.

## Einige Anmerkungen

Es ist mir zuweilen untergekommen, daß der Rechner bombt, wenn er im 16-MHz-Betrieb eingeschaltet wird.

Die Ursache habe ich nicht gefunden, doch ein Druck auf den Reset-Knopf läßt ihn dann einwandfrei hochlaufen. Die Schaltung ist natürlich nicht in allen möglichen und unmöglichen Hard- und Softwarekonfigurationen getestet worden, möglicherweise ist es schlau, vor dem Umbau ein Backup der Festplatte zu machen.

Die JEDEC-Datei zur Programmierung des Gals und eine Kurzfassung der Einbauanleitung sind in der ST-Computer Mailbox zu finden.

### Literatur:

M68000 User's Manual, Motorola, Inc.,  
 c't 10/90 S.330 ff,  
 Modellpflege, O. Winter, R. Kratzer

16MHz für Atari 1040 STE  
 STESpeed V1.1 vom 19.05.97  
 Maxon Gal-Prommer, optim. aus  
 Autor: Ulrich Skulimma

```
%ID
  S_P_V1.1

%TYP
  gall6v8

%PINS
  clk:      1
  tbo:      2
  !v dtack: 3
  clk16:    4
  clk8:     5
  hd:       6
  !ds0:     8
  !dtack:   9
  !o dtack: 12
  pclk_out: 14
  fclk_out: 15
  trb:      16
  led:      17
  !z dtack: 18

%LOGIC
  trb <- tbo;

  pclk_out = trb * clk8
            + !trb * clk16;

  o_dtack.OE = GND;

  o_dtack = trb * dtack
            + !trb * v_dtack;

  z_dtack = dtack;

  fclk_out = hd * ds0 * clk16
            + !hd * ds0 * clk8
            + !hd * !ds0 * clk8
            + hd * !ds0 * clk8;

  led = !trb * clk8;

%END
```

### Hardware (sofern vorrätig) z.B.:

|                                            |          |
|--------------------------------------------|----------|
| Atari 520 ST mit 1MB Ram                   | 150,-    |
| Atari 1040 ST mit 1MB Ram                  | 180,-    |
| Atari 520/1040 mit 2 od. 3MB               | 320,-    |
| Atari 520 ST mit 4MB Ram                   | 400,-    |
| Atari 1040 ST mit 4MB Ram                  | 450,-    |
| Atari Mega ST mit 2 MB Ram                 | 380,-    |
| Atari Mega ST mit 4MB Ram                  | 500,-    |
| Falcon 030                                 | ab 950,- |
| Mega STE, 4MB, 16 MHz, 48 MB HDD           | 800,-    |
| TT 030, 8MB, 32 MHz, 48 MB HDD             | 1200,-   |
| Faxmodem, neu, 14400er                     | 90,-     |
| Falcon Speicher 4MB (Platine bestückt)     | 50,-     |
| Andere Konfigurationen problemlos möglich! |          |

**Rabatt:** Rechner + Mon. + Festpl. + Drucker - 15%

### Monitore:

|                                        |          |
|----------------------------------------|----------|
| Monitor SM 124 12", s/w                | 120,-    |
| Monitor Farbe für vorw. Spiele         | ab 150,- |
| Monitor 14", s/w (auch für TT)         | 200,-    |
| Monitor 19", s/w 1280 x 960 nur für TT | 700,-    |
| Monitor 14 " VGA auch für PCs          | 250,-    |

### Festplatten sofort anschliesbar:

|                                            |          |
|--------------------------------------------|----------|
| Festplatte mit 20 MB (fertig eingerichtet) | 150,-    |
| Festplatte mit 30 MB (fertig eingerichtet) | 200,-    |
| Festplatte mit 60 MB (fertig eingerichtet) | 300,-    |
| SCSI (leise und schnell) ab 40 MB          | ab 300,- |
| Wechselplatte 44MB incl. 1 Medium          | 300,-    |
| Hostadapter (Link) (neu)                   | 150,-    |

### Drucker:

|                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| 9 Nadeldrucker      | ab 50,-            |
| 24 Nadeldrucker     | ab 100,-           |
| Tintenstrahldrucker | ab 200,-           |
| Atari Laserdrucker  | von 50,- bis 250,- |

### Reparaturen / Ersatzteile:

|                                           |             |
|-------------------------------------------|-------------|
| Speichererv. ST auf 4MB m. Einbau         | 300,-       |
| Speichererv. um 8MB mit TOS 2.06          | 490,-       |
| Für STE oder Mega STE auf 2 MB            | 100,-       |
| Für STE oder Mega STE auf 4 MB            | 150,-       |
| Für den TT 2 MB ST Ram                    | 100,-       |
| Für den TT 8 MB ST Ram                    | 400,-       |
| Fastramkarte für den TT (leer)            | 100,-       |
| Fastramkarte für TT 4MB                   | 180,-       |
| Fastramkarte für TT 16MB                  | 370,-       |
| Fastramkarte für TT 32MB                  | 620,-       |
| Farbgrafikkarte VME                       | ab 320,-    |
| TOS Wechsel auf 1.04                      | 80,-        |
| TOS Wechsel von 2.05 auf 2.06             | 50,-        |
| TOS Wechsel von 1.06 auf 2.06             | 100,-       |
| Austausch des Laufwerks                   | 80,-        |
| Netzteil im Austausch (sofort mit Umbau)  |             |
| 520 ST/Floppy (SF 314 oder SF 345)        | 60,-        |
| 1040 ST, Mega ST, Megafile                | 100,-       |
| Mega STE/TT                               | 150,-       |
| Floppy einseitig (komplett)               | 30,-        |
| Floppy zweiseitig (komplett)              | 80,-        |
| Doppellaufwerk (für 260ST/520ST)          | 130,-       |
| Monitor-Umschaltbox                       | 20,-        |
| Antennenkabel                             | 10,-        |
| Scartkabel                                | 30,-        |
| Tastatur für Mega ST, STE, TT (gebraucht) | 60,-        |
| Tastatur (neu) für Mega ST, STE, TT       | 80,-        |
| Maus gebraucht                            | ab 15,-     |
| Maus mit Microtaster (neu)                | 40,-        |
| 120 original Programme                    | ab 10,-     |
| 100 original Spiele                       | Stück 15,-  |
| Softwareliste anfordern                   |             |
| <b>Versandpauschale</b>                   | <b>15,-</b> |

**Und fast jedes erdenkliche Zubehör ...**  
**Es sind immer ca. 100 Computer, 25 Festpl.**  
**ausreichen Monitore usw. auf Lager !!!**  
 Scheuen Sie sich nicht, auch außerhalb der  
 Geschäftszeiten anzurufen! **Peter Denk**  
 Tel. privat 040 / 20 97 82 30 oder  
**01 72 / 413 38 77**



# Wir haben renoviert!

## Unsere aktuellen Angebote für Ihren Atari:

### Speicher- erweiterungen

**Atari ST+STF (1040, 520...), Mega ST**  
4 MByte Karte:  
4 MByte Erweiterung für alls  
ST/STF/STFM-Typen von Atari ..119.-

**Imex 2-Karte .....149.-**  
Erweitert jeden ST, Mega ST... um 2 MByte

**Atari 1040 STE, Mega STE**  
2 MByte (von 1 auf 2  
oder von 2 auf 4) .....59.-  
4 MByte (con 1 auf 4 MByte) .....99.-

**Magnum RAM ST**  
bis 14 MByte für 1040 ST, Mega ST  
Leerkarte .....198.-  
Karte inkl.  
8 MByte Zusatzspeicher .....279.-  
Karte inkl. 8 MByte +  
TOS 2.06 .....328.-



genaue Info's senden  
wir Ihnen gerne zu!

**Atari Falcon**  
Magnum Fast-RAM .....229.-  
Fast-RAM-Karte mit 8 MByte bestückt  
(ergibt 12 MByte Gesamtspeicher)

**Vantage 2000 Leerkarte .....99.-**  
**Vantage 2000 inkl. 16 MByte 269.-**  
Echte ST-RAM-Erweiterung, voll kompatibel.

**Atari TT**  
Magnum RAM TT Leerkarte .....189.-  
dto. mit 8 MByte .....279.-  
dto. mit 16 MByte .....359.-  
dto. mit 32 MByte .....529.-

### Ersatzteile / Chips

Tos 2.06 Eproms .....59.-  
68881 Copro .....49.-  
68882 Copro (PLCC) .....69.-  
FpU-Set für Mega STE .....49.-  
Ajax Floppy-Controller .....39.-  
DMA-Chip .....39.-  
Netzteil 1040 ST .....79.-  
Netzteil Mega STE, TT .....79.-

### Festplatten

**1 GByte Einbaulaufwerk .....479.-**  
**1 GByte extern TT, MAC, PC ...598.-**  
extern im SCSI-Gehäuse, inkl. Netz-  
und SCSI-Kabel  
**1 GByte extern für Falcon .....619.-**  
kompl. extern inkl. SCSI-2 Kabel  
**1 GByte extern Atari ST, STE .728.-**  
Harddisk inkl. externem SCSI-Gehäuse,  
SCSI-Link Adapter, Treibersoftware:  
komplett einsatzfertig.

### CD-ROM

**Einbau-Laufwerke**  
Pioneer 12-fach SCSI .....279.-  
Toshiba 12-fach SCSI .....279.-  
Toshiba 14.4-fach SCSI .....379.-

### komplette CD-ROM Geräte



Achtung: Unsere  
CD-ROM Laufwerke  
sind so gebaut, daß sie ohne  
Änderung auch direkt an einem  
PC- oder MAC-System betrieben  
werden können!

### für Atari 1040er, Mega, STE, Mega STE

12-fach Speed extern .....528.-  
14.4-fach Speed extern .....638.-  
komplettes Gerät im externen Gehäuse,  
inkl. Netzteil, Audio-Chinch-An-  
schlüssen, SCSI Link Hostadapter  
zum Anschluß an den DMA-Port.

### für Atari Falcon

12-fach Speed extern .....408.-  
14.4-fach Speed extern .....518.-  
komplettes Gerät im externen Gehäuse,  
inkl. Audio Chinch-Buchsen und  
SCSI-2 Kabel.

### für Atari TT

12-fach Speed extern .....388.-  
14.4-fach Speed extern .....498.-  
komplettes Gerät im externen  
Gehäuse inkl. Audio-Anschlüssen,  
SCSI-Kabel 25-50 oder wahlweise  
50-50 (zum Anschluß an bestehende  
SCSI-Komponenten).

### Harddisk/CD- ROM Zubehör

**Treibersoftware:**  
CD-Tools .....79.-  
Egon CD-Utilities .....79.-  
SCSI-Tools .....79.-  
HD-Driver .....39.-

### Gehäuse:

SCSI-Case f. 3.5" .....119.-  
SCSI-Case f. 5.25" .....119.-  
CD-ROM Case .....119.-  
2-fach SCSI-Tower .....149.-  
4-fach SCSI-Tower .....199.-

### DMA-Hostadapter

SCSI-Hostadapter Link97 .....139.-  
Link 97 inkl. HD-Driver .....159.-  
Top-Link Hostadapter .....129.-  
(inkl. Treibersoftware)  
Link 97 intern für Mega STE .....199.-

### Kabel

SCSI 25-50, 1m .....14.90  
SCSI 50-50, 1m .....14.90  
SCSI-2 (HD - 50), 1m .....29.-

### CD-ROM

**Artworks CD Prof. ....79.-**  
Professionelle Gestaltungsvorlagen  
für Calamus

**Atari Gold .....75.-**  
20 professionelle Vollversion mit voller  
Registrier- und Upgrade-Berechtigung  
auf einer CD, u.a. Pixart 3, Papyrus  
3, Raystart 2, Substation, Techno-  
box Drafter...

**Atari Classic .....20.-**  
Atari Emulatoren für die XL/XE-Genera-  
tion, inkl. vielen Programmen

**Atari Compendium .....79.-**  
Die komplette Atari Systemdokumen-  
tation auf CD-ROM, inkl. vieler Tips  
und Programmierhinweise, HTML-  
Browser u.v.m.

**Best of Atari Inside .....15.-**  
Die besten Software- und PD-Ange-  
bote des Falke-Verlag auf CD-ROM,  
inkl. interessanter Vollversionen.

**Bird of Prey .....79.-**  
Aktuellster Falcon-Stoff aus Übersee.  
Demo's, Spiele, Musik u.v.m.

**Calamaximus .....49.-**  
Die Power CD für Calamus-Anwender:  
Inkl. Modulen für Calamus, 2700  
Fonts, gut 2700 Grafiken, Beispieldo-  
kumente...  
Dazu lieferbar: die kompletten Über-  
sichtskataloge:  
**Calamaximus Fontkatalog .....39.-**  
**Calamaximus Grafikkatalog ....39.-**

**Paketangebot:**  
**Calamaximus + beide Kata-  
loge: .....99.-**

**Essen - Trinken - Feiern 29.-**  
professionell gezeichnete Grafiken für  
Speisekarten, Einladungen, Cocktail-  
karten...

**Gambler .....35.-**  
Spiele für Atari Falcon und TT inkl.  
zwei exklusiver Specials.

**Korrespondenz .....25.-**  
300 perfekt formulierte Musterbriefe  
für eine erfolgreiche und rechtssi-  
chere geschäftliche und private Korre-  
spondenz in allen Bereichen.

**Maxon CD 2 .....49.-**  
Die komplette STC-PD-Serie bis Dis-  
kette 900 auf einer CD-ROM, inkl.  
Datenbank-System zur Suche und  
Installations-Hilfe.

**Maxon Games f. Atari ..39.-**  
über 700 Spiele für Atari kompakt auf  
einer CD-ROM, Übersichtlich sortiert  
nach Rechner und Genre.

**SDK .....50.-**  
Atari Software Developemant Kit:  
Komplettes und überarbeitetes GNU  
C++ System, Sourcen, Routinen, dazu  
komplette Assembler & Modula-Pake-  
te, Prolog und XLisp, GFA-Basic Shell  
& Routinen... Über 300 Mbyte speziell  
für Programmierer!

**Teleinfo 1996 .....9.-**  
Telefonauskunft für Deutschland inkl.  
Adressen, Fax etc.

**Teleinfo 1997 .....35.-**  
Telefonauskunft in der neuen 97'er-  
Version: 35 Millionen Einträge, Fax-  
Nummern, Branchen-Verzeichnis,  
Adressauskunft...

**Transmission .....29.-**  
Falcon Demo CD

**Whiteline NET BSD .....49.-**  
Neuer Unix-Clone f. Atari 68030 und  
68040-Rechner

**Whiteline Mint .....49.-**  
Komplettes Mint inkl. Tools, Compiler  
etc.

**Whiteline Linux 2 .....98.-**  
Linux für Atari in der neuen Version 2

**Whiteline alpha .....59.-**  
**Whiteline Delta .....59.-**  
**Whiteline Gamma .....59.-**  
**Whiteline Omega .....69.-**  
Der neueste Sproß der Whiteline-Serie  
inkl. 10 Vollversionen und der  
aktuellen DL PD-Serie.

**XPlore Atari .....25.-**  
Aktuelle Software-Compilation für Atari.

### Disketten & Laufwerke

Diskstation extern DD .....119.-  
Diskstation .....169.-  
extern DD & HD  
HD-Modul .....59.-  
zur Steuerung von HD-Laufwerken am Atari

**Disketten**  
MF 2DD, 50 St. ....39.-  
MF 2HD, 50 St. ....33.-

### Versand:

per Vorkasse: DM 6.-,  
ab DM 250.- Bestellwert frei  
(schriftliche Bestellung mit Scheck o. Bargeld,  
Bargeld aus Sicherheitsgründen bitte nur per  
Einschreiben!)  
per Nachnahme: DM 12.-  
Bestellwert zzgl. Nachnahme- und  
Versandgebühren von DM 12.-

**Seidel**  
SOFTWARESERVICE

Softwareservice Seidel  
Heikendorfer Weg 43  
24149 Kiel-Dietrichsdorf  
Tel: (0431) 20 45 70  
Fax: (0431) 20 45 71



# Software- Angebote:

**Arabesque 2 Home ..... 79.-**  
Eines der leistungsfähigsten Grafik-Programme für Atari, insbesondere für Vektorgrafik-u-Bearbeitung empfohlen.

**Convektor ..... 29.-**  
Vektor-Tracer, Konvertiert Pixel-Grafiken in Vektorgrafiken.

Paket: Arabesque + Convektor  
**zusammen: ..... 99.-**

**Raystart 3 ..... 99.-**  
Raytracing, Rendering und 3D-Design in perfekter Qualität

Power-Paket:  
**Convektor, Arabesque und Raystart im Paket ..... 179.-**

## Brandneu!

**Positive Image 1.12 ... 129.-**  
Das angesagte Programm zur Grafik-Bearbeitung und Retouche. Viele Manipulations- und Bearbeitungs-funktion, die weit über die Grenzen einer reinen EBV hinausgehen, zeichnen die Software aus.

**Positive Image 2 ..... 249.-**  
Die neueste Version mit vielen erweiterten Funktionen. Ein kleiner Quantensprung der Bildverarbeitung mit Atari!

**Papyrus 5 ..... 179.-**  
Jetzt inkl. Gold-Upgrade zum Super-Preis: Die wohl aktuellste und leistungsfähigste Textverarbeitung für Atari. Inkl. Unterstützung von Vektorfonts, Grafikimport, Tabellensatz, Rechenfunktion, Formularmodus...  
Achtung: zu jedem Papyrus liefern wir kostenlos das Formelsatz-Programm Formula mit aus!

**Power-Paket:  
Papyrus Textverarbeitung + Positive Image 2 im Paket für nur ..... 399.-**

**NVDI**  
Schnelle Bildschirmausgabe, Vektorfonts im System, universelle Druckertreiber... Mit einem 'Haben-Muß'-Utility:  
NVDI 4 f. alle Atari ..... 119.-  
NVDI ET 4000 ..... 139.-  
(für Atari mit Grafikkarte m. ET4000)  
NVDI Magic MAC ..... 149.-  
NVDI Magic PC ..... 149.-

**Clip-Art-Pack ..... 69.-**  
8000 Clip-Arts Grafiken auf 26 Disketten inkl. Grafiksoftware und gedrucktem Komplettkatalog.

**Spiele-Pack sw ..... 89.-**  
40 Disketten mit unterhaltsamen Spielen für den sw-Monitor. Insgesamt enthält das Paket ca. 100 abwechslungsreiche Spiele-Programme.

**Spiele-Pack farbe ..... 89.-**  
40 Disketten mit Spielen für Farbmonitor.

# Atari Emulatoren & Betriebssysteme

Auch auf PC- und MAC-Systemen können Sie Atari-Software benutzen. Folgende Emulatoren bieten wir an:

**TOS2WIN Version 2 .... 200.-**  
komfortable Emulation, die voll in die Windows-Oberfläche integriert ist. Inkl. Nutzung der kompletten Systemressourcen (Harddisk, CD-ROM).

**Gemulator95 ..... 249.-**  
Hard- und Software-Kombination. Bewährtes und stabil laufendes Produkt.

**Gemulator96 ..... 149.-**  
Jetzt in neuer Version! Benötigt ein Atari-Betriebssystem (Magic oder TOS) auf Diskette.

**Magic PC ..... 298.-**  
**Magic MAC ..... 298.-**  
**Magic 5.0 Atari ..... 149.-**  
Die aktuellen Magic-Varianten für alle Systeme.

## Komplettkatalog

Dieses ist nur ein Auszug aus unserem Sortiment. Fordern Sie gerne unseren Komplett-Katalog an. Den bekommen Sie übrigens auch mit jeder Bestellung automatisch zugesandt.

# Modems



Alle Modems komplett mit allen benötigten Kabeln (Seriell, Telefonkabel und Stromversorgung!)

**14.400 High-Speed 128.-**  
14.400 High-Speed Modem für BTX, Fax, Internet und DFÜ.

Das richtige Modem für electronic Banking und gelegentliches Online-Aktionen  
**33.600 High-Speed 228.-**  
mit 33.600 Bit/s ein echter Renner. Ideal für große Datenmengen und regelmäßige Online-Sitzungen. Natürlich auch für btX, Fax...

**Zum Modem empfehlen wir:  
DFÜ/Internet-Paket 29.-**  
komplette Softwareausstattung für DFÜ, BTX /T-Online, Fax und Internet mit Ihrem Atari.

**Multiterm pro: 59.-**  
Professioneller BTX/Datex-J Decoder-Software, Programmierbar, inkl. Makro-Recorder und Verwaltung.

**Teleoffice 3.0: 69.-**  
professionelle Fax-Software, u.a. Direktfax aus Calamus, Papyrus etc, Serienfax, Fax-Empfang & Polling, Zeitversetztes Senden...

Besonders günstig: **Teleoffice + Multiterm prof. + DFÜ-Pack zusammen für nur 129.-**

**DFÜ-Power-Pack 1: 242.-**  
Modem 14.400 + Teleoffice + Multiterm pro + Internet-Soft nur

**DFÜ-Power-Pack 2: 342.-**  
Modem 33.600 + Teleoffice + Multiterm pro + Internet-Soft nur

**waschmaschinenfest - einfach mit dem Bügeleisen aufzubügeln - funktioniert mit JEDEM Tintendrucker:**

# Textildruck mit Ihrem Computer

## T-Shirts, Sweat-Shirts, Baseball-Cap's... selber bedrucken!

### So einfach geht's:

1. Sie entwerfen das T-Shirt Layout auf dem Computer (oder wählen eines der vorgefertigten von der CD).
2. Ihr fertiges Layout wird einfach per Tintenstrahl- oder Nadeldrucker auf die Transferfolie gedruckt (keine Spezialtinte etc. erforderlich! Farbe und schwarz/weiß möglich!)
3. Ihr fertiges Motiv wird nun aufgebügelt. FERTIG! ...und Waschmaschinenfest!

Einfach, schnell und günstig können Sie so tolle T-Shirts (witziges Geschenk, Partygag, Firmen T-Shirt...) selber anfertigen.

### Das Geheimnis:

## Unsere spezielle Transferfolie

In folgenden Packungsgrößen können wir Ihnen die Transferfolie liefern:

### Din A4

Transferfolie, 10 St. A4 ..... 34.90  
Transferfolie, 20 St. A4 ..... 59.-  
Transferfolie, 50 St. A4 ..... 139.-  
Transferfolie, 100 St. A4 ..... 269.-

### Komplett Paket für den Start und zum Ausprobieren:

- ☛ Ein hochwertiges T-Shirt
- ☛ 4 St. Transfer-Folien
- ☛ CD-ROM mit Software, Grafiken, coolen Sprüchen + witzigen Zitaten.
- ☛ 1 Anleitung für den erfolgreichen Start.

**Komplettes T-Shirt Kit für nur**

**49.-**

## Tintenpatronen: Qualität super günstig

**CANON** kompatible Tintenpatronen in 1A-Qualität!  
**BJC 4000/4100**  
schwarz ..... 12.90  
color ..... 22.90  
**BJC 800/880**  
schwarz ..... 14.90  
color (c,y,m) ..... 15.90  
**BJC 600/610/620**  
schwarz ..... 9.90  
color (c,y,m) ..... 9.90  
**BJC 70/BJ 30**  
schwarz ..... 9.90  
color (c,y,m) ..... 11.90

**EPSON** kompatible Tintenpatronen in 1A-Qualität!  
**Stylus color**  
schwarz ..... 19.90  
color ..... 29.90  
**Stylus color II / IIs**  
schwarz ..... 19.90  
color ..... 29.90  
**Stylus 500**  
schwarz ..... 19.90  
color ..... 29.90  
**Stylus 400/600/800**  
.....auf Anfrage

## Das Angebot will ich nutzen und bestelle:

Versandkosten (Nachnahme: DM 10.- Vorkasse (Bar / Scheck): 6.-)

| Produktname                                                                                                                        | Menge | Gesamtpreis  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|--------------|
|                                                                                                                                    |       |              |
|                                                                                                                                    |       |              |
|                                                                                                                                    |       |              |
|                                                                                                                                    |       |              |
| Bestellung: per Telefon, Fax oder per Post: mit diesem Coupon (einfach auf eine Postkarte kleben) oder per Brief und einsenden an: |       | Unterschrift |

**Seidel**  
SOFTWARESERVICE

Heikendorfer Weg 43, 24149 Kiel  
Tel: 0431 - 20 45 70, Fax: 0431 - 20 45 71

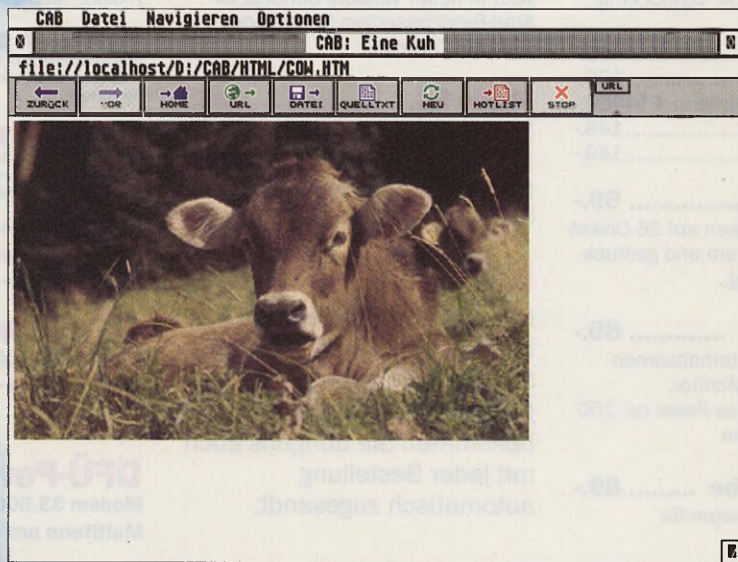




Matthias Jaap

# CAB 2.0

## Der wohl leistungsfähigste ATARI-Browser geht in die zweite Runde.



**C**AB war unbestritten eines der bemerkenswertesten Programme des letzten Jahres. Mit der Version 2.0, die laut ihrer Programmierer in weiten Teilen neu programmiert wurde, ist CAB kommerziell und wird von Application Systems vertrieben.

### Lieferumfang

Geliefert wird CAB in einer leider ziemlich billigen Verpackung, die an einen Briefumschlag erinnert. Neben dem Handbuch befindet sich in dem Umschlag das Programm auf einer HD-Diskette. Für alle, die nur ein DD-Laufwerk ihr eigen nennen, bietet ASH allerdings auch einen Umtauschservice an.

Auf der Diskette befindet sich allerdings nicht nur der Browser selbst, sondern auch OLGA und GEMjing, das zum Abspielen von Samples benötigt wird. Als Ergänzung zum Handbuch gibt es neben einem Hypertext auch eine Hilfefunktion, die mit BubbleGEM realisiert wurde. BubbleGEM arbeitet nur unter Multitaskingbetriebssystemen und läßt, wenn es das entsprechende Programm unterstützt, beim

Drücken der rechten Maustaste eine Sprechblase mit einer Erklärung erscheinen. Wer sich in bißchen für die CAB-Internia interessiert, findet im "DOC"-Ordner eine Liste der von CAB unterstützten Tags sowie eine Dokumentation des CAB-Protokolls.

### Installation

Die Installation läuft so ab, wie man es erwarten sollte: weitgehend automatisch. Bevor das Programm installiert wird, darf man aber noch bestimmen, welche Komponenten installiert werden sollen. Wenn man nur eine kleine Festplatte hat, kann man z.B. die Installation der ASH-Produktinformationen ausschalten, die etwas über 1 Mbyte verschlingen.

### Erster Start

Die Menüs haben sich nicht sonderlich verändert; auf den ersten Blick ist nicht viel dazugekommen. Im Datei-Menü ist es jetzt möglich, eine Seite zu speichern. Zu beachten ist dabei nur, daß die Grafiken nicht mit abgespeichert werden. Auch sonst ist es nur umständlich möglich, Grafiken

auf die Festplatte zu sichern.

Das Navigieren-Menü bietet den neuen Menüpunkt "Vorwärts" an, mit dem man eine Seite vorblättern kann.

Nichts scheint sich im Optionen-Menü getan zu haben, doch einige Dialoge wurden erweitert. Unter "Externe Programme" gibt es eine Zeile extra für den Pfad von GEMjing, und im "Darstellung"-Dialog kann man die blinkende Schrift (eine Erweiterung von Netscape) sowie Frames abschalten. Ersteres ist lobenswert, da das Blinken auf einigen Internet-Seiten zu oft verwendet wird und so eher die Augen schädigt.

Ob man Frames aber abschalten sollte, muß sich jeder genau überlegen:

Zwar ist die Navigation ohne Frames einfacher, aber viele Internet-Seiten haben schon auf Frames umgestellt und kommen ohne Frames kaum zur Geltung.

### Multitasking

Schon beim ersten Durchsehen der Anleitung wird klar, daß man die Fähigkeiten von CAB nur dann voll ausnutzen kann, wenn man es unter einer Multitaskingumgebung benutzt.

Dies liegt nicht allein bei CAB, sondern auch an den mitgelieferten Programmen, die nach Multitasking verlangen.

Unter MultiTOS lief das Programm auch ganz wunderbar, nur unter Geneva zeigten sich Redrawfehler bei den Popup-Menüs und den Dialogen: Es blieben häßliche schwarze Linien auf dem Bildschirm zurück.

### Geschwindigkeit

Hatte man früher bei umfangreichen HTML-Dokumenten noch Zeit, sich eine Tasse Kaffee zu kochen, so hat sich dies mit der neuen Version geändert. Neben dem schnelleren Anzeigen von Tabellen läuft auch die Formatierung von HTML-Text erheblich rascher ab. Netscape wird dabei zwar nicht erreicht, aber ein angenehmes Arbeiten ist damit endlich möglich.

Bilder werden jetzt grundsätzlich zuletzt geladen, wobei die Größe vorher von CAB ermittelt wird. Schade nur, daß die Bilder nicht zeilenweise aufgebaut werden können, denn dadurch





könnte man den Aufbau der Grafik leichter mitverfolgen.

## Standards

CAB unterstützt HTML 3.2. Das heißt für sich genommen noch nicht viel, denn das behauptet so ziemlich jeder Browser von sich. Beim Blick auf die unterstützten Tags und deren Darstellung kann man sagen, daß CAB dieses Attribut mit Recht in Anspruch nehmen darf. Es ist allerdings nur eine fast vollständige Unterstützung, denn CAB unterstützt z.B. keine spezielle Farbe für bereits besuchte oder gerade angeklickte Verweise.

Dies sollte aber unbedingt noch eingebaut werden, da es eine nicht zu unterschätzende Erleichterung bei der Navigation in HTML-Dokumenten darstellt.

## Frames

Die wohl wichtigste Neuheit bei CAB ist die Integration von Frames.

Die Navigation ist für einen Frame-Unerfahrenen allerdings gewöhnungsbedürftig, da man jetzt mehrere Fenster hat, die jeweils eine HTML-Datei darstellen. Das jeweils aktive Frame erkennt man an der Farbe der Scrollpfeile, was eine nicht ganz glückliche Lösung ist, da einige Frames, gerade in höheren Auflösungen, komplett auf den Bildschirm passen und so die Scrollpfeile nicht erscheinen. Eine Hervorhebung des jeweils aktiven Frames, z.B. durch einen weißen Rahmen, wäre sinnvoller.

Nicht möglich ist es bisher, die Frames zu verkleinern, es fehlt auch die Unterstützung für erweiterte Frames, bei denen man aus ästhetischen Gründen z.B. den Rahmen weglassen kann. Mit der jetzigen Frame-Integration kann man allerdings schon fast alle Frame-Seiten korrekt anzeigen, auch ohne die erwähnten Erweiterungen.

Etwas ärgerlicher war es da schon, daß CAB manchmal auf die erste Fra-

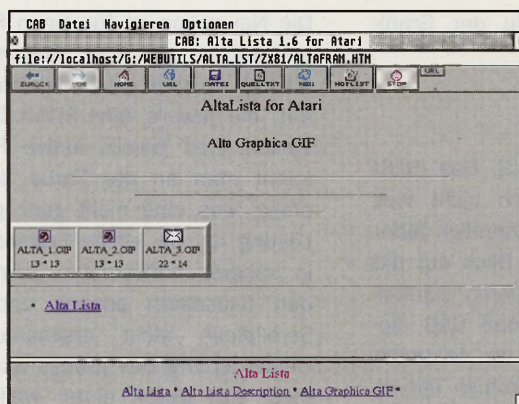
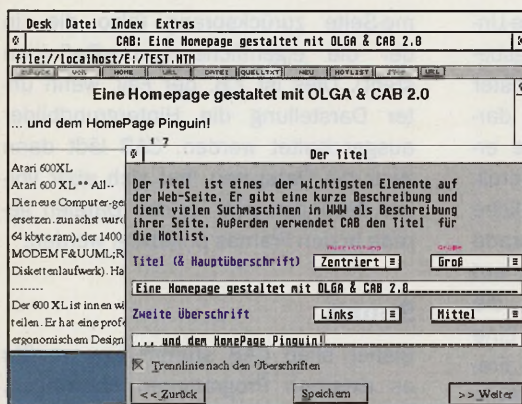
me-Seite zurücksprang (also die, in der die eigentliche Frame-Definition steht). Dies ist z.B. der Fall, wenn unter Darstellung die Hintergrundbilder ausgeschaltet werden. CAB lädt dann zwar die Datei neu, hat sich aber vorher nicht gemerkt, welche Dateien gerade in den Frames angezeigt werden.

## Sound

Bisher blieb CAB stumm bzw. mußte es externen Programmen übertragen, die dann gleich ihre Dialogbox auf den Bildschirm warfen. Dank GEMjing ändert sich dies jedoch, vorausgesetzt, man ist im Besitz eines Multitaskingbetriebssystems. Zur Demonstration befindet sich eine Beispieldatei im Lieferumfang. Nachdem die Datei vollständig geladen ist, erscheint eine Kuh auf dem Bildschirm, die sogleich ein "Muh" von sich gibt. Leider hörte die Kuh nicht auf zu "Muhen", und das selbst beim Laden einer anderen Seite oder dem Beenden von CAB. Erst als GEMjing manuell termi-

| Alte Ataris aufrüsten?                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                     | Neue kompatible nehmen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>ST:</b><br>Magnum ST: RAM-Karte für PS/2-SIMM (bis 14 MB) ..... 200 DM<br>Bustakterhöhung von 8 auf 12 MHz: ..... 180 DM<br>PAK: Ersatz des 68000 durch 68030+68882 32-40 MHz ... 580 DM<br>FRAX: TT-RAM-Karte dazu für PS/2-SIMMs (bis 64 MB) 220 DM<br>ACSI-SCSI-Adapterkabel Link 97 ..... 140 DM |                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Umax:</b><br>Apus 2000 mit Atari-Kompatibilitäts-Paket: ..... 2599 DM<br>(Desktop-Gehäuse, PPC 603c 180 MHz, 2 PCI-Slots,<br>16 MB RAM, CD-Laufwerk 8x, Festplatte 1,2 GB, Tastatur,<br>Zweitaste:maus, MacOS, MagiC-Mac, NVDI-Mac)<br>Apus 3000 mit Atari-Kompatibilitäts-Paket: ..... 2999 DM<br>(Mini-Tower-Gehäuse, 3 PCI-Slots, sonst wie Apus 2000)<br>200 MHz statt 180 MHz: Aufpreis..... 120 DM<br>240 MHz statt 180 MHz: Aufpreis..... 480 DM |  |
| <b>TT:</b><br>aixTT: Fast-RAM-Karte für PS/2-SIMMs (bis 64 MB) ..... 170 DM                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Hades:</b><br>Hades 060: Superschneller 68060-TOS-Rechner ..... 4399 DM                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |
| <b>Falcon:</b><br>Austauschfestplatte intern: Toshiba 1,3 GB ..... 480 DM<br>FX-Card: 32-40 MHz/Fast-RAM (bis 10 MB)/BlowUp: .... 340 DM                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |
| CD-Laufwerk Plector 12 TSI (Schublade) ... 350 DM<br>Phasenwechsellaufwerk incl. 1 Medium ..... 610 DM<br>Phasenwechselmedium 650 MB ..... 63 DM<br>ISDN-Terminaladapter ..... 290 DM<br>TeleInfo-CD neu für MacOS und TOS ..... 39 DM                                                                  | Qualitätsmonitore von iiyama:<br>MF-8515G: 15"=38 cm Ø, 27-69 kHz ..... 680 DM<br>MF-8617T: 17"=43 cm Ø, 27-86 kHz ..... 1380 DM<br>MF-8721T: 21"=53 cm Ø, 27-110 kHz .... 2880 DM<br>LP-1012P: 12"=30 cm Ø, Farb-LCD ..... 4780 DM | Festplatten, Wechselplatten,<br>CD-Writer, Grafikkarten,<br>PS/2-SIMMs und anderes<br>auf Anfrage.<br>CD-Rohlinge ..... 8 DM                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |
|  <b>CME Hard- und Software</b><br>der preisgünstige und zuverlässige Versand<br>Telefon 06151/282594      Telefax 06151/282595<br>Montag-Samstag 10-12 h und Montag-Freitag 14-17h                                   |                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Versand per Nachnahme.</b><br>Preise zuzüglich Versandkosten.<br><b>Kein Ladengeschäft.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |





niert wurde, gab die Kuh endlich Ruhe. Keine Probleme gibt es hingegen bei HTML-Dokumenten, wo der Autor schon von vornherein festgelegt hat, daß der Sound nur ein- oder zweimal wiederholt werden soll.

## Animation

Zwar müssen für AVI- oder MPEG-Filmen immer noch externe Programme nachgestartet werden, aber die Anzeige von animierten GIF-Bildern wurde in CAB 2.0 verbessert. Die Bilder flimmern nicht mehr, da sie, ein aktuelles NVDI oder die Systemerweiterung Ed-DI vorausgesetzt, vorher schon aufbereitet werden (Off-Screen-Bitmaps).

## Tabellen

Das alte und wohl nicht so erweiterungsfähige Aussehen der Linien mußte einem Design ähnlich wie bei Netscape weichen. Dadurch sind nun auch variable Rahmenbreiten für die Tabelle möglich. "Nebenbei" wurde auch gleich noch die Darstellungsgeschwindigkeit erhöht.

## Online

Es befindet sich leider kein entsprechendes Verbindungsprogramm im Lieferumfang, und das Handbuch erwähnt noch nicht einmal, welche Programme es denn gäbe. CAB arbeitet jedoch nach wie vor durch die entsprechenden Plug-Ins mit STiK und MiNTNet zusammen. Für den Einsteiger wäre es durchaus hilfreich, auf die Online-Möglichkeiten einzugehen, denn fast jeder, der CAB benutzt, wird es irgendwann auch Online einsetzen wollen.

## Java und VRML

Seiten, die auf diesen beiden HTML-Erweiterungen basieren, werden dem CAB-Surfer auch weiterhin verschlossen bleiben. Das ist zwar bedauerlich, aber für einen einzelnen Programmierer wohl auch schwer zu schaffen; denn immerhin ist Java eine ausgewachsene Programmiersprache, und hinter den drei Java-fähigen Browsern stecken auch entsprechend große Konzerne.

Da CAB aber durch seine Plug-Ins erweiterbar ist, wäre es theoretisch denkbar, daß es eines Tages einmal ein Java-Plug-In gäbe – immerhin befinden sich Java-Interpreter für fast alle Computer in der Entwicklung und könnten so ihren Weg auf den ATARI finden.

## Was mir fehlte

CAB bietet weder die Möglichkeit, Bilder gezielt nachzuladen, noch sie zu speichern. Eine ideale Erweiterung wäre natürlich, eine Seite komplett inklusive der Bilder abzuspeichern.

Die Formatierungsanzeige in der Info-Zeile des CAB-Fensters ist bisher wenig aussagekräftig – hier wäre eine Prozentanzeige à la Netscape sinnvoller. Praktisch wäre es auch, die aktuelle URL im Fenster in einem editierbaren Feld zu haben, so daß man nicht umständlich ins Datei-Menü gehen muß, um eine neue URL einzugeben.

Der Fehlerreport könnte auch auf nicht gefundene Dateien eingehen, denn bei einer langen HTML-Datei entdeckt man nicht auf den ersten Blick, welche Dateien nicht gefunden wurden.

Weiterhin wäre natürlich noch die be-

reits erwähnte vollständige Unterstützung der im <BODY>-Tag möglichen Einstellungen wünschenswert.

Leider reagiert CAB auch nicht immer auf den "STOP"-Button.

Während der Formatierung von Tabellen oder Bildern kommt der Benutzer hier oft nicht zum Zuge, und gerade bei umfangreichen Ta-

bellen ist CAB dann einige Zeit beschäftigt, ohne daß man die Möglichkeit hat, abzubrechen.

## Fazit

Auf einen Vergleich sowohl mit WebSpace (bzw. WenSuite) als auch mit dem Netscape Navigator habe ich verzichtet, da in beide Richtungen natürlich Welten dazwischen liegen. Fest steht jedenfalls, daß CAB seine Position als bester ATARI-Browser gehalten hat und auch auf anderen Systemen eine durchaus gute Figur machen würde. So gesehen ist CAB ein recht komfortables "Taxi für die Datenautobahn" – wenn auch ohne Fahrer, denn den muß man sich erst noch besorgen.

## Bezugsquelle:

ASH

Postfach 10 26 46

69016 Heidelberg

## Cab 2.0

### Positiv:

- Frames
- höhere Geschwindigkeit als CAB 1.5
- sehr gute Hilfsfunktionen
- fehlerfreie Interpretation der HTML-Befehle

### Negativ:

- Handbuch geht nicht auf Online-Möglichkeiten ein
- noch nicht völlig ausgereifte Frame-Implementierung
- Formatierung nicht immer abzubrechen





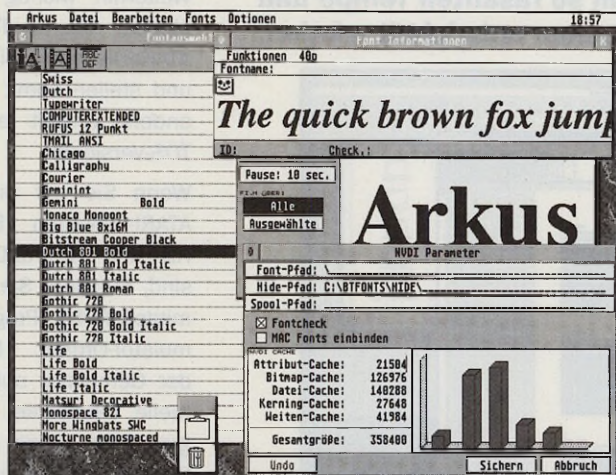


R. Wolff

# Arkus 3.0

## Fontmanager für NVDI 4.0

Der bekannte Fontmanager Arkus startet in der dritten Runde mit neuen und interessanten Features durch.



Mit der Betriebssystemerweiterung NVDI 4.0 stehen dem ATARI-User eine nahezu unüberschaubare Zahl an Speedo-, Calamus-, Type1- und TrueType-Zeichensätzen zur Verfügung. Zudem erhält er im PD- und Shareware-Bereich Schriften in ausreichend guter Qualität, so daß die Handhabung dieser Dateimengen nicht immer ganz einfach ist. Speziell für NVDI 4.0 wurde nun die dritte Version von Arkus entwickelt, um das Handling mit den vielen Zeichensätzen zu vereinfachen.

Den Zeichensätzen werden alle notwendigen Informationen entnommen, um sie in übersichtlichen Listen darzustellen.

### Neue Features

Bei Programmstart liest Arkus automatisch alle installierten und nicht installierten Zeichensätze ein, die in mehreren Varianten angezeigt werden können.

Dabei kann Arkus auch unter SpeedoGDOS eingesetzt werden. Allerdings schreibt Arkus hier keine EXTEND.SYS-Datei, d.h. die Fonts können mit SpeedoGDOS nur gesichtet, aber nicht installiert werden. In einem Fenster kann der User sich einen Überblick über die Anzahl der installierten Zeichensätze sowie der jeweiligen Zeichensatztypen verschaffen, in einer weiteren Dialogbox lassen sich bestimmte Zeichen wie in einem Zeichenfilm nacheinander in allen Zeichensätzen darstellen. Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste der installierten Zeichensätze öffnet sich ein Fenster, in dem der obige Satz im gewählten Zeichensatz angezeigt wird und Font-Name, Font-ID und Font-Stil beschrieben werden. Letztere Angaben sind allerdings nur unter Verwendung von NVDI 3.02 oder höher erhältlich.

In der neuen Version 3.0 untersucht Arkus defekte TrueType-Zeichensätze

und repariert die entdeckten Fehler. Ferner kann die Font-ID in TrueType-Zeichensätzen verändert und innerhalb des Apple-Zeichencodings (256 Zeichen) umgelegt werden. Darüber hinaus lassen sich Zeichensätze zur Laufzeit installieren und deinstallieren.

Arkus 3.0 wurde nun auch an MagiC und MagiC/Mac angepaßt, ferner kann die NVDI.INF-Datei mit allen Optionen bearbeitet werden.

### Fazit

Arkus 3.0 nutzt die Möglichkeiten von NVDI 4.0 im Hinblick auf die Verwaltung von Zeichensätzen optimal aus.

Besitzer mit NVDI-Versionen kleiner als 3.02 können mit Arkus 3.0 ebenfalls problemlos arbeiten, doch bleiben einige Funktionen außen vor. Für den günstigen Preis von DM 49,- stellt Arkus 3.0 ein praktisches und nützliches Utility dar. Vorher sollte allerdings ein Update auf NVDI 4.0 erfolgen.

Rainer Wolff

Preis: 49,- DM

### Bezugsquelle:

Pergamon Software  
Lehmann & Herzog GbR  
Am Roten Hang 14  
61476 Kronberg/Taunus  
Tel. + Fax (0 61 73) 94 00 63

### Arkus Version 3.0

#### Positiv:

- unterstützt NVDI 4.0 sowie SpeedoGDOS
- übersichtliche Font-Ansichten
- Änderungen zur Laufzeit möglich
- günstiger Preis

#### Negativ:

- Einsatz nur mit NVDI 4.0 sinnvoll



**Internationale ATARI-Messe 1997**  
**4. und 5. Oktober in der Stadthalle Neuss**



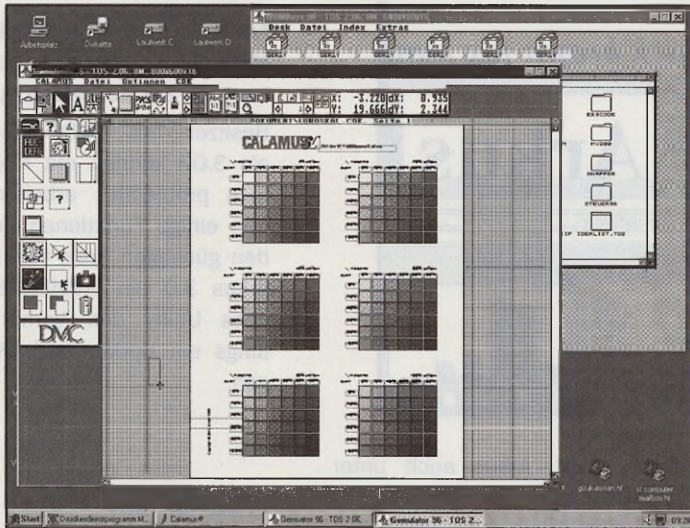


Helge Bollinger

# Gemulator 96<sup>V4.6</sup>

## Der Emulator für die Jackentasche

**Wieder steigen wir in eine neue Runde des Emulator- Rennens ein. Zugegebenermaßen wäre es mir persönlich lieber, wenn spezielle ATARI-Programme mit einem so rasanten Tempo und Konkurrenzdenken entwickelt würden.**



**A**ber man muß die Angelegenheit mit den Emulatoren eben von der positiven Seite sehen:

Wer z.B. berufsbedingt auf ein anderes Rechnersystem umsteigen muß, wird dem ATARI nicht mehr zwangsläufig den Rücken kehren ...

Nun bietet Compo eine neue Gemulator-Version, die in einigen wesentlichen Punkten weiterentwickelt wurde.

Der preiswerteste und wohl auch älteste ATARI-Emulator hat den Umstieg von der TOS-Karte auf einen reinen Softwareemulator geschafft!

### Wie geht das?

Die Lösung des Problems ist eigentlich simpel: Das ATARI-TOS-Betriebssystem ist bekannterweise auf Eprom-Speicherbausteinen gespeichert und in der Version 2.06 knapp 300 KB groß (oder klein). In den vergangenen Gemulator-Versionen mußte das TOS noch auf einer ISA-Steckkarte ausgeliefert werden.

Heute erhält der Kunde ein Programm, mit dessen Hilfe man ein Ori-

ginal-Betriebssystem des ATARI auslesen kann.

Der neue Gemulator verfügt nun über die Option, das Betriebssystem nicht auf einer Hardware, sondern auch auf einer Diskette oder Festplatte zu suchen und von dort aus zu laden. Alternativ können laut Herstellerangaben auch die Betriebssysteme von Magic-PC und der Demoversion von M-PC verwendet werden. Die Verwendung der M-PC-DEMO ist aber laut ASH ausdrücklich untersagt.

### Der erste Start

Sie sollten das Betriebssystem und den Auto-Ordner, in dem sich eine Software zum Selektieren der Auflösung befindet, in das von Ihnen gewünschte Bootlaufwerk kopieren.

Nach dem Start des Gemulators können Sie in dem neuen Einstellungsdialog diverse Einstellungen Ihren Wünschen entsprechend vornehmen.

Hierbei können neben der Darstellung auch die seriellen und COM-Port-(Drucker-) Anschlüsse konfiguriert wer-

den.

Beim Auswählen eines Druckerports ist dieser bei laufendem Gemulator für Windows-Programme gesperrt.

Durch die Option "Share" wird der Gemulator-Drucker nach einer Dauer von 30 Sekunden der Nichtbenutzung an Windows übergeben und nur dann reaktiviert, wenn auf ATARI-Seite wieder gedruckt werden soll.

Weiterhin wichtig ist der ATARI-Disk-Modus. Alle ab TOS 1.4 formatierten ATARI-Disketten sind auch PC-tauglich und stellen somit kein Problem dar – anders verhält es sich bei älteren TOS-Versionen.

Wenn Sie auf die Verwendung alter ATARI-Disketten (Boot-Disketten, 360-KB- und 720-KB-Disketten) angewiesen sind, kopieren Sie lediglich eine Reihe mitgelieferter Programme in den Gemulator-Ordner. Dadurch verwendet der Gemulator nun außerdem vier virtuelle Laufwerke, die jeweils 32 MB groß sind. Somit sind Sie sowohl auf Disketten- als auch auf Festplattenseite voll ATARI-kompatibel.

Wurden alle Einstellungen wunschgemäß vorgenommen, kann der Emulator gestartet werden. Auf Ihrem Bildschirm erscheint ein ATARI-Desktop, der nun einsatzbereit ist.

Dank der Tatsache, daß auch Bildschirmbeschleuniger wie z.B. NVDI unterstützt werden (ein eigener Beschleuniger liegt dem Paket aber bei), sind die Ergebnisse durchaus passabel.

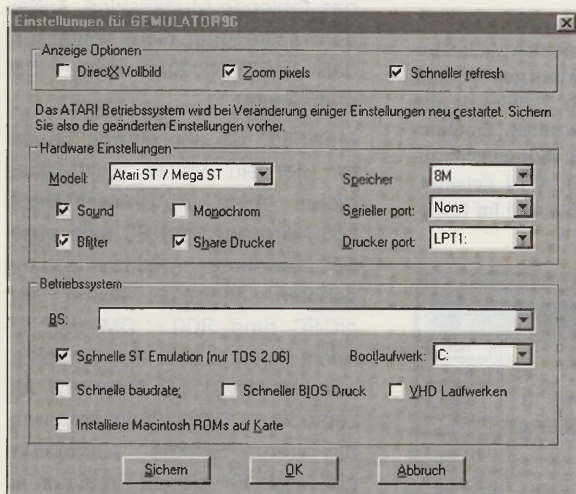
Auch die Kompatibilität ist zufriedenstellend. So läuft selbst Calamus SL ohne zusätzliche Treiber und aufwendige Entwicklungsarbeiten.

### Und außerdem ...

Kommen wir zum Lieferumfang. Dieser besteht aus zwei Disketten (der eigentlichen Gemulator-Diskette sowie einer Utility-Disk) und einem umfangreichen Handbuch, welches ausführlich die Bedienung des Emulators beschreibt.

Speziell die Utility-Diskette macht einen guten Eindruck, denn sie weist auf ein ausgereiftes Paket hin. Auf dieser Diskette findet der Anwender viele nützliche Programme, angefangen vom alternativen Fileselektor, ei-





Das Einstellungs-Menü unter Windows

nem Mausbeschleuniger, einem Bildschirmbeschleuniger, der TOS-Auslese-Software bis hin zur Vollversion des Grafikconverters "Convert", der die meisten gängigen Datenformate bei der Rechnerwelten beherrscht und so den Grafiktransfer zwischen TOS und Windows erleichtert.

## Fazit

Für einen Preis von 49,- DM ist das Update trotz des kleinen Versionsnummern-Sprungs durchaus preiswert und rentabel. Schließlich kann der Emulator-Besitzer nun seine alte TOS-Karte aus dem Rechner hinauswerfen, wichtige "Interrupts" für andere Karten freimachen (so etwas gibt es auf PCs) und den Emulator außerdem auf einen Laptop kopieren bzw. auf einer einzigen HD-Diskette

mit sich herumschleppen.

Aber welcher Emulator soll es nun sein, wenn man beabsichtigt, erst neu in dieses Metier einzusteigen? Wir können Ihnen kaum konkrete Einkaufstipps geben, da die einzelnen Firmen mit ihren Emulatoren verschiedene Prioritäten gesetzt haben:

Der Gemulator ist für 149,- DM der preiswerteste aller Emulatoren. Er ist sehr ATARI-kompatibel und außerdem recht schlank, was den Umfang betrifft. Hervorzuheben ist, daß der Emulator auch unter Windows 3.11 und Windows NT problemlos seine Arbeit verrichtet. In diesem Punkt hängt der Emulator seine softwarebasierten Mitstreiter deutlich ab.

Nachteilhaft ist die Tatsache, daß man ein originales ATARI-TOS benötigt. Außerdem macht sich die geringere Darstellungsgeschwindigkeit ohne den Einsatz von z.B. NVDI deutlich bemerkbar. Hinzu kommt ein Pseudo-Multitasking wie bei TOS2WIN, welches dadurch erreicht wird, daß der Emulator mehrfach gestartet werden kann. Ferner besteht leider noch immer die 14-MB-Grenze beim RAM-Speicher.

Der Kontrahent TOS2WIN hat ein eigenes Prinzip. Er emuliert das ATARI-Betriebssystem und verwendet außer-

## DFÜ/I-NET

|                  |       |
|------------------|-------|
| MODEM:           |       |
| ELSA 33.6TQV     | 349,- |
| ELSA ISDN        | 895,- |
| SOFTWARE:        |       |
| DFÜ PAKET        | 10,-  |
| FAX PAKET        | 10,-  |
| INTERNET PAKET   | 10,-  |
| ALLE DREI PAKETE | 20,-  |

## CD ROM

|                   |        |
|-------------------|--------|
| TOSHIBA 12 FACH   | 400,-  |
| TOSHIBA 14 FACH   | 500,-  |
| Andere CD ROM LW  | a.A.   |
| Extern im Gehäuse | +100,- |
| H&S CD TOOLS      | 89,-   |
| H&S SCSI TOOLS    | 89,-   |
| HDDRIVER 6.2      | 69,-   |

## MÄUSE

|                   |      |
|-------------------|------|
| CHAMP MOUSE       | 50,- |
| NEU»» BOEDER Maus | 40,- |
| LogiTech FLY      | 79,- |
| MANHATTAN MOUSE   | 25,- |

## TELE-INFO™

|                 |      |
|-----------------|------|
| Stand 7/96      | 15,- |
| NEU»» NEU 2/97  | 40,- |
| Update auf 2/97 | 30,- |

AG Computertechnik  
Axel Gehringer  
Staatl. gepr. Techniker

## HADES

|                     |         |
|---------------------|---------|
| HADES040            |         |
| Big Tower CE        |         |
| Quantum FB 1.2GB    |         |
| ET6000 2MB PCI      |         |
| NEU»» 32 MB EDO RAM |         |
| Mitsumi Keyboard    |         |
| SCSI Kabelsatz      |         |
| 1.44 Floppy         |         |
| GK-Treiber          |         |
| BOEDER Maus         |         |
| NAES                |         |
| PAKETPREIS:         | 4.100,- |

|                        |         |
|------------------------|---------|
| AUFPREISE z. HADES040: |         |
| MC68060 CPU            | 970,-   |
| Quantum FB 2GB         | 140,-   |
| ATI mach64 2MB         | 440,-   |
| ATI mach64 4MB         | 640,-   |
| Cherry Keyboard        | 70,-    |
| 32 MB RAM              | 430,-   |
| Belinea 43cm(17")      | 1.200,- |

## SONSTIGES

|                       |       |
|-----------------------|-------|
| SLM 605 TONER         |       |
| DOPPEL PACK           | 49,-  |
| Trommel SLM 605       | 179,- |
| SCSI KABEL ab         | 50,-  |
| DRUCKER KABEL 1.8m    | 10,-  |
| GEBRAUCHTSYSTEME a.A. |       |
| ATARI ERSATZTEILE     | a.A.  |

NEU»» Schützenstraße 10  
D-87700 Memmingen

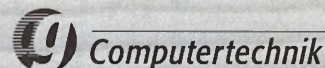
## FUNDUS

|                             |         |
|-----------------------------|---------|
| SONDERPOSTEN:               |         |
| NEU»» FARBMO. 48cm(19")     | 1.000,- |
| MUSTEK MFS-1200SP           | 799,-   |
| TT030/20MB                  | 1.500,- |
| TOS 2.06 Eproms             | 90,-    |
| ATARI 1040 ST               | 300,-   |
| NEU»» SyQuest 3105S, WP     |         |
| mit 5 Medien, extern        | 400,-   |
| NEU»» SM194, 48cm(19"), mit |         |
| Viking Karte                | 800,-   |
| H&S Vantage Micro           | 139,-   |
| Janus040, TOS+8MB           | 600,-   |
| Falcon030/4MB               | 1.500,- |
| Calamus SL                  | 300,-   |
| Serviceunterlagen ab.       | 60,-    |
| ATonce 386 SX, FPU          | 300,-   |
| Mega ST4, 2.06 SM124        | 699,-   |
| SONY DD, 10STK.             | 7,-     |
| ATARI SM124                 | 189,-   |

## NEU»» CALAMUS

|                       |       |
|-----------------------|-------|
| Upgrade Calamus       |       |
| SL 11/96 Plus v. S/SL | 449,- |
| Dito ohne Modulpaket  | 349,- |
| Upgrade Calamus       |       |
| SL 11/96 Plus v. 1.09 | 549,- |
| Dito ohne Modulpaket  | 449,- |
| Calamus SL96 Plus     | 948,- |
| Calamus SL96          | 798,- |

TELEFON (08331) 86373  
TELEFAX (08331) 86346



## KNALLER

EXTERN für JEDEN ATARI  
mit GEHÄUSE, TOPLINK,  
u. HDDRIVER oder  
CD TOOLS:  
SEAGATE 540MB HDD 550,-  
IBM 1GB HDD 700,-

SPEICHER:  
FALCON CARD LEER 100,-  
FALCON CARD 16MB 300,-  
aixTT F-RAM LEER 200,-  
aixTT F-RAM 16MB 400,-  
aixTT F-RAM 32MB 600,-  
aixTT F-RAM 64MB 1.000,-

MAGNUM ST:  
Leerkarte 179,-  
MAGNUM +4MB 239,-  
MAGNUM +8MB 289,-  
MAGNUM +16MB 390,-  
TOS 2.06 90,-

NEU»» 1 STÜCK NEUGERÄT:  
FALCON030/16MB  
TOS4.04/Rev.K,  
CRYSTAL A/D 1900,-

FLOPPY-KIT:  
EPSON SMD340 1.44MB  
HD-MODUL u. AJAX 250,-

MOBIL (0171) 8232017



## NEWS-TICKER



Nun können sich Internet-Anwender eine detaillierte Reise-route im gesamten Bundesgebiet von Haustür zu Haustür erstellen lassen, egal, ob sie mit Bus, Tram oder ICE reisen.

Möglich macht es:

<http://www.rmv.de/>

Sony wird nach eigenen Angaben bis zum Jahre 2000 eine neue DVD mit einem Speichervolumen von zirka 12 GB anbieten.

## MAXIDAT

### Multifunktionale Datenbank

inkl. Texteditor und Geburtstagswanner



Sie sind auf der Suche nach einer vernünftigen Datenbank zur Adress- und Kundenverwaltung, die auch in Zukunft weiterentwickelt wird?

Und Sie sind auf professionelle Werkzeuge angewiesen?

Dann lesen Sie das Kleingedruckte über MAXIDAT!

**Erstellt** Serienbriefe mit eingebautem Texteditor · **Rechnet** mit allen Feldtypen 'Zahl', 'Zeit' und 'Datum' · **Zeichnet** Diagramme Ihrer Daten in Balken- oder Torten-Darstellung · **Integriert** externe Bilder und Texte in die Daten-sätze · **Beschränkt** die Datensatzausgabe durch eine Auswahlmöglichkeit · **Verarbeitet** zehn Feldtypen (Zahl, Text, Datum, Geburtsdatum, Zeit, ext. Text, ext. Bild, ext. Programm (Blubb), ext. Spezial-Blubb) · **Ermittelt** Minimum, Maximum und Summe aller Felder · **Druckt** in allen Variationen und Formen, wie z.B. in Form von Formularen, Briefumschlägen... durch leistungsstarke Kommando-Systeme · **Sucht** und ersetzt innerhalb aller Datenfelder · **Sortiert** nach allen Kriterien mit vierfacher Untersortierung · **Erkennt** Dubletten und duplierte Daten · **Speichert** auf Wunsch Ihre Daten verschlüsselt mit Password · **Nutzt** Speicher durch dynamische Datenstruktur optimal aus · **Verfügt** bei 1 MB RAM maximal 10.000 Datensätze je Datenbank (4 MB: max. 100.000) · **Importiert** und **Exportiert** in diversen Formaten inkl. dBASE III und Atari Portfolio · **Hat** Treiber für zahlreiche Drucker · **Ist sicher**: Wird seit 1988 von tausenden zufriedenen Menschen eingesetzt · **Und vieles mehr...** Testberichte u. a. in 'ST-Computer 2/94', 'ST-Magazin Mai 1994' und 'ST-Computer 6/96'

**MAXIDAT 5.3 kostet nur DM 69,-\***

Demo DM 5,- · Demo mit Handbuch: DM 19,-  
Upgrade auf MAXIDAT 5.3 von 1.x bis 4.x: DM 45,- · von 5.x: DM 25,-

MAXIDAT läuft auf Atari ST, STe, TT, Falcon, Janus, Gemulator, Hades, ab 640\*200 Bildpunkten unter TOS, MultiTOS, MagiC (auch PC und Mac), tos2win, NVDI, Speedo, ist in GEM eingebunden und unterstützt das GEM-Clipboard sowie Drag&Drop.

**HDDRIVER 6.x** DM 59,-  
**SCSI-Kabel, ca. 60 cm, 2 x 50 pol.** DM 12,-  
**Twilight Bildschirmschoner** DM 69,-  
**CD-Skyline Deluxe** DM 19,-  
**SCSI-Gehäuse, Kabel, Stecker, etc.** DM 19,-  
Gerne senden wir Ihnen unsere Komplettpreisliste

Versandkosten: Vorkasse DM 5,- NN DM 6,- Ausland DM 15,- (cc-Scheck!)  
\* unverbindliche Preisempfehlung

**Softwarehaus Alexander Heinrich**  
Karmeliterstr. 9 · D-67346 Speyer  
Tel. 06232/24047, Fax: 24048



## Gem-Bench-Tests

Diese Tests sollten nicht grundsätzlich als Indikatoren für die Qualität eines Emulators genutzt werden, bieten aber dennoch einen Einblick in die Schwächen und Stärken der einzelnen Emulatoren. Alle drei Emulatoren wurden ohne Einsatz zusätzlicher Beschleuniger wie z.B. NVDI getestet, die Auflösung betrug jeweils 640 x 480 im Monochrom-Modus.

| GEM Bench 3       |       |       |
|-------------------|-------|-------|
| Test              | Time  | Ratio |
| GEM Dialog Box:   | 2.168 | 146%  |
| VDI Text:         | 3.080 | 145%  |
| VDI Text Effects: | 5.445 | 133%  |
| VDI Snell Text:   | 2.365 | 173%  |
| VDI Graphics:     | 5.705 | 183%  |
| GEM Window:       | 0.948 | 108%  |
| Integer Division: | 0.668 | 212%  |
| Float Math:       | 1.445 | 18%   |
| RAM Access:       | 0.680 | 279%  |
| ROM Access:       | 0.635 | 239%  |
| Blitting:         | 2.275 | 94%   |
| VDI Scroll:       | 2.275 | 88%   |
| Justified Text:   | 3.140 | 120%  |
| VDI Enquire:      | 0.535 | 238%  |

**Gem Bench-Test bei dem Gemulator:**  
Seine Stärken liegen deutlich im Bereich der RAM- und ROM-Zugriffszeiten

| GEM Bench 3       |       |       |
|-------------------|-------|-------|
| Test              | Time  | Ratio |
| GEM Dialog Box:   | 1.685 | 188%  |
| VDI Text:         | 0.178 | 2570% |
| VDI Text Effects: | 6.685 | 1193% |
| VDI Snell Text:   | 0.135 | 3844% |
| VDI Graphics:     | 6.850 | 834%  |
| GEM Window:       | 0.538 | 193%  |
| Integer Division: | 0.515 | 238%  |
| Float Math:       | 1.145 | 23%   |
| RAM Access:       | 0.960 | 197%  |
| ROM Access:       | 0.935 | 162%  |
| Blitting:         | 1.430 | 150%  |
| VDI Scroll:       | 0.780 | 412%  |
| Justified Text:   | 0.608 | 672%  |
| VDI Enquire:      | 0.325 | 392%  |

**Gem Bench-Test bei TOS2WIN:**  
Man kann deutlich erkennen, daß die Programmierer an der guten Bildschirmausgabe gearbeitet haben.

| GEM Bench 3       |       |       |
|-------------------|-------|-------|
| Test              | Time  | Ratio |
| GEM Dialog Box:   | 0.618 | 528%  |
| VDI Text:         | 1.888 | 484%  |
| VDI Text Effects: | 1.410 | 514%  |
| VDI Snell Text:   | 0.685 | 688%  |
| VDI Graphics:     | 2.168 | 273%  |
| GEM Window:       | 0.545 | 187%  |
| Integer Division: | 0.338 | 465%  |
| Float Math:       | 1.388 | 28%   |
| RAM Access:       | 1.070 | 177%  |
| ROM Access:       | 0.785 | 215%  |
| Blitting:         | 1.388 | 155%  |
| VDI Scroll:       | 0.618 | 472%  |
| Justified Text:   | 0.918 | 443%  |
| VDI Enquire:      | 0.285 | 447%  |

**Gem Bench-Test bei MagiC-PC:**  
Dieser Emulator bietet auch nach den Timerkorrekturen die schnellste CPU-Emulation.

dem keinen eigenen Mauszeiger. Man verfügt standardmäßig nicht über eine Atari-Oberfläche, sondern startet im Windows-Modus einfach Atari-Programme – wer es nicht wüßte, könnte meinen, ein PC-Programm sei parallel zu den anderen Programmen am Laufen.

Lobenswert ist die Darstellungsgeschwindigkeit. Nachteilhaft sind aber der höhere Preis, der komplette Ausschluß alter Auflösungen wie 320x200 bei 16 Farben (z.B. für Spiele) und

das fehlende Multitasking. Außerdem sollte man nicht vergessen, daß TOS2WIN auch 100,- DM mehr kostet.

MagiC-PC ist der einzige Emulator, der ein echtes Multitasking bietet. Allen Atari-MagiC-Besitzern wird auf dem PC eine absolut gewohnte Arbeitsumgebung geboten. Allerdings kostet MagiC-PC rund 300,- DM und erreicht auch nur in Zusammenarbeit mit NVDI für MagiC-PC akzeptable Darstellungsgeschwindigkeiten. Summa summarum gibt man für diesen Emulator also rund 450,- DM aus!

Derzeit unterstützt keiner der drei Emulatoren vernünftig alle MIDI-Ports des Atari, so daß dies kein ausschlaggebendes Kriterium sein dürfte.

Entscheiden Sie also selbst, auf welches System Sie setzen möchten. Support ist Ihnen von allen Seiten garantiert.

Helge Bollinger

### Preise:

Gemulator 96 Diskversion:

DM 149,-

Update von Ve. 4.5: DM 49,-

Updates von V. 1,2,3: DM 129,-

### Bezugsquelle:

Compo Software GmbH  
Vaalscher Straße 540  
52074 Aachen  
Tel. (02 41) 8 30 98  
Fax (02 41) 8 69 22

## Gemulator 96 Version 4.6

### Positiv:

- jetzt auch als Softwarelösung erhältlich
- Unterstützung von Win 3.1
- niedriger Preis

### Negativ:

- nur 16 Farben darstellbar
- kein echtes Multitasking







Filipe Martins

# Texteditoren im Vergleich



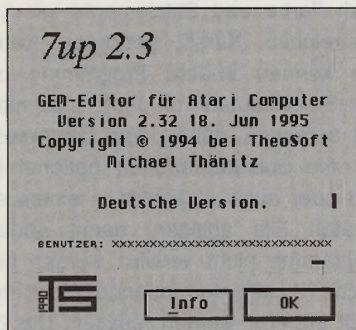
Manch einer mag jetzt vielleicht einwenden, daß es aus diesem Bereich nichts Neues zu vermelden gäbe. Befürchtungen dieser Art haben sich - zum Glück - nicht bestätigt.

**G**etestet wurden die folgenden ATARI-GEM-Editoren in alphabetischer Folge:

|           |          |            |
|-----------|----------|------------|
| - 7Up     | 2.32 vom | 18.06.1995 |
| - Everest | 3.60 vom | 09.09.1996 |
| - JAnE    | 1.52 vom | 30.03.1997 |
| - Notice  | 1.04 vom | 23.12.1996 |
| - PrED    | 2.04 vom | 22.06.1996 |
| - QED     | 4.00 vom | 21.04.1997 |

## 7up 2.32

(Shareware von Michael Thänitz)



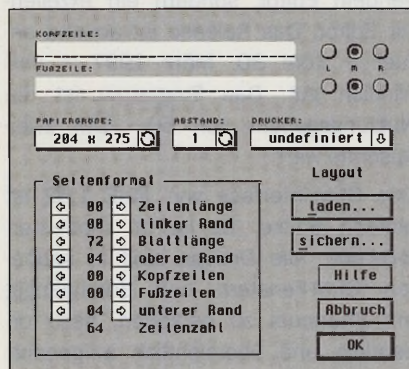
Es ist das älteste der vorgestellten Programme und teilweise nicht mehr ganz auf dem neuesten Stand, denn es kennt kein Iconify von Gem-Fenstern und kommt auch nicht mit langen Dateinamen zurecht. Sonst ist es allerdings erstaunlich modern. Als Edi-

tor arbeitet das Programm einwandfrei und ist absolut stabil.

### Die Menüs von 7up:

Datei, Bearbeiten, Suchen, Rechnen, Modus, Makro, Fenster und Optionen "Datei"

3 Menüpunkte gefallen gut: Pickliste, Seitenlayout und Drucken



Seiten-Layout im Datei-Menü

Die Pickliste ist - außer für Neueinsteiger - selbsterklärend. Bereits aufgerufene Dateien können aus einer Liste "herausgepickt" werden. Eine sehr sinnvolle Programmoption, die leider nicht überall Standard ist. Die Menüs "Seitenlayout" und "Drucken" bedürfen

keiner Erklärung. Sie sind sauber programmiert, gut durchdacht und übersichtlich.

Es gibt unter anderem Radio-Buttons, Popup-Menüs etc. in GEM-Fensterdialogen mit Shotcuts. Eine Auswahl zwischen dem Ausdruck über GDOS oder GEMDOS ließe sich noch integrieren. Sonst ist aber alles wirklich gut gelungen.

### "Bearbeiten"

Cut, Copy und Paste sind Standard, aber clever sind folgende Funktionen: "Groß <> Klein", "Alles Groß", "Alles Klein" und "Kapitälchen". Auf sie wurde viel Mühe verwandt.

### "Suchen"

Hier ist traditionell "Suchen & Ersetzen" beheimatet, so auch bei 7up. Über den Standard-Funktionsumfang hinaus geht das "Suchen in Dateien", das sehr praktisch ist. Dies gibt es sonst nur als Einzelprogramm.

Zu den Menüs "Rechnen" und "Makros" ist nicht viel zu sagen. Unter den Makros können sogar die "Shortcuts" während des Programmlaufs editiert, sofort übernommen und bei Bedarf den eigenen Bedürfnissen angepaßt werden.

Weitere Menüpunkte sind "Fenster" und "Optionen". Unter "Optionen" stehen zwei tolle Features zur Verfügung: "Textpreview" und "Klammercheck". Letzteres ist beispielsweise für "C/C++"-Programmierer interessant.

### Lieferumfang von 7up

Bleibt noch zu klären, welches Softwarepaket man durch den Erwerb von 7up erhält:

#### 7upStart

Multitasking-Utility, um mehrfache Starts unter MultiTOS & MagiC zu vermeiden

#### Album

ein Deskaccessory zur Archivierung von Klemmbrettdateien

#### Calclock

erlaubt das Drucken von Dateien im Hintergrund

#### ST Guide-Help-File

#### Menüshortcuts

#### TeX-Anleitung von 7up





## Fazit:

Eine gut durchdachte und sauber programmierte GEM-Oberfläche und ein absolut stabiles Programm. Auch die Unterstützung von NVDI & Speedo ist gut implementiert, der User hat Zugriff auf diverse Fonts. Lange Dateinamen, Iconify und Drucken wahlweise über GDOS oder GEMDOS fehlen.

## Note für 7up: gut

## Everest 3.6

(Oliver Schmidt)



Everest hat eine etwas veraltete GEM-Oberfläche und nicht allzu viele Features. Moderne und durchdachte Dialoge in GEM-Fenstern mit 3-D-Look fehlen, aber zumindest Shortcuts sind implementiert. Daß es dem Anwender im Zeitalter von MagiC, MultiTOS, Geneva etc. veraltete "Fly Dials" zumutet, müßte eigentlich nicht sein. Die GEM-Fenster, in welchen sich der zu editierende Text befindet, sind modern mit Iconify ausgestattet. Lobenswert ist die Einbindung des SE-Protokolls. Nur die Dialoge sind nicht mehr zeitgemäß.

Erstaunlich, daß es beim Drucken nach der GDOS-Device-Nummer fragt, falls der Anwender die Ausgabe nicht standardmäßig über GDOS-Device 21 tätigen möchte. Dies ist eine Frage für Freaks und müßte eigentlich nicht sein.

## Lieferumfang:

Everest mit implementiertem SE-Protokoll

Das SE-Protokoll - SE steht für Shell-Editor - soll dazu dienen, unter Multitasking die Verbindung zwischen parallel laufender Shell und Editor herzustellen.

## Fazit:

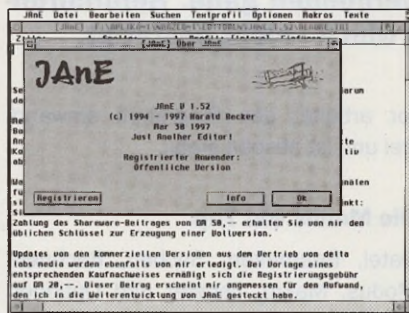
Everest läuft im Alltag völlig stabil und sauber. Das Programm ist auf jeden Fall nicht schlecht. Einer der Vorteile ist z.B., daß es mit seinen 143 KB unheimlich schlank programmiert ist und daher auch auf Rechnern mit geringem RAM-Speicher ohne Bedenken eingesetzt werden kann.

Da sich die Anforderungen an einen Editor jedoch zwangsläufig aus dem Vergleich mit Konkurrenzprodukten ergeben, reicht es "nur" für ein befriedigend. Eine Modernisierung, und zwar rundherum, würde dem Programm wirklich nicht schaden.

## Note für Everest: befriedigend plus

## JAnE 1.52

(Harald Becker)



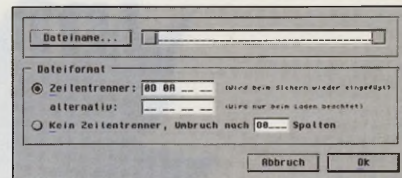
JAnE steht für Just Another Editor. Ganz bescheiden. Aber es ist nicht irgendein Editor, sondern ein exzellenter Editor. Das Release ist absolut aktuell - vom 30. März 1997 - und wirklich gut. Das Programm ist die Nutzungsgebühr von 50,- DM zweifelsohne wert.

Das GEM-Interface von JAnE 1.52 ist einfach Spitze. Es ist im modernen 3-D-Look, alle Dialoge sind in sauberen GEM-Fenstern und durchgängig mit Shortcuts zu bedienen, dazu ordentlich und übersichtlich aufgebaut. Da macht das Arbeiten Freude.

## "Datei"

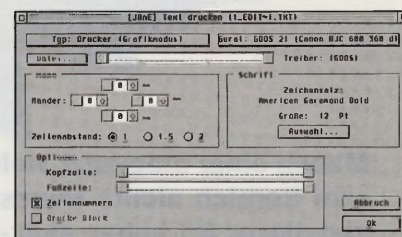
Die Dateien können als ASCII oder binär geöffnet oder gesichert werden. Ein kluge und praktische Idee. Angenommen, Sie möchten ein eigenes Programm serialisiert ausliefern - beispielsweise an zehn Anwender - wür-

den Sie da Seriennummern-Tools schreiben? Wohl kaum. Lieber stecken Sie die Zeit in das eigentliche Programm und ersetzen den Schlüssel manuell, indem Sie das File binär öffnen, den Text ändern und wieder sichern.



## Binäres Öffnen von Dateien

JAnEs Druckfunktion zählt zum Besten, was auf dem ATARI-Sektor in Sachen GEM-Editor zu finden ist.



## Druck-Menü von JAnE 1.52

Alles ist sauber in GEM eingebunden und absolut benutzerfreundlich. Der Anwender muß nicht wissen, welche GDOS-Nummer ein Ausgabegerät hat - oder wüßten Sie diese auf Anhieb?

JAnE 1.52 ist zwar "nur" ein Editor, aber die Qualität des Programms ist ausgezeichnet und setzt Maßstäbe. Es beherrscht linksbündige, rechtsbündige und zentrierte Formatierung sowie Blocksatz. Cut, Copy, Paste sind selbstverständlich implementiert, dazu noch Farbe und Stilelemente wie Unterstreichen, Kursiv, Fettdruck. Natürlich können andere Programme mit den Stilattributen von JAnE 1.52 nicht viel anfangen, daher kann der Anwender die Stilinformationen optional im Text oder auch zusätzlich in einem separaten File ablegen, damit andere Programme nicht verwirrt werden und solche Zusatzinformationen nicht manuell entfernt werden müssen. Die Zusatzdatei endet auf \*.JTR. Wenn Sie zum Beispiel gerade an der Datei Artikel.TXT schreiben, legt JAnE die Zusatzinformationen in Artikel.JTR ab.

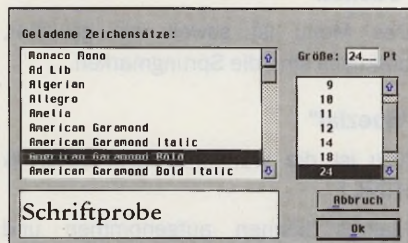
JAnE ist ein wirklich sehr gutes Programm. Alle Optionen zu erwähnen,





würde einfach zu weit führen, nur noch soviel: JAnE beherrscht Kürzel, Makros, kann Texte – plattformübergreifend – im ATARI-, Unix- und Mac-Modus speichern und hilft so ATARI-Usern, die oft in mehreren Computer-Welten zu Hause sind, immer im richtigen Format zu speichern und zusätzlich Funktionstasten und AES-Nachrichten elegant auszuwerten.

Selbstverständlich geht es auch virtuos mit Speedo & NVDI um und bietet Zugriff auf alle im System installierten Fonts.



JAnEs Font-Menü – gut gelungen!

#### Fazit:

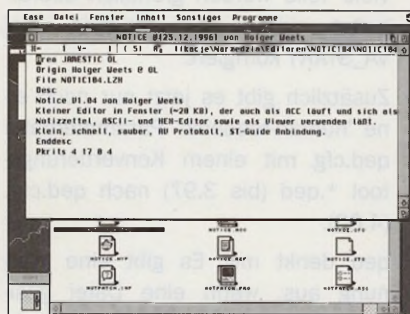
Eine sehr guter und GEM-konformer

Editor mit lobenswerter GEM-Oberfläche und ein absolut stabiles Programm. Auch die Unterstützung von NVDI & Speedo ist gut implementiert, der Anwender hat Zugriff auf diverse Fonts, lange Dateinamen, Iconify etc. fehlen nicht.

**Note für JAnE 1.52: sehr gut**

#### Notice 1.04

(Holger Weets)



Notice ist Shareware, d.h. jeder darf dieses Programm installieren und testen, muß aber bei regelmäßiger Benutzung den Betrag von 20,- DM an

den Autor überweisen und bekommt dafür den Schlüssel, der Notice uneingeschränkt benutzbar macht.

Notice ist der einzige Editor, der vor dem Registrieren nicht speichern kann und somit eine erhebliche Leistungseinschränkung beinhaltet. Dies scheint bei einer Mini-Gebühr von 20,- DM aber gerechtfertigt.

Sobald die Spende dem Konto von Holger Weets gutgeschrieben wurde, erhält der Anwender einen Schlüssel, den er mit einem Patch-Tool, nämlich Notice-Patch, eingeben kann.

Das Programm fällt aus dem gewöhnlichen Rahmen von GEM-Editoren heraus. Es ist bewußt klein gehalten und läuft als Accessory und Programm. Dazu ist es gut gelungen und zuverlässig. Auch an eine ST Guide-Dokumentation wurde gedacht.

#### Fazit:

Klein, aber fein und sehr sauber.

**Note für Notice 1.04: gut minus**

### Neue Hostadapter-Adapter Serie

#### Link 97 intern

interner Hostadapter mit DMA IN und DMA OUT, SCSI-Bus Freigabe nach jedem Zugriff, verstärkte Treiberausgänge auf SCSI Seite, SCSI II Kommandos, Parity und Initiatoridentifizierung

**ohne Software 179,- DM**  
**mit HD Driver 6.x 199,- DM**

#### Link 97, der Adapter im Kabel

Hostadapter im Kabel, jetzt mit SCSI-Bus Freigabe nach jedem Zugriff, SCSI II Kommandos, Parity und Initiatoridentifizierung

**Link 97 ohne Software 135,- DM**  
**Link 97 mit HD Driver 6.x 159,- DM**

**Link 97 mit 100 cm DMA-Kabel: Preis + 15,- DM**

**Link 97 ZIP mit externer term. Power 149,- DM**

**Link 97 ZIP mit Adapter und Durchgangsterm. 178,- DM**

#### Link 96 MEGA STE intern

SCSI-BUS Freigabe nach jedem Zugriff, verstärkte Treiberausgänge auf SCSI Seite, SCSI II Kommandos, Parity und Initiatoridentifizierung

**ohne Software 179,- DM**  
**mit HD Driver 6.x 199,- DM**

#### Treiber solo:

**HD Driver 6.x 50,- DM**

**XFS CD ROM Treiber 59,- DM**

#### Falcon RAM Karte mit echtem ST RAM

getestet mit der Speed Resolution Card, 14,3 MB nutzbar für ein PS/2 SIMM-Modul, **leer 98,- DM**  
mit getestetem 16 MB PS/2 Modul **299,- DM**

#### Druckerzubehör:

**Trommeln/Toner für SLM 605/SLM804 lieferbar 49,-**  
**Toner für SLM 605, Doppelpack**

#### Sonderaktion

**Powerpack Mustek 1200 nur 799,-**

**Mustek Paragon 1200 SP + Link 97 + GDPS Treiber**

**ZIP Drive extern, mit Medium + Link 97 449,-**

**Pack: 420 MB im Gehäuse + Link 97 489,-**

**Pack: 1,2 GB im Gehäuse + Link 97 689,-**

#### Festplatten und CD ROM-Laufwerke

anschlußfertige externe SCSI-Systeme im kompaktem Gehäuse mit integriertem Netzteil und Lüfter

**Festplatten/Wechselplatten**

**SCSI 420 MB 299,- 399,-**

**SCSI Quantum 1.2 GB 499,- 599,-**

**SCSI Noami 540 MB, Wechselplatte 529,- 799,-**

liest und beschreibt 270 MB Syquest Medien

**CD ROMs**

**SCSI NEC 3Xi, 3-fach 189,- 289,-**

**SCSI Toshiba XM 5701 B, bis zu 12-fach 359,- 459,-**

**SCSI Toshiba XM 3801 B, bis zu 14-fach 529,- 629,-**

weitere Systeme auf Anfrage, auch im Doppel oder Vierfachgehäuse

**alle Systeme mit Link 97 incl. HD Driver für einen Aufpreis von +99,-**

#### Aufpreis für Software zu SCSI Systemen

**HD Driver 6.x 29,- DM**

**XFS CD ROM Treiber 59,- DM**

#### Flachbettscanner Aktion

**HP Scanjet 5P 699,-**

300 DPI (1200 DPI interp.), 8 Bit Graustufen, 24 Bit Farbauflösung

**HP Scanjet 4C 1399,-**

600 DPI (2400 DPI interp.), 10 Bit Graustufen, 30 Bit Farbauflösung

**GDPS Treiber für HP Scanjet 5P, 4C, 4P 129,-**

**Paragon 1200SP 609,-**

**GDPS Treiber für Paragon 600/1200 129,-**

**Flachbettscanner nur für TT und Falcon**

**EPSON GT8500 755,-**

**EPSON GT9500 1249,-**

**GT Look, Scannertreiber für EPSON Scanner 249,-**

**256 Graustufen Handscanner 249,-**

anschlußfertig für alle Atari-Rechner, 100 - 400 DPI.

256 Graustufen, SW, GDPS-Treiber, SCAN IT

**Farbmonitor für alle ST/STE 649,-**

m14" Farbmonitor für alle ST Auflösungen (ST Low/ST

Mid/ST High), Stereoverstärker und eingeb. Lautsprechern

**14" Monitor, strahlungsarm 298,-**

monochrom, für alle Atari ST, STE als Ersatz für SM124

#### Atari Zubehör

**HD Floppylaufwerk, intern 99,-**

**ED/HD Interface 79,-**

**Champ-Maus 39,-**

**Manhattan Maus 35,-**

**Magnum ST, ST Rechner bis zu 15 MB RAM, leer 179,-**

**aixTT Fastramkarte bis 64 MB für den TT030, leer 229,-**

**ELSA Modem und andere auf Anfrage**

**Teleoffice, Telefaxsoftware, Faxempfang /-versand 99,-**

**Telejet Memofax 199,-**

#### CD's für den ATARI

**Whiteline CD Gamma, Delta, Omega jeweils 59,-**

**Whiteline CD Transmission für den Falcon 29,-**

**Whiteline CD NETBSD 49,-**

**Whiteline CD Linux/68k (Falcon mit Copro.) 99,-**

**Whiteline CD Complete MiNT 59,-**

**Atari Forever Vol. 1 oder Vol. 2 jeweils 49,-**

**Calamaximus 49,-**

**ATARI Gold CD 79,-**

#### ATARI Emulator

**TOS2WIN Software Atari Emulator für Windows 95 249,-**

Es werden die Ressourcen des PCs voll genutzt.

Fordern Sie unseren kostenlosen Produktkatalog an:

**WB Systemtechnik GmbH**

**Habichtseck 43**

**44575 Castrop-Rauxel**

**Telefon: 0 23 05 / 96 20 30 U.Biletzke@cww.de**

**FAX: 0 23 05 / 96 20 31 NorWicz@aol.com**

**Webseite: http://members.aol.com/wbssystem**

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.





## PrEd 2.04

(Markus Pristovsek)



Das besondere Feature von PrEd ist die variable Zeilenlänge, die sich allen Gegebenheiten anpaßt, sofern eine maximale Länge von 2147483648 Zeichen nicht überschritten wird. Das ist auch gar nicht möglich, es würden schlappe 2 Gigabyte Speicher dafür benötigt.

PrEd orientiert sich weitgehend an dem Editor von Pure C. Außerdem ist PrEdoptimal auch auf Grafikkarten lauffähig. (Ganz nebenbei und zur Beruhigung für den Autor: PrEd läuft auch elegant auf TTs, Falcons, Multi-TOS & MagiC.)

Jetzt gibt es eine Klammerprüffunktion wie beim "emacs". Bei Eingabe einer Klammer wird ein Block vom passenden Partner bis zur Klammer gebildet. Wird weitergetippt, passiert nichts. Existiert kein Partner, so gibt der Computer ein Ping von sich.

### Fazit:

Es ist ein sauberes Programm. Der wichtigste Grund, damit zu arbeiten, ist die Kompatibilität zu Pure C. Wer es benötigt, soll es gerne nutzen. Als normaler Editor ist es aber nicht gerade spektakulär.

In der Kategorie Pure C-Editor hat es die Note "gut" verdient, als normaler GEM-Editor aber nur "befriedigend".

**Note für PrEd 2.04: befriedigend plus**

**Last but not least:**

## QED 4.00

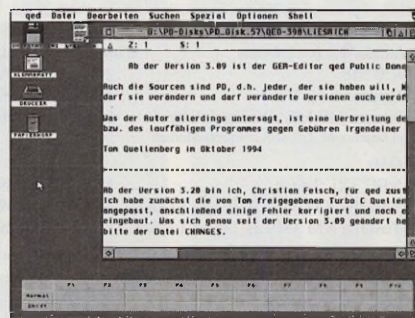
(Christian Felsch)

Zum Schluß ein Programm, das fast konkurrenzlos ist: QED 4.00. Der einzige adequate Wettbewerber ist JAnE 1.52. Ob man JAnE oder QED 4.0 besser findet, ist relativ subjektiv. Bei-

de stellen die Top-Klasse an ATARI-GEM-Editoren dar. Das beruht nicht zuletzt auf der Tatsache, daß die aktuelle Version vom April 1997 nochmals kräftig überarbeitet und aktualisiert wurde. Folgende Änderungen wurden zuletzt durchgeführt:

- Es wurde auf die Multitasking-Library MT\_AES.LIB umgestellt.
- Außerdem kräftig aufgeräumt. Der überflüssige Desktop ist entfernt, viele Teile wurden gründlich überarbeitet und das Quoting bei VA\_START korrigiert.
- Zusätzlich gibt es jetzt nur noch eine 'human-readable' Parameterdatei qed.cfg mit einem Konvertierungstool \*.qed (bis 3.97) nach qed.cfg. (4.00).
- qed denkt mit: Es gibt eine Warnung aus, wenn eine Datei gesichert werden soll, die Steuerzeichen enthält.
- Nullbytes werden beim Laden außerdem in Leerzeichen gewandelt, da sonst die Stringverwaltung durcheinander käme.
- Schließlich wurden diverse kleine Bugs beseitigt, das ist echte Programmpflege.

### QED 4.0-GEM-Menü:



qed, Datei, Bearbeiten, Suchen, Spezial, Optionen und Shell

Unter "**Datei**" findet sich ein praktisches Feature:

"Info" hier kann die Textlänge und die Anzahl der Zeilen feststellen. Dies ist nicht sehr spektakulär, aber es ist trotzdem toll, das Zeilenende für ATARI, Unix oder Mac wählen zu können. Zwar sind die Dialoge nur in "Fly Dials", aber zumindest im 3-D-Look und sehr gut durchdacht. Für eilige und vergeßliche Anwender ist "Sichern &

Beenden" ganz nützlich, denn kaum etwas ist so ärgerlich, als seine Texte erneut eingeben zu müssen.

### "Bearbeiten"

Cut, Copy, Paste, Absatz umbrechen und Zeichen tauschen sind gut, aber nicht außergewöhnlich. Praktisch ist aber "Alles Groß", bzw. "Alles Klein" und die Umwandlung von Groß nach Klein und umgekehrt. Schließlich gibt es noch "Kapitalisieren", also Großschreibung nur am Wortanfang.

### "Suchen"

Das Menü ist soweit wie gewohnt, praktisch sind die Sprungmarken.

### "Spezial"

Neu ist die Wandlung nach LaTeX & HTML!

Makros können aufgenommen und wieder abgespielt werden. Eine gute Lösung.

Auch die Funktionstasten sind gut implementiert, da frei und einfach belegbar.

Eine ganz mächtige Funktion, die es lohnt, das Programm auf jeden Fall zu erwerben und registrieren zu lassen, ist "**Umlaute konvertieren**". Hier kann der Anwender von ATARI ST, ISO Latin1, Mac & PC nach ATARI ST, ISO Latin1, Mac, PC, LaTeX, HTML und ASCII konvertieren lassen. Die Knüller sind eigentlich Mac, PC, LaTeX und HTML. Damit ist es der **einzige** Editor, der diese Feature bereits fest implementiert hat und für permanente Pendler zwischen den Welten, also ATARI, PC und Mac, geradezu ideal ist. Außerdem lassen sich Texte in LaTeX und HTML-Format wandeln. Aber Vorsicht: HTML & LaTeX können nicht wieder rückgängig gemacht werden, es sei denn manuell über "Suchen & Ersetzen". Solange dies beherrscht wird, ist es ein tolles Feature. Kein anderes Programm bietet diese Funktionalität.

### "Optionen"

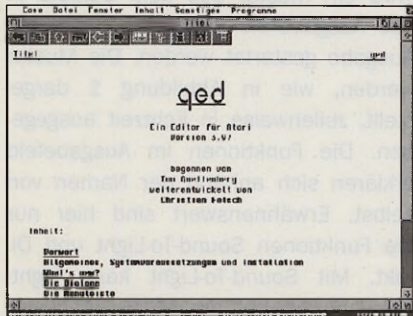
Es gibt neue globale Schalter: 3-D-Dialoge, Mac-like Editfeldselektion (wirken erst nach Neustart), die sehr praktisch sind.

**ST-Guide QED 3.97-Hypertextanleitung für ST Guide**





Ganz zum Schluß soll noch die ST Guide-Hypertext-Anleitung erwähnt werden. Sie ist sehr umfangreich und enthält alle notwendigen Informationen. Der Hypertext beschreibt alle Funktionen inkl. der Version 3.97. Für 4.00 lag noch keinen Hypertext vor, dafür gab es die QED 4.00ß exklusiv vorab zum Testen. Es hat sich gelohnt! Die Unterschiede zwischen 3.97 und 4.00ß können im Readme nachgelesen werden. Also kein Problem.



ST-Guide QED 3.97-Hypertext für ST Guide

#### Fazit:

QED 4.00 ist ein Referenz-Produkt – genau wie JANe 1.52 – auf dem Gebiet der ATARI-GEM-Editoren.

Oben rechts befindet sich ein Überblick zur Bewertung der Texteditoren.

Wie man sieht, ist das Testfeld mit Noten zwischen 1 und 3+ recht gut bestückt. Richtig schlechte Programme gab es nicht. Allerdings 2 Top-Leader, und zwar JANe 1.52 und QED 3.97/4.00ß, die das Testfeld weit hinter sich ließen.

#### Gesamtübersicht Texteditoren-Vergleich

|        |      |                  |                 |                     |
|--------|------|------------------|-----------------|---------------------|
| Nr. 1: | Note | (für JANe 1.52   | vom 30.03.1997: | sehr gut            |
| Nr. 1: | Note | (für QED 4.00ß   | vom 21.04.1997: | sehr gut            |
| Nr. 2: | Note | (für 7up 2.32    | vom 18.06.1995: | gut                 |
| Nr. 3: | Note | (für Everest 3.6 | vom 09.09.1996: | befriedigend (plus) |
| Nr. 3: | Note | (für PrEd 2.04   | vom 22.06.1996: | befriedigend (plus) |

#### Außer Konkurrenz:

|             |                 |             |
|-------------|-----------------|-------------|
| Notice 1.04 | vom 23.12.1996: | gut (minus) |
|-------------|-----------------|-------------|

Danach folgte 7up 2.32, und etwas abgeschlagen aufgrund hochwertiger Konkurrenz "nur" auf dem dritten Platz liegen Everest 3.6 und PrEd 2.04. Vielleicht ist der Test ein Ansporn für den Everest 3.6-Programmierer Oliver Schmidt und den PrEd 2.04-Programmierer Markus Pristovsek ihre Programme weiter zu verbessern und so vielleicht an die Spitze der GEM-Editoren aufzuschließen. Möglich ist das durchaus, und wir würden gerne darüber berichten.

#### Woher nehmen, wenn nicht stehlen?

Nun werden Sie sich sicherlich die Frage stellen, wo Sie die hier vorgestellten Texteditoren denn erhalten können. Aus Gründen des Datenschutzes wollten wir hier nicht sämtliche Autoren-Adressen abdrucken, da dies in der Vergangenheit schon zu einigen Problemen geführt hat. Die meisten Editoren erhalten Sie aber

entweder über diverse Mail- und Mausboxen, auf diversen CD-ROMs mit PD- & Shareware-Sammlungen oder in verschiedenen PD-Serien (u.a. auch in unserer).

Wenn Sie auf diesem Wege nicht weiterkommen sollten, können Sie (im Notfall) auch die Redaktion kontaktieren, sie wird Ihnen gerne helfen.

#### Ein letztes Wort

ATARI-GEM-Editoren machen Spaß beim alltäglichen Arbeiten, und die Top-Leader QED 4.00 & JANe 1.52 müssen keinen Vergleich mit einer anderen Plattform scheuen, sondern setzen Maßstäbe, die viele MagiC Mac, MagiC PC- und TOS2WIN-Anwender dazu bewegen, trotz des neuen Macs bzw. PCs ihrem Lieblings-Editor treu zu bleiben. Diese ATARI-Software hat Zukunft!

Filipe Pereira Martins

FCS

Tel: 06164-4601 F: -3748

#### Januskarte

der ATARI im PC

8020/40MHz, 2 MB

998.-

#### Software

GT LOOK für Epson Scanner

269.-

NOVA-Tracer GPS

169.-

SCSI-TOOLS 6.X

199.-

CD-TOOLS

149.-

Raystart Raytracer für F030

199.-

NVDI 4.0 Update

49.-

#### Restposten

TT030/2, F030 ab

898.-

MEGA STE/4 ab

598.-

1040 STE/2

298.-

SLM 804

298.-

SLM 605

298.-

TOS 2.06

111.-

TOS 3.06

198.-

HD-Modul 144MB

89.-

TOSCARD 2.06

89.-

#### Restposten

Fest/Wechselpl. Leergehäuse

39.-

im MEGA-ST-Format

89.-

Netzteil 50W dazu

89.-

MSTE/TT030 Netzteil

89.-

F030 Netzteil

79.-

Matrix M100 Grafikkarte

198.-

für Mega-ST color

498.-

Adaptergehäuse VME

198.-

F030/1040 Tastatur

59.-

MSTE/TT- Tastatur

69.-

F030 4MB ST-RAM

69.-

Screen-Eye+

198.-

MUSCOM Digitalinterf.

298.-

Toner für SLM

a.A.

LCD-Display s/w für

198.-

PC 350x700 + Karte

198.-

BOXEN 2X25W

49.-

Festpl-Deckel TT/STE

39.-

Belichterinter-

faces

alle Typen

a.A.

gegen Gebot, neu + gebr.

a.A.

#### ATARI-Clones

Hades - Rechner:

MC68030/33MHz, 16MB,

12GB HD,Floppy,Tastatur,

Tower,Maus, 2MB Grafik-

Karte, SCSI-Adapter, 12-

fach CD-ROM

4.998.-

Verschiedene ET 4000

Grafikkarten und weiteres

Zubehör lieferbar.

a.A.

#### Power-PC

Pentium 133, 16MB, 17GB HD,

Floppy, CD-ROM, 2MB

Grafik, 512KB Cache,

Januskarte 68000/2MB

ab 1998.-

ditto, mit 68020-CPU

Janus, 8MB ST-RAM,

WINDOWS 95

ab 1598.-

#### Laserdrucker

HP Laserjet alle Typen

a.A.

#### Wir nehmen Ihren Gebrachten in Zahlung !

#### Festplatten intern SCSI:

105 MB Quantum

190.-

540 MB Quantum

339.-

1 GB IBM 10 ms

469.-

2.1 GB IBM 9 ms

679.-

3.2 GB Qua. 11 ms

699.-

4.3 GB IBM 8 ms

1099.-

9 GB IBM U-II

2498.-

#### Festplatten intern IDE

1.6 GB 3.5" WD

399.-

3.2 GB 3.5" Qua

599.-

1 GB 2.5" 13mm

399.-

1.4 GB 2.5" 13mm

469.-

2.1 GB 2.5" 13mm

669.-

#### CD-ROM SCSI

Toshiba XM-570IB

299.-

→ 12 fach

Optics Storage

299.-

Maveric 12 fach

299.-

Mini-CD-ROM IDE

a.A.

Optomagnetische LW

a.A.

alle Konfigurationen für ATARI

PC,MAC bis 5 GByte.

a.A.

#### Drucker

HP Deskjet Color

499.-

Epson Stylus Pro

a.A.

#### Wechselplatten

Syquest 88 MB

299.-

Syquest 270MB

669.-

Medium 44/88/270

a.A.

Gehäuse ext. SCSI

139.-

Hostadapter LINK

149.-

für alle ATARI ST/STE

#### Diskettenlaufwerke

PD-4 720/14 MB

169.-

FD-4 TEAC extern

89.-

#### Monitore

GS 150 17" 35cm s/w

299.-

GS 161 17" 35cm Color für

499.-

15" 38 cm 1600x1200

649.-

17" 43 cm 1600x1200

1299.-

21" 53 cm 1600x1200

a.A.

26" 66cm Spez. CAD-CAM

a.A.

GS-90 21" 53cm VGA

339.-

TTM-194.5 für ATARI

498.-

VME e-ST-Karte dazu

198.-

EIZO 6500 15" 38cm

a.A.

LCD-Monitore 15" 38cm

a.A.

1024x768 phys. 16Mio Color, mit Text

für ATARI/PC/MAC und Overhead

#### Scanner

Epson GT 5000

699.-

Epson GT 8500

999.-

Paragon 600 3000dpi

599.-

mit NOVA-Treiber GDPS für ATARI kompl

#### Speicher

1 MB 32pol SIMM bis

16MB 32pol SIMM a.A.

4MB PS/2-60 49.-

8MB PS/2-60 89.-

16MB PS/2-60 149.-

32MB PS/2-60 299.-

EDO oder FPM lieferbar

#### CPU :

Motorola MC68000 20-

MC 68020 199.-

Intel CPU

P50 mit Board: 250.-

P50, P100, P120 a.A.

P133/165 299./459.-

P200/MMX 599./1099.-

Pentium II 266MHz 1945.-

mit 512 kB Cache

MC 68040/33 299.-

MC 68060/50 899.-

L'expressor

MC 68882 49.-

#### SP-Karten

TT-AIX bis 64MB 169.-

Falcon Wings 69.-

FX-Card F030 339.-

Magnum ST 199.-

PAK 68030/40 569.-

#### Gehäuse

F030 Tower 299.-

Weitere Geh., wie SCSI

Mehrfachgehäuse, ect: a.A.

SCSI-II für F030 59.-

SCSI für TT030 49.-

Flachband SCSI in 39.-

Druckerk 2/5m 29/38.-

DMA-Kabel 80cm 39.-

DMA-Kabel 2m 69.-





Red.

## Bühnenbeleuchtung mit dem ATARI Lightshow

**Wenn man heute von Partybeleuchtung hört, denkt man oft an professionelle und somit teure Spezialgeräte im Preisbereich von mehreren tausend Mark. Daß dem aber nicht so sein muß, haben zwei Schüler nach Beendigung ihrer dreijährigen Entwicklungsarbeit bewiesen.**



**E**ine Alternative zu den meist kostspieligen Programmen ist Lightshow, eine Computer-Lichtsteuerung mit vielen Spezialeffekten aus dem professionellen Bereich.

Das Programm unterstützt eine Sound-To-Light-Steuerung und bietet die Möglichkeit, in eine laufende Lichtshow Effekte einzublenden. Die bis zu tausend Lichtmuster können zu unendlich langen Lichtshows verknüpft werden.

Die Lightshow Menüoberfläche sehen Sie in Bild 1. Das Menü und kann in drei Teile gegliedert werden.

Das Editfeld mit dem dazugehörigen Editmenü auf der rechten Seite, das Ausgabefeld mit Menü auf der linken sowie das Hauptmenü im oberen Teil, zwischen dem Ausgabe- und dem Editfeld.

Die Oberfläche ist, wie man auf den ersten Blick sieht, keine GEM-Oberfläche, und zwar aus zwei Gründen. Lightshow läuft sehr stabil, viele andere GEM-Programme zwar auch, es gibt aber leider schwarze Schafe, die zum

Abstürzen des Systems führen könnten. Der zweite Grund ist, daß Lightshow auf mehrere Ports gleichzeitig zugreift. Diese permanente Kommunikation würde durch andere Programme nur gestört, wenn nicht sogar unterbunden werden.

Durch den reinen Alleinbetrieb ist immer eine zeitlich genaue Ausgabe der Lichtmuster möglich. Trotz der fehlenden GEM-Oberfläche läuft Lightshow auf allen ATARI-kompatiblen Rechnern mit 1 MB RAM (getestet wurden Falcon, MEGA-STE mit PAK-Beschleunigerkarte und Hades). Mit der fehlenden GEM-Oberfläche muß der Benutzer von Lightshow aber nicht auf den Komfort verzichten. Auch in Lightshow gibt es bewegbare Dialogboxen, Tastaturbedienung, Bildschirmschoner und vieles mehr.

### Das Editfeld

Zum Editieren von Lichtmustern stehen dem Benutzer viele leistungsstarke Tools zur Verfügung. Mehrfaches Undo, Drehen, Spiegeln und Füllen

von Mustern, um nur einige zu nennen. Durch Funktionen wie Muster löschen, identische suchen, um auch hier nur einige zu nennen, lassen sich die Muster sehr einfach im Speicher verwalten.

### Das Ausgabefeld:

#### Steuerzentrale für die Ausgabe

Wird ein Muster aus dem Editfeld in das Ausgabefeld übergeben, kann die Ausgabe gestartet werden. Die Muster werden, wie in Abbildung 1 dargestellt, zeilenweise in Echtzeit ausgegeben. Die Funktionen im Ausgabefeld erklären sich anhand der Namen von selbst. Erwähnenswert sind hier nur die Funktionen Sound-To-Light und Direkt. Mit Sound-To-Light kann Lightshow gezielt auf die Musik reagieren und die Ausgabegeschwindigkeit zum Takt der Musik anpassen oder bei jedem Beat die Ausgaberrichtung des Musters umdrehen. Weiterhin kann bei Musiklücken ein Effekt eingeblendet werden, um diese Zeit zu überbrücken.

### Einblenden von Spezialeffekten im Direktmenü

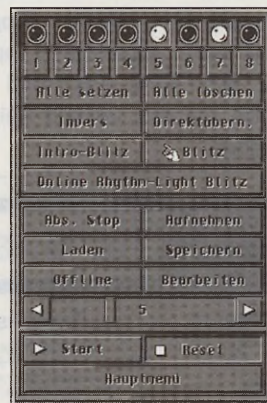
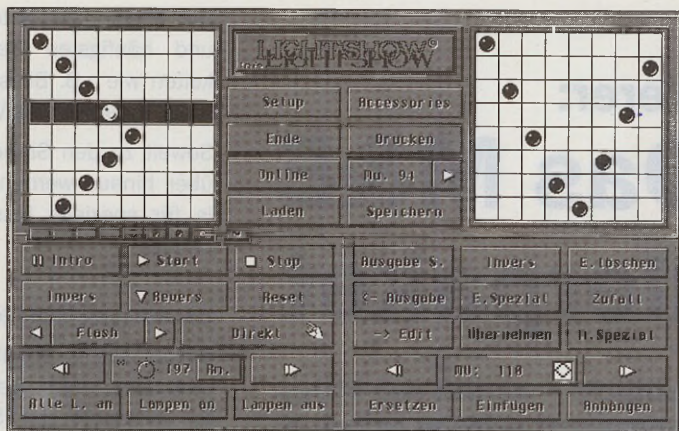


Bild 2

Über das in Bild 2 abgebildete Direktmenü können Spezialeffekte in die laufende Musters Ausgabe eingeblendet werden. Hier stehen drei verschiedene Blitze zur Verfügung. Beim Online-Rhythm-Light-Blitz kann bei jedem Bass der Musik ein Blitz ausgegeben werden. Es können aber auch gezielt Effekte mit bis zu tausend Schritten aufgenommen und dann ausgegeben werden. Für die Bearbeitung dieser Effekte stehen wiederum viele Tools zu Verfügung.

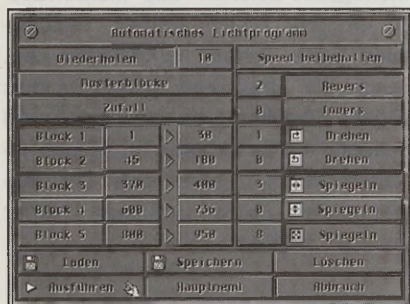




**Bild 1:**  
Das Hauptmenü von Lightshow läßt sich in drei wesentliche Bereiche gliedern.

## Das Lightshow Hauptmenü

Im Hauptmenü sind Standardfunktionen wie Laden, Speichern und das Setup zu finden. Eine weitere Besonderheit von Lightshow ist das Laden und Speichern von Lichtmustern während der Ausgabe. Es ist möglich, ohne die Musterausgabe zu unterbrechen oder zu verlangsamen, Musterdaten zu laden oder zu speichern. Für den Fall der Fälle, daß mit kleinen Speichermedien wie z.B. Diskette gearbeitet wird, kann im Setup eingestellt werden, ob die Musterdaten gepackt gespeichert werden sollen. Das automatische Lichtprogramm "Lightcontrol" wird über das Hauptmenü aufgerufen und ist im Bild 3 zu sehen.



## Lightcontrol, das automatische Lichtprogramm

Über dieses Menü kann Lightshow selbständig Muster für die Ausgabe auswählen und verschiedene Aktionen wie Drehen und Spiegeln ausführen. In Lightcontrol können einzelne Muster, Teilbereiche oder aber alle Muster selektiert werden und weiterhin auch, wie oft diese wiederholt und wann welche Aktionen auf diese Muster ausgeführt werden sollen.

Sind die Funktionen Lightcontrol und Sound-To-Light aktiv, kann Lightshow

seine Muster selbst auswählen, Aktionen auf diese Muster ausführen und auf den Takt der Musik reagieren. Lightshow arbeitet durch diese beide Funktionen vollkommen selbständig.

Abschließend können wir also sagen, daß Lightshow eine echte Konkurrenz zu kommerziellen Produkten darstellt, die einige tausend Mark kosten, aber nur einen Bruchteil an Funktionsumfang gegenüber Lightshow haben.

Da Lightshow mit 1 MB RAM auskommt, kann man es ab der 1040er Serie benutzen. Ein derartiger Rechner kostet, wenn man ihn gebraucht kauft, heute so um die 150 bis 200 DM. Im Gegensatz zu einem PC muß man sich dann nicht um seinen Rechner sorgen, wenn man ihn auf einer Party allein läßt.

Die aktuelle Lightshow Version 2.0 können Sie über die PD-Serie beziehen oder aus der Maus Karlsruhe, der Maus München oder dem Datenvpavillon Berlin unter dem Namen "LIGHTSHW.TOS" als selbstentpackendes ZIP-File downloaden.

Weitere Informationen gibt es bei den Autoren:

Jan Riewenherm  
Römerstraße 3  
82343 Pöcking  
E-Mail: Jan\_Riewenherm@M4.Maus.de

Alexander Kunschner  
Ulrichstraße 3  
82343 Pöcking  
Fax (0 81 57) 90 10 79

Lightshow – und Sie sehen nie wieder schwarz!

## A+Ω-Solutions

Ihr Partner für:

ATARI ♦ Apple ♦ PCs ♦ ISDN

### Beratung

Wir erarbeiten mit Ihnen, die für Sie erforderliche Hard- und Software-Umgebung, wenn Sie sich einen neuen Computer zulegen oder Ihr aktuelles System erweitern bzw. ergänzen wollen.

Wir sind Ihnen behilflich, wenn Sie auf ISDN umsteigen wollen. Dabei können wir Ihnen Lösungen je nach Bedarf anbieten. Fordern Sie unseren speziellen ISDN-Prospekt an!

Investieren Sie nur in das, was Sie nutzen! Nutzen Sie das, was Sie bereits investiert haben!

### Verkauf

Wir liefern Apple Macintosh und Windows Rechner, (Desktop/Tower/Notebooks)

Sie bekommen bei uns Fest- und Wechselplatten, CD-ROM-Laufwerke und Brenner, Streamer, Modems, Drucker, Scanner, Monitore, etc. passend und anschließend für jedes System.

Fast alle am Markt erhältliche Software für Atari, Apple und PCs können Sie bei uns bekommen.

Kommunikation/ISDN: Telefone, Telefonanlagen, Fax und Modem. Wir zahlen Ihnen z.Zt. 100,- DM wenn Sie den ISDN-Antrag bei uns stellen!

### Service

Installation und Konfiguration von Soft- und Hardware für Atari, Apple und PC.

Datentransfer von einem Rechner auf anderen Rechner.

Umrüsten/Erweitern von bestehenden Systemen.

## Riscy Bits

Inh. Götz Kohlberg

Friedrichstr. 47, 53111 Bonn / Fax: 0228 - 69 00 34

Fon: 01805 - 249 444 <http://www.riscybits.de>

**NEU Acorn A7000+**  
48MHz Arm7500FE CPU/FPU  
8MB EDO RAM, 1.2 GB HD  
**ab 1.999 DM**

**200 MHz RiscPC ab 2.679 DM**  
(4MB RAM, 1 GB HD, 16bit Stereo)

Ab 500 DM Bestellwert liefern wir frei Haus (Erstbestellung per NN), bei Zahlung Vorkasse 2% Rabatt. Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Eigentumsvorbehalt nach BGB.

## Internationale ATARI-Messe'97

4. bis 5. Oktober

Düsseldorf/Neuss

Stadthalle

Einlaß täglich von 10<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr

Infos für Aussteller:

Tel. (0431) 27 365

Fax: (0431) 27 368

Internet:

[http://www.gic.de/st\\_inside](http://www.gic.de/st_inside)





Ralf Schneider

## Neues für Programmierer:

# Das M&E Entwicklerpaket

**"Entwicklersystem aus Frankreich" – werden nun einige Programmierer die Nase rümpfend gelesen haben. In den vergangenen Jahren haben sich unsere Nachbarn in puncto Softwareentwicklung tatsächlich nicht mit Ruhm bekleckert.**

**D**ies ist darauf zurückzuführen, daß häufig Software veröffentlicht wurde, die nicht bis ins letzte Detail ausgereift oder zumindest sehr absturzgefährdet war.

Anders scheint es bei dem Entwickler-Kit der Firma "Parx" zu sein. Es wird bereits seit 1995 erarbeitet und hat sich inzwischen zu einem mächtigen Werkzeug gemausert.

Die Firma Parx besteht im wesentlichen aus zwei engagierten ATARI-Programmierern, die ihren Lebensunterhalt durch die Programmierung von ATARI-Software bestreiten. Entsprechend enthusiastisch sind ihre Bemühungen in diesem Bereich.

## M&E

So ist der Name des von Parx entwickelten modularen Systems, das bis dato hauptsächlich den grafischen Bereich unterstützt. Die Idee rührt daher, daß die beiden Programmierer eine einheitliche Basis für die Nutzung von Grafikfunktionen, Drucker- und Scannertreiber schaffen wollten. Dies scheint, soweit wir es beurteilen können, auch gelungen zu sein. Für die Zukunft ist eine Funktionserweiterung auf Sound- und eventuell auch Textverarbeitung geplant.

## M&E-Module

Die bildbearbeitenden Module des M&E-Protokolls sind in drei wesentliche Bereiche unterteilt:

### RIM

Dieser Ausdruck steht für "Reading Image" – Bild lesen. Das RIM-Segment beherrscht derzeit rund 45 Bildformate. Eine Übersicht finden Sie in Tabelle 1. Dort werden Sie sicherlich auch erkennen, daß nicht nur Bilderkennungs-Formate, sondern auch Treiber für Scanner, digitale Kameras oder Video-Framegrabber enthalten sind.

### WIM

Das bedeutet "Write Image" – Bild schreiben. Hier stehen über 25 Treiber zur Verfügung, die in der Lage sind, die wichtigsten Bildformate, aber auch Besonderheiten wie z.B. Apple-Quicktime- (\*.MOV) oder Autodesk- (\*.FLC- und \*.FLH) Animationen abzuspeichern. Auch das WIM-System geht über die reine Bildbearbeitung wie das Laden und Speichern hinaus und bietet viele Druckertreiber, die auch für Farbdrucker wie Epson Stylus Color (die Treiber für die neuesten Geräte stehen schon jetzt zur Verfügung!), Canon BJC-, HP-Drucker und Fargo-Fotoprinter angeboten werden. Dieser Bereich ist besonders interessant, da die Firma Parx sich erfahrungsgemäß sehr schnell um die Aktualisierung der Druckertreiber bemüht, so daß alle Programme, die mit diesem System ausgestattet sind, mit den neuesten Farbdruckern der PC-Weit arbeiten können.

### IFX

Unter diesem Punkt werden die Bildbearbeitungs-Effekte zusammengefaßt.

Die IFX-Module bieten die wichtigsten und häufigsten Bearbeitungsmöglichkeiten wie z.B. Bildspiegelung, Invertierung, Vergrößerung, Verkleinerung usw.

Soweit zu den Standard-Modulen. Darüber hinaus werden aber auch Module für spezielle Einsatzbereiche angeboten.

### Der Memory-Manager

Dieses Modul arbeitet im Hintergrund und sorgt dafür, daß der Datentransfer innerhalb der Speicherverwaltung optimal funktioniert, so daß man auf diesem Wege kostbare Rechenzeit gewinnt.

### Das Dithering-Modul

Es bietet viele wichtige und bekannte Dithering-Verfahren wie Burke, Stuki, Floyd-Steinberg usw. Zudem können mit diesem Modul Bilder jeder Farbtiefe konvertiert und z.B. an die aktuelle Bildschirmauflösung angepaßt werden.

Zur Zeit arbeitet Parx an einer speziellen 68030er Version des Dithering-Moduls, die auf dem Falcon und TT deutliche Geschwindigkeitsvorteile haben soll.

### Das Zeichen-Modul

Mit Hilfe dieses Moduls werden die wichtigsten Zeichen- und Malwerkzeuge offeriert. Hierzu gehören verschiedene Stifte, Pinsel, Farbpaletten usw. Durch die Einbindung dieses Moduls können Grafikprogramme schnell und bequem um bestimmte Funktionen erweitert werden, ohne daß der Programmierer eigene Routinen hierfür erstellen müßte.

## Das Entwicklerpaket

Die o. g. Module sind nicht wie Calamus-Module zu verstehen, die in bestehende Programme einfach eingebaut werden können. Ziel und Zweck dieser Entwicklungen ist, daß Softwareentwickler mittels eines Programmier-Kits in die Lage versetzt werden, ihre eigenen Applikationen mit den o. g. Funktionen zu versehen.

Das komplette Entwicklerpaket für C- und ASM-Sprachen ist in Französisch und Englisch erhältlich. Es enthält Sourcen zum Einbinden der bereits bestehenden Module und Werkzeuge





zum Entwickeln eigener Module. Einige GFA-Tools werden ebenfalls mitgeliefert.

Schon heute wird dieses System von den Programmen D2M, Piccolo, Dform, Sweetel 2, Swiftei, Bitmap Viewer 4.0 und einigen weiteren unterstützt.

## Support

Soweit wir beurteilen können, ist der Support erstklassig und vorbildlich. Selbst unsere Anfragen zu dem einen oder anderen unklaren Punkt wurden via e-mail innerhalb kürzester Zeit zu friedensstellend beantwortet.

Die umfangreichen Bemühungen gehen aber schon durch die Gestaltung der Internet-Seiten hervor. Neben diversen e-mail-Adressen für verschiedenste Anfragen bestehen auch ausführliche Informationen zu denjenigen Programmen, die bereits das M&E-System unterstützen. Hinzu kommen Links (Querverweise) zu den Homepages der jeweiligen Programmierer und

Softwareentwickler.

Uns wurde zugesichert, daß Verlagsentwickler regelmäßig über Neuerungen und Erweiterungen informiert würden, so daß alle Programmierer zeitgleich die Updates erledigen könnten.

## Fazit

Die Bemühungen der Firma Parx sind sehr erfreulich. Es wunderte uns aber, daß man sich in Bezug auf die Druckertreiber nicht an gegebene Standards wie z.B. die Entwicklung von NVDI-Treibern gehalten hat. Bei einem Telefonat erklärte man uns gegenüber, daß vor einigen Monaten mehrfach der Versuch gestartet worden sei, Entwicklerunterlagen zu NVDI oder Calamus zu erhalten, um Druckertreiber auch für diese Systeme erstellen zu können.

Parx hätte aber zu keinem Zeitpunkt eine Reaktion erhalten – weder positiv noch negativ. Dies mag daran liegen, daß man ein unbekanntes, jun-

ges Entwickler-Team seinerzeit nicht für voll genommen hat und befürchtete, "irgend jemand" wolle auf diese Art und Weise an wichtige Geheimdokumente gelangen.

Parx hat uns eines Besseren belehrt, denn kaum eine deutsche Firma kann in einer vergleichbaren Kontinuität Neuentwicklungen vorweisen.

Ein Blick auf die Internet-Seiten von Parx verrät, daß nahezu monatlich neue Programme, Treiber und Module erscheinen, die teils kostenlos sind (Grafik- und Animations-Treiber), teils aber auch gegen einen angemessenen Betrag erworben werden können (Treiber für digitale Kameras, Scanner-treiber usw.).

Ein komplettes Entwicklerpaket mit allem "drum und dran" kostet weniger als 500,- DM. Dieses Paket beinhaltet nicht nur die notwendige Software und alle nur erdenklichen Sourcecodes, sondern auch den vollen Service seitens der Programmierer.

Als Programmierer sollte man sich



Apple-Point

# Alternativen



MOTOROLA

Ihr geliebter ATARI ist zu langsam? Hat zu wenig RAM-Speicher? Kein HD-Laufwerk? Keine Festplatte? Ist gar defekt und eine Reparatur ziemlich teuer? Dann lohnt sich das Rechnen. Wir bieten Ihnen die Alternative: MacOS-Rechner mit MagicMac. Damit können Sie nahezu die gesamte ATARI-Software weiterverwenden und haben gleichzeitig Zugriff auf eine große Anzahl moderner professioneller Programme, problemlosen Internet-Zugang und Netzwerkfähigkeit.

**Hier einige Beispiele - alle Preise mit Tastatur, Maus und MagiCMac !!!**

| System                                                                                 | Takt | RAM | HD   | CD   | Besonderheiten                           |          |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------|-----|------|------|------------------------------------------|----------|
| Performa 450                                                                           | 50   | 4   | 120  |      |                                          | 690,- G  |
| Performa 630                                                                           | 66   | 20  | 500  | 4-f  |                                          | 1350,- G |
| Performa 630                                                                           | 66   | 20  | 350  | 4-f  | TV-Video-System                          | 1995,-   |
| Quadra 610                                                                             | 50   | 20  | 850  | 4-f  | PPC 601                                  | 1590,- G |
| Performa 5320                                                                          | 120  | 16  | 1200 | 4-f  | integr. Monit., TV-VIDEO, MPEG, Modem    | 4150,-   |
| PowerMac 8200                                                                          | 100  | 16  | 1200 | 4-f  | Minitower Ethernet                       | 2980,-   |
| PowerMac 7200                                                                          | 100  | 16  | 1200 | 4-f  | Ethernet                                 | 2840,-   |
| PowerMac 4400                                                                          | 200  | 16  | 1200 | 8-f  |                                          | 2760,-   |
| PowerMac 7300                                                                          | 200  | 32  | 2000 | 12-f | Ethernet                                 | 5850,-   |
| ADT3200                                                                                | 200  | 16  | 1200 | 8-f  | L2C, Motorola StarMax (5 Jahre Garantie) | 2998,-   |
| AMT3240                                                                                | 240  | 32  | 2500 | 8-f  | L2C, Motorola StarMax (5 Jahre Garantie) | 4365,-   |
| <b>Haben Sie nicht schon öfter nach einem Notebook geschickt? Aber ein ST-Book ???</b> |      |     |      |      |                                          |          |
| PB 1400cs                                                                              | 117  | 12  | 750  | opt. | Color-Display                            | 3298,-   |
| PB 5300                                                                                | 100  | 16  | 500  |      | GS-Display                               | 2690,-   |
| BP 520C                                                                                | 50   | 12  | 320  |      | Color-Display, Express-Modem             | 3750,-   |

**Trotzdem -oder gerade deshalb- helfen wir Ihnen auch weiterhin mit Ihrem ATARI-Problem !!!**

**RME Computer Kassel 34317 Habichtswald Tel.: 05606-56532 Fax: 05606-56533**





## NEWS-TICKER



Die australische Firma Ozemail Ltd. wird gemeinsam mit der schweizerischen Metro Holding AG einen Telefon- und Faxdienst über das Internet anbieten. Dazu wird ein Tochterunternehmen gegründet, das zunächst in Deutschland und der Schweiz tätig werden soll. Ozemail unterhält bereits Verbindungen nach Großbritannien und in die USA.

Die Anzeigenblätter Kurz und Fündig und Sperrmüll stellen tausende von ständig aktualisierten Kleinanzeigen aus Süddeutschland in einer komfortabel zu bedienenden Datenbank bereit. Das Aufgeben und Lesen der Anzeigen ist kostenlos, jedoch steht nur ein Teil der Telefonnummer zur Verfügung, so daß der Service doch nicht ganz umsonst ist. Die Adresse:

<http://www.kurzfuendig.de>

Jetzt ist es möglich, komplette Songs im Internet anzubieten.

Mit dem Kompressionsverfahren MPEG 3 belegt eine Minute Stereosound in CD-Qualität (44 kHz) nur noch etwa 900 Kilobyte. Die Netzgemeinde macht davon ausgiebig Gebrauch, und auf vielen Sites gibt es hunderte von aktuellen Sounds zum Downloaden, worüber die Plattenfirmen nicht sehr erfreut sind. Eine gute Startseite ist beispielsweise:

<http://www.dcn.davis.ca.us/iman/mp3/>

ernsthafte Gedanken über eine Zusammenarbeit, zumindest alternativ zu bestehenden Systemen, machen, denn damit würden Programme wie PixArt, GemView, Stella usw. in die Lage versetzt, schon jetzt topaktuelle Drucker – wie den neuen 1440 dpi-Farbtintenstrahldrucker Epson Stylus 600/800 – anzusteuern.

Schließlich müssen nicht alle angebotenen Module unterstützt werden – die Auswahl liegt bei jedem Programmierer selbst.

Wir sind jedenfalls guter Dinge, daß Parx die ATARI-Anwender noch recht lange dabei unterstützen wird, neue Hardware des PC-Sektors auf dem ATARI zu nutzen.

### Bei uns erhältlich:

Wir haben für alle M&E-Interessenten eine Diskette mit den wichtigsten Daten zu diesem Artikel zusammengestellt.

Hier erhalten Sie das Programm "FOX", das bereits das M&E-Protokoll nutzt sowie alle relevanten M&E-Module, um sich ein Bild über den Leistungsumfang und die Fähigkeiten machen zu können.

Neben Fox sind hier auch die offiziellen Entwicklerinformationen in Englisch abgespeichert.

Schließlich enthält diese Diskette die HTML-Seiten der Firma Parx, damit Sie offline surfen können. Die Diskette erhalten Sie im Rahmen unserer PD-Serie – die Nummer lautet PD117.

Die Bestellmodalitäten entnehmen Sie bitte ebenfalls der PD-Rubrik.

### Abschließend:

Haben Sie keine Bedenken wegen evtl. Verständigungsprobleme bei der Kontaktaufnahme. Das Parx-Team spricht sehr gut Englisch.

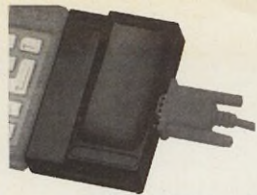
#### Kontakt:

PARX  
9, rue du Pin Doré  
F-53000 Laval  
Tel. 0033 243 56 92 76  
Fax 0033 243 56 80 47  
BBS 0033 243 53 57 70  
Internet: <http://www.parx.fr>  
e-mail: [info@parx.fr](mailto:info@parx.fr)

### M&E-Import-Module

- APX: APEX blocks
- ART: Art Director
- BEL: BELLISIMO (640x400 monochrome)
- BIN: Binary Pictures
- BIT: Spat scanner file format
- BLK: GFA Get/Put
- BMP: Windows/Os2 file format
- CAM: Digitalkameras von CASIO (QV-10 und QV-100)
- DMX: Dump 640x480 256 colors
- DOO: Doodle
- DMP: Parx Dump 800x608 or 640x480
- EPS: Postscript Image
- ESM: True Color 24 bits
- FAX: TOS-Fax and StraightFax format
- FLI: Animation format
- FTC: Photo show pro file format
- GEM: GEM Metafile
- GIF: Graphic Interchange file format
- HTP: Chili video card
- CHL: Chili video card second file format
- IFF: ILBM
- IIM: Inshape 24 bits
- IMA: Cloe Raytracing
- IMG: GEM bitmap include XIMG
- JPG: Jpeg
- MAC: Mac Paint file format
- MAC: StartUp screen
- MIM: MagicPicture
- NEO: Neochrome
- PAC: STAD file format
- PCD: Kodak Photo CD
- PCX: PC Paintbrush
- PNT: Prims Paint
- PUT: GFA Basic Put
- PI?: Degas file format
- PC?: Degas Elite file format
- RGH: ZZ-Rough
- SCA: Mustek scanner file format
- SD?: DALI file format
- SEF: Studio Photo
- SEQ: Animation SEQ (CAD3D)
- SP?: Spectrum 512
- TGA: Tag File format
- TIF: TIFF
- TNY: Tiny
- XGA: True Color Falcon030





### Seriell Interface

für den ATARI-Portfolio. Geeignet zum Anschluß von Druckern, Modems, Datenübertragung zum PC usw. Bei uns zum Superpreis von **79,- DM**



### PC-Card-Drive

für den ATARI-Portfolio. Mit dieser ISA-Steckkarte erhalten Sie ein externes RAM-Kartenlaufwerk für herkömmliche PCs. Laden und Speichern auf RAM-Karten für **49,- DM**



### 64 KB-RAM-Karte

Diese RAM-Karten werden vom Portfolio wie Disketten erkannt. Geeignet zum Laden, Speichern, Übertragen und Archivieren von Pofo-Daten. Preis nur **39,- DM**

### Lasergun

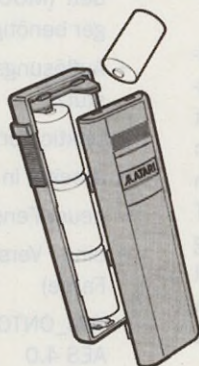
Lichtpistole für ATARI XE, XL-Systeme in der Farbe grau. Futuristischer 80er-Jahre-Look. Ein Spaß und eine Rarität zugleich. Weltweit nur noch wenige zu haben: **19,- DM**



### LYNX-Tasche

Praktische LYNX-Transporttasche für die Aufbewahrung der Konsole, mehreren Spielen, COM-LYNX-Kabel usw. Unser TOP-Angebot: **10,- DM**

**10,- DM**



### Battery-Pack

Externes Batterie-Fach für den LYNX. Wird in den Netzstecker-Anschluß gesteckt und bietet mit großen Batterien gut 8 Stunden Unterhaltung pur: **10,- DM**

**10,- DM**



### Super-Paket

Unser Super-Paket für alle XL- und XE-Anwender: 2 Datensetten, 4 Joysticks, eine Lasergun, zwei Touchpads (nicht abgebildet) und ein XEP-80-Interface: **35,- DM**

### TT-Festplattenkit

Ersatz-Gehäuse für den Einbau von Festplatten in Ihren ATARI-TT. Neu und unbenutzt für schlappe: **10,- DM**

**10,- DM**



### Falcon-Monitoradapt.

Zum Anschluß eines SM 124 am ATARI-Falcon. **10,- DM**

**10,- DM**



### VCS 2600-Konsole

Die geniale Kult-Konsole von ATARI, inkl. zwei Joypads, zwei Spielen und Fernsehkabel - für Standard 9V-Anschluß. Unser Superpreis: **15,- DM**  
**Zwei Stück nur 20,- DM !!!!**



### Joysticks/Joypad

Diverse ATARI-Joysticks: CX24, CX 40 und CX78 Joypad zu sensationellen Preisen:

1 Stück **5,- DM**  
5 Stück **20,- DM**  
36 Stück CX 24: **49,- DM**



### Austausch-Tastatur

Neue Ersatztastatur für ihren ATARI 1040 ST/STE ohne Tastatur-Prozessor. Diesen können Sie aber problemlos aus der alten Tast. verwenden. Einmalige: **19,- DM**

**19,- DM**



### Mega ST-Tastatur

Neue Mega-ST Tastatur zum Anschluß an Mega ST, Mega STE und ATARI TT

Nur: **59,- DM**

### LYNX-Display

Original ATARI-Verkaufsstand für den LYNX I oder II, der zur Promotion der kleinen Taschenkonsole gedacht ist - super Schmuckstück für alle Fans. Nur: **15,- DM**

**15,- DM**



### XEP-80 Interface

Super Erweiterungsinterface für den ATARI XE, XL, 400 und 800.

Sie ermöglicht ein 80-Zeichen-Display, erweiterte Zeichensätze, erweiterte Grafikmöglichkeiten, paralleler Druckerport und einiges mehr. Ein unverzichtbare Tool für jeden X-Rechner-Fan. Preis: **19,- DM**

**19,- DM**



## Versand:

FALKE Verlag  
Ehndorfer Str. 108  
24537 Neumünster

Versandkosten: Vorkasse 6,- / Nachnahme 10,- / ab 200,- DM entfallen die V.-Kosten.

Tel. 0431 - 27 365  
FAX: 0431 - 27 368  
BTX: ATARI Inside#



Schon bald können Sie bei uns auch per VISA- oder MasterCard bezahlen. Wir informieren Sie gerne!

Internet: [http://www.gic.de/st\\_inside](http://www.gic.de/st_inside)





Filipe P. Martins

Neues von

# Mint 1.12.6, XaAES und oAESis

**MiNT ist ein Akronym für "MiNT is Not TOS". Es fügt eine Menge an Unix-Kompatibilität in TOS ein und erlaubt es, TOS-Programme im Multitasking laufen zu lassen.**

**S**etzt man noch ein passendes Multitasking-AES wie MultiAES von MultiTOS oder eine freie AES-Version wie XaAES oder oAESis auf, hat man ein GEM, das relativ Unix-like und sehr elegant zu bedienen ist. Werfen wir zunächst einen Blick auf das aktuelle MiNT. Es liegt in der Version 1.12.6 vom Juli 1996 vor und glänzt mit einer Menge Verbesserungen:

- MiNT kann nun gestartet werden, um die Versionsnummer zu erfahren, auch wenn ein MiNT bereits läuft.

Das alte MiNT verbleibt zwar im Speicher, aber man kann die Textausgabe des neuen MiNTs lesen.

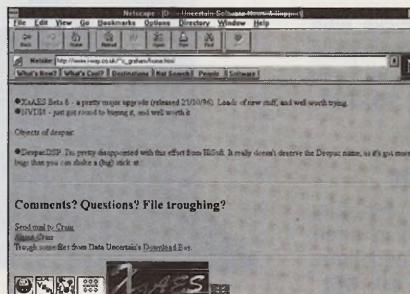
- ein Patch, welches "shadowing" implementiert, um den fork()-Bug abzustellen
- Anpassung von MiNT an bestimmte Grafikkarten, die mit NVDI's REDIRECT.PRGR arbeiten.
- Behebung des Bugs in proc\_ioctl(), denn Fcntl() konnte das Ende des "User Buffers" überschreiben.
- ANSI-Anpassungen für Pure C
- Einführung des neuen Fcntl()/Dcctl() Opcodes F\_GETOPENS, um Prozesse zu ermitteln, die ein bestimmtes File oder Directory nutzen
- "Bestrafung" von Prozessen (mittels einer zeitlich beschränkten Senkung der Priorität) für Programme, die BIOS-Polling mittels Bconstat() durchführen.
- sysupdate patches: Verwendung von: addrovertimeout() anstatt des Kernel Prozesses für die Synchronisation des Filesystems. (Hinweis: Die Verwendung von "setstack()" im Update Kernel Prozess ist unnötig!)

- Korrektur von load\_region(). Es lieferte manchmal keinen Fehlerwert zurück, wenn ein Fehler aufgetreten war.
- Programme dürfen mit chown() eine Datei auf einem TOS-Filesystem ändern, falls der aktuelle "owner" [= Besitzer der Zugriffsrechte] gleichzeitig "root" [= Systemverwalter] ist.

[..] etc.

Genug zu den neuen MiNT-Fähigkeiten und Patches. Nicht jeden interessiert es, was nun im Kernel geändert wurde, aber auch an die normalen Anwender wurde gedacht: Sie finden die Original-Archive des neuen MiNT 1.12.6 (Quelltexte und bereits fertig kompilierte Binaries) auf der Atari Inside-Diskette. Kommen wir nun zu den AES-Releases: NAES, oAESis & XaAES.

## XaAES Beta 6



XaAES steht für "XaAES ain't AES" und läuft sehr flott und stabil.

Es gibt eine große Menge an Verbesserungen in XaAES, so daß es wirklich interessant ist, die wichtigsten zu erwähnen:

- Die MiNT Memory Protection funktioniert nun mit XaAES Beta 6.

- Die neue Rechteckverwaltungsliste des XaAES vermeidet Redraw-Probleme der Beta Release 5 und Abstürze aufgrund von Speicherschutzverletzungen.
- Redraw-Verbesserungen
- "Blit copy" wird verwendet, um getoppte Fenster zu bewegen. Folge ist eine stark verbesserte Performance des Gesamtsystems. Für nicht-getoppte Fenster befindet sich die Funktion noch in Arbeit.
- Task Manager Fenster auf einem Shortcut und im System-Menu
- Fileselector Non-Modal und im Fenster
- Starten von Programmen vom System Menü aus
- Live & Standard-Scrolling für Fenster im WinX-Verfahren:  
(links/rechts Draggen für Live/Standard)
- verbessertes Menü-Handling
- u:/dev/moose wird direkt verwendet! (MOUSERV.TOS wird nicht länger benötigt)
- Auflösungswechsel für Falcon unterstützt
- funktioniert mit NVDI 4
- arbeitet in 256 Farben
- neuer Fensterlook
- eine Version für alle (Mono und Farbe)
- WM\_ONTOP-Message-Support wie AES 4.0
- bessere Kompatibilität (Es laufen auch EGEM Applikationen wie Lharc-Shell und ESS-Decode.)
- lauffähig mit der neusten Thing-Version
- neuer Objekt-Typ "Scrolling-Liste"
- Erweiterungen für den Support des automatischen Window-Redraws

## XaAES und die XaAES-Philosophie

Das XaAES-Projekt möchte ein komplettes GEM-Ersatz-Betriebssystem unter die "GNU Public License" stellen, so daß jeder an die Quelltexte kommt und Verbesserungen vornehmen kann. XaAES setzt auf dem MiNT-Kernel auf, wie es das alte MultiTOS auch tat, nur gänzlich frei vom Atari-Copyright.

Es funktioniert nur mit MiNT, denn die



**D**er countdown läuft, die Auslieferung der neuen weiter verbesserten TOS2WIN Version 2.0 steht bevor. Wir bedanken uns bei unseren Kunden dafür, daß die erste Auflage der TOS2WIN CD innerhalb von nur sieben Monaten völlig ausverkauft wurde. Im Juni erscheint eine neue CD. Wir bieten allen Anwendern an, die alte Version kostengünstig gegen eine neue upzudaten. Die neue CD ist dann auch gleich die Grundlage für weitere kostenlose Internetupdates. Die update Aktion ist befristet bis zum 30.Juni, danach gelten wieder die offiziellen Verkaufspreise.

Ein Wort zu den Internetupdates. Die letzten Monate haben gezeigt, dass unser Angebot Zwischenupdates kostenlos per Internet zugänglich zu machen auf, ein unerwartet grosses Interesse gestossen ist. Zeitweilig gab es sogar Überlastungen. Da wir in Zukunft noch viel öfter kostenlose updates per Internet zur Verfügung stellen wollen, haben wir einen neuen Difbuilder entwickelt, der die update Daten erheblich reduziert. Anstatt ca. 750kb genügen nun 150kb.

TOS2WIN wurde und wird stetig weiterentwickelt. Die Fortschritte in der aktuellen Version v2.0 sind teilweise nur als extrem zu bezeichnen. Die Druckgeschwindigkeit (ein Stiefkind von TOS2WIN) wurde um den Faktor zwanzig beschleunigt. Der DAQ Modus steht nun endlich auch bei höheren Auflösungen als 640x400 zur Verfügung. Der Kern wurde ca. 20% beschleunigt. Viele von Anwendern gemeldete bugs wurden beseitigt.

Und was bringt die TOS2WIN Zukunft?

Es wird enger werden für clones und Fallobst Derivate. Neue Pentium Prozessoren bringen noch mehr Geschwindigkeit und die Entwicklung von TOS2WIN wird auch in Zukunft weitergeführt.

## Calamus SL Printer Module

Wir sind neue Developer für Calamus und kommen sogleich mit drei neuen Printer-Modulen heraus.

### Das VDI-Printer Modul

Dieses Modul übergibt die Druckausgabe von CSL an spezielle GDOS Funktionen des VDIs. *Dies hat den Vorteil, das man keine seperaten Druckertreiber mehr braucht.* Unter TOS2WIN bedeutet das, daß Sie mit CSL auf jeden unter Windows verfügbaren Drucker drucken können - ohne Atari Druckertreiber! Gerade bei neuen modernen Farbdruckern steigt die Wahrscheinlichkeit, das Sie dafür keine Atari Treiber mehr bekommen.

### Das TIF-Printer Modul

Schreibt die Druckausgabe von CSL in eine Bilddatei im TIF Format.

### Das BMP-Printer Modul

Schreibt die Druckausgabe von CSL in eine Bilddatei im BMP Format.

### Atari Restposten alles absolut neu und ungebraucht!

Original Magnum ST ..... 169,-  
Original Magnum Falcon ..... 169,-  
Original Magnum deluxe ..... 149,-  
Original aixTT ..... 149,-

## Magnum ST nur 169,-

*Wer will kann auch 229,- zahlen :-)*

**E**in gut ausgerüsteter Computer kostet eigentlich immer das gleiche so ca: 4500,- Dieser Preis ist nun schon seit Jahren relativ konstant geblieben. Geändert hat sich lediglich die Frage was Sie dafür bekommen. Erinnern Sie sich noch, was damals Ihr TT gekostet hat? Und was bekommt man heute?

- 64MB Arbeitsspeicher PS/2 60ns mit 64bit Organisation
- 200MHz Prozessor (Intel Pentium)
- 66MHz PCI-Bustakt
- 512kb cache (natürlich pipeline burst)
- ca. 4GB Festplatte (Quantum)
- 12fach speed CD-ROM (spielt auch audio CDs)
- PCI 3d-Matrox Grafikkarte mit 4MB eigenem RAM
- 17" Bildschirm mit 1280x1024 bei true color und 75Hz
- Tastatur von Keytronics mit integriertem Touchpad
- 16bit stereo 3d Sound in CD Qualität
- leiser formschöner Minitower
- Windows 95B
- Internet Explorer
- TOS2WIN
- Alles zusammen komplett!

**4444,-**

Atari Programme laufen auf obigem Computer unter TOS2WIN ca. dreimal schneller als auf einem TT. In speziellen Gebieten wie zB. der Datenverarbeitung oder dem Druck von Grafiken ist der Vorsprung des aixit MILAN schon ein zweistelliger Faktor. Je sauberer ein Atari Programm das GEM nutzt, je schneller läuft es. Atari Programme können sauber in die Windows Umgebung eingebettet werden. Programme können einfach so per Maus gestartet werden. Sie müssen nicht erst umständlich einen Emulator starten. Haben Sie Fragen zum aixit MILAN? Rufen Sie uns am besten noch heute unter 0241-9519230 an.

## aixit MILAN 133

- 32MB RAM
- 133MHz Intel Pentium
- 256kb cache
- 1.6GB Festplatte
- 8fach speed CD-ROM
- 2MB PCI Grafikkarte
- 15" Farbmonitor 1024x768 in 65536 Farben
- leiser Minitower
- Windows 95
- Internet Explorer
- TOS2WIN
- Alles zusammen komplett nur

**2595,-**

### Preisliste TOS2WIN / CSL Printer Module

TOS2WIN v2.0 update von v1.10 ..... 99,-  
TOS2WIN v2.0 update von der roten Demo CD ..... 99,-  
TOS2WIN v2.0 für alle crossdatter ..... 149,-  
TOS2WIN v2.0 Einführungspreis ..... 200,-  
TOS2WIN v2.0 Regulärer Preis ..... 249,-  
Calamus SL VDI Printer Modul ..... 149,-  
Calamus SL VDI Printer Modul für TOS2WIN ..... 99,-  
Calamus SL TIF Printer Modul ..... 149,-  
Calamus SL TIF Printer Modul für TOS2WIN ..... 99,-  
Calamus SL BMP Printer Modul ..... 149,-  
Calamus SL BMP Printer Modul für TOS2WIN ..... 99,-  
alle drei Module zusammen ..... 349,-  
für TOS2WIN ..... 249,-

Calamus ist Warenzeichen von MGI





XaAES-Architektur wurde für MiNT entworfen und hat ein modernes GUI mit 3-D-Look. Außerdem hat es eine (optionale) Client-Server Architektur. Verbesserungen an XaAES, die mit Dokumentation und Quelltext vorliegen, werden gerne vom Autor in den Sourcecode integriert.

Der Quelltext wird an GNU C & Pure C angepaßt, um möglichst vielen Programmierern den Zugriff zu den Quelltexten zu ermöglichen. Programme, die XaAES gezielt nutzen, ermöglichen eine bessere AES-Gesamtleistung, da nicht so viel Rechenzeit unnötig verbraucht wird wie beim MultiAES des MultiTOS. Außerdem ist das XaAES deutlich flotter und besser optimiert als MultiAES.

Genau wie einen Window-Manager unter Unix kann man XaAES von einer Shell aus starten und wieder beenden, so oft man möchte. Optional kann man es auch automatisch mittels des CNF-Files laden.

#### Wer entwickelt XaAES?

Es wird von Craig Graham, Johan Klockars, Martin Koelhing, James Cox und vielen anderen aus der XaAES-Mailing-List entwickelt.

#### Kommen wir nun zur Installation von XaAES:

- Zuerst wird der XaAES-Ordner in die Boot-Partition kopiert.
- Der Mouse Device Driver MOUSE.XDD kommt in den MiNT-Ordner.
- Folgende Zeilen müssen angepaßt oder ergänzt werden:

```
CD U:\C\XAAES_C.BIN
INIT=U:\C\XAAES_C.BIN\XAAES.TOS
```

(Sollten Sie statt eines Farbsystems ein Monochromsystem haben, so müssen Sie lediglich die Teile: "\_C" durch "\_M" ersetzen, also konkret:

```
CD U:\C\XAAES_M.BIN
INIT=U:\C\XAAES_M.BIN\XAAES.TOS
```

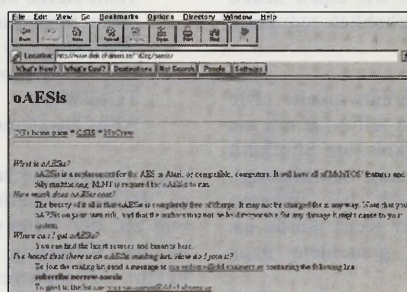
Bitte installieren Sie entweder ein Monochrom- oder ein Farbsystem, alles andere könnte fatal abstürzen. Lesen

Sie die Dokumentation in Ruhe durch, und stellen Sie alles Schritt für Schritt auf XaAES, oAESis oder NAES um, je nachdem, was Ihnen besser gefällt.

Die unmodifizierten Original-Archive des neuen XaAES finden Sie auf der ATARI Inside-Diskette. Weitere Infos entnehmen Sie bitte dem Original-Archiv und der World Wide Web-"oAESis"-Homepage:

"[http://www.i-way.co.uk/~c\\_graham/home.html/](http://www.i-way.co.uk/~c_graham/home.html/)"

#### oAESis 0.76



"<http://www.dtek.chalmers.se/~d2cg/oaesis/>"

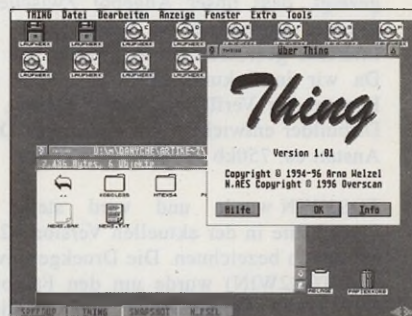
#### oAESis Installation:

- Kopieren Sie den OAESIS Ordner auf die Boot-Partition Ihres Rechners
- Laden Sie die Datei MINT.CNF, und passen Sie folgendes an:
- "INIT=" ändern Sie in "INIT=C:\OAE-SIS\OAESIS.PRg -PHYSICAL"
- oAESis führt jetzt einen Autostart durch. Idealerweise sollten Sie aber eine Shell und einen Desktop für oAESis konfigurieren.
- Laden Sie OAESIS.CNF in den Texteditor und fügen Sie bzw. passen Sie folgende Zeile an Ihr System an:  
"shell C:\THING\THING.APP" (die Anführungszeichen lassen Sie bitte weg)
- Booten Sie noch einmal und MiNT 1.12.6, oAESis und Thing starten automatisch hoch.

Soweit zu XaAES & oAESis. Zu NAES benötigen Sie keine zusätzliche Information, weil es ein kommerzielles Produkt ist, und das wird immer mit

Anleitung ausgeliefert – und im Falle eines Falles hat man die Hotline. Bei Projekten wie XaAES oder oAESis hängt es davon ab, wer gerade für die Mailingliste zuständig ist. Und XaAES und oAESis kann man ja nutzen, auch wenn man keinen Internet- und ftp-Zugang hat. Daher habe ich mich auf oAESis und XaAES konzentriert.

Aber auch N.AES-User können ihren Nutzen aus diesem Artikel ziehen:



Thing unter N.AES & MiNT 1.12.6)

Passend zum Artikel gibt es MiNT 1.12.6 im Source und als Binary. Das ausführbare MiNTNP.PRg können Sie nutzen, um Ihre N.AES- & MiNT-Installation zu aktualisieren. Machen Sie dazu eine Sicherheitskopie ihres bisherigen MiNTs. Ersetzen Sie dann Ihr altes durch das neue MiNT 1.12.6.

Da MiNT und die MiNT-Tools permanent weiterentwickelt werden, an dieser Stelle noch die besten Quellen für ATARI- und ATARI-MiNT-Software:

- [1] "<http://micros.hensa.ac.uk/>"
- [2] "<http://www.umich.edu/~archive/ATARI/>"
- [3] "<http://src.doc.ic.ac.uk/packages/ATARI/umich/>" (Mirror von umich.edu)
- [4] "[http://www.i-way.co.uk/~c\\_graham/home.html](http://www.i-way.co.uk/~c_graham/home.html)"
- [5] "<http://www.dtek.chalmers.se/~d2cg/oaesis/>"

Viel Spaß mit MiNT 1.12.6 und oAESis, XaAES oder N.AES.

**Filipe Pereira Martins**





Andreas Guthke

# Objekt C Programmierung

**In unserem zweiten Teil zur Object C-Programmierung geht es nun richtig zu Sache. Den gesamten Artikel samt der enthaltenen Listings erhalten Sie auch über unsere Homepage oder die ST-Computer-Mailbox (069) 292966.**

**W**enn Sie den ersten Teil dieses Kurses verpaßt haben, dann kennen Sie vermutlich all die guten Gründe nicht, die Sie bewegen sollten, Object C anstelle von C++, Java oder etwa Smalltalk zu verwenden. Zu Ihrer Motivation seien hier also einige der wichtigsten Punkte aufgeführt, die aus Platzgründen nicht erneut erläutert werden können.

2

Methoden)

- kostenlose GUI-Bibliothek "OCC" im Quellcode (wird derzeit auf ST portiert)
- GUI Bibliothek portabel auf Windows 3.x/95/NT, MacOS 068K-/PPC und OS/2
- GUI Bibliothek emuliert Controls anderer Systeme (z.B. Spiralbind Notebooks)

## Allgemeine Vorteile

- 11 Plattformen werden unterstützt (Windows, MacOS, OS/2, LINUX, AmigaOS, ...)
- für Amiga und ST kostenlos
- für Windows und MacOS als voll arbeitsfähige Shareware erhältlich
- eigenes CS-Forum (CPROBJC) und Homepage
- bei Registrierung auch e-Mail-Support für Programmierfragen erhältlich
- Klassen lassen sich als Parameter übergeben
- fragmentierungsfreie Speicherverwaltung für hohe Zuverlässigkeit
- Objekte der Erbhierarchie austauschbar (auch bei unterschiedlichen Klassen)
- sehr viel leichter zu erlernen
- weniger verwirrender und besser zu wartender Quellcode
- generischer Quellcode und universelle Objekte (Klasse abfragbar)
- kompakter Quellcode (viele Deklarationen und Klammern entfallen)
- praktisch keine Limitierungen (worst case: 640MB RAM, 60.000

Selbstverständlich können Sie C oder C++ Bibliotheken aus Object C Programmen und umgekehrt Object C Methoden und Konstruktoren aus C-Funktionen oder C++ aufrufen.

C/C++ Debugger und Tools wie RCS sind ebenso auf Object C Quellcode (beim Debugger nur auf die von Object C erzeugten ".c"-Dateien) anwendbar. Im Gegensatz zu Sprachen wie Delphi, die meist auch nur auf wenigen Plattformen angeboten werden, sind Sie sogar von der Existenz des Herstellers CPR unabhängig, solange Ihre zukünftigen C-Compiler in der Lage sind, die Laufzeitbibliotheken (O-Lib) zu linken und Programme für Zielprozessor und Betriebssystem zu erzeugen. Auf spezielle Vorteile gegenüber C++ oder Java wollen wir in diesem Artikel aber nicht eingehen. Kommen wir daher zur negativen Seite:

## Schwächen von Object C

Natürlich hat auch Object C ein paar Schwächen. Derzeit hat der Object C Compiler Probleme (außer auf SUNOS und LINUX), beliebig große Quelldateien (ab etwa 30 KB) zu übersetzen, weil die intern verwendeten Buffer auf 64 K begrenzt sind. Genau ge-

sagt stürzt der Compiler beim Übersetzen einer zu langen Datei ab oder erzeugt für C unverträglichen Quellcode. Wenigstens ist dabei aber sichergestellt, daß sich der Übersetzungsfehler nicht verstecken kann. Das Problem soll aber mit der nächsten Version behoben oder zumindest stark verringert werden.

Wie bei allen OOP-Sprachen kann das Programm bei sorgloser Implementierung eine Methode von einer anderen Klasse erben, als beabsichtigt war. Der Programmierer bestimmt die implizite Vererbung wie in C++ durch die Aufzählungsfolge geerbter Klassen. Nun gestattet Object C eine "dynamische" Mehrfachvererbung, was bedeutet, ein Objekt (z.B. der Klasse "Motor") kann anstelle des geerbten Objektes einer Klasse (z.B. "Diesel") auch ein Objekt einer anderen Klasse (z.B. "Raketentreibstoff") erben. Weil Objekte beider Klassen (Diesel oder Raketentreibstoff) sowohl unterschiedliche Attribute aufweisen als auch unterschiedliche Methoden erben können, ist hier eine gewisse Programmierdisziplin gefragt. Die dynamische Vererbung kann also viel Programmieraufwand ersparen, ist jedoch nicht ganz ungefährlich.

Die Auswertung der Vererbung zur Laufzeit kostet den Methodenaufruf wie bei vielen anderen OOP Sprachen natürlich je nach Erbtiefe eine entsprechende Geschwindigkeitseinbuße. Ebenso ist der Service des Garbage Collectors nicht umsonst. Bei ungeschickter Programmierung kann ein Programm dann auch sehr langsam werden. Das Referenzhandbuch gibt im Kapitel "Optimierung" aber eine Reihe von Ratschlägen, deren Beachtung auch bei Millionen von Objekten zu sehr schnellen Programmen verhilft.

Die Fragmentationsfreiheit des Speichers beansprucht etwa 30% mehr Speicher, als bei normaler Anforderung nötig wäre. Dafür verbraucht ein Speicherbereich minimal aber auch nur 32 Byte. Unter Windows hingegen wird meist ein Minimum von 4 KB angefordert (auch mit malloc()), was schnell zu einem Swap-Problem ausarten kann. Besonders für Grafikanwendungen ist die maximale



# Hier dürfen Sie kr

## Aktuelle Sonderposten und Sommerpreise für alle

### Atari Hardware Computer, Monitore

Atari **Mega ST (2 MB) im Tower, Grafikkarte, 48 MByte Harddisk, 19" Groß-Monitor, Atari SLM 804 Laserdrucker inkl. Interface und 5 Pack Toner:** Das komplette sw-DTP-System! nur .....895.-

Atari **Mega STE, 2 MByte RAM, inkl. Harddisk-Controller- und Deckel** nur .....475.-

Atari **Mega STE, 4 MByte RAM, inkl. Harddisk-Controller und Deckel** nur DM .....545.-

Atari **Mega ST 1** kompl. inkl. ext. Tastatur und Maus nur DM .....199.-

Atari **Mega ST 2**, kompl. nur DM .....249.-

Atari **1040 ST** f. Bastler zum Auschlachten nur .....45.-

Atari **1040 ST, 1 MByte** nur DM .....175.-

Atari **1040 STE, 1 MByte** nur DM .....245.-

Atari **1040 STE, 2 MByte** nur DM .....295.-

Atari **1040 STE, 4 MByte, HD-Floppy, TOS 2.06** nur DM .....395.-

Atari **Mega ST 2, Lighthouse-Tower** nur DM .....249.-

Atari **SM 124 Monitor** nur DM .....120.-

Atari **TTM 194 Monitor 19"** für Atari TT, direkt anschlussfertig nur DM .....445.-

Fujitsu **DL 1220 24-Nadeldrucker** nur DM .....145.-

Atari **SLM 804 Laserdrucker**, komplett betriebsbereit inkl. Interface nur DM .....250.-

Atari **Floppy SF 354**, externe Diskettenstation nur DM .....29.-

#### Harddisk-Kit für:

Atari **TT** ..... 19.-  
Atari **Mega STE** ..... 39.-

Atari **65 XE** ..... 99.-  
Paket inkl. 2 \* Data-Recorder, 4 \* Joystick, Neugeräte!

### Tastaturen

extern, passend für  
Atari **Mega STE, TT, Mega ST**  
(Typ Mega STE, TT)  
nur DM .....35.-  
6 Stück-Karton .....150.-

**Mega ST Tastaturen**  
dt. original! nur DM .....59.-

**1040er-Tastaturen**  
deutsch .....19.-  
15 Stück-Karton: .....199.-

ital./span. (identisch mit den deutschen, bis auf Umlaute, Tastenkappen lassen sich einfach tauschen pro Stück nur .....12.-  
15 Stück-Karton: .....69.-

### Portfolio

**Swift Link** ..... 69.-  
Datenübertragung zu anderen Rechnersystemen

**Swift Basic** ..... 89.-  
Leistungsstarkes Basic für den PoFo.

**PC-Card-Drive** ..... 49.-  
Kartenlaufwerk zum schreiben/lesen von PoFo-Karten am PC.

#### Portfolio-Pack 1

PC-Card-Drive + File-Manager +  
Basic Disc + 256 KByte RAM  
Extension  
nur DM 99.-

#### Portfolio-Pack 2

Eprom Writer-Adapter + 10  
Eprom-Karten 1 MBit  
nur DM 99.-

#### Portfolio-Pack 4

Seriell-Interface + 7 Disketten  
Software-Pack  
nur DM 79.-

**PoFo RAM-Card, 64 KByte** ..... 39.-  
**PoFo Power-Basic** ..... 70.-

### Atari-Zubehör Erweiterungen

**Clarity 16** ..... 120.-  
16 Bit Stereo-Sampling-System für Atari Falcon. Paket inkl. externem Clockgenerator und Software inkl. Sample-Editor und Midi-Steuerung

**Multiboard ST** ..... 75.-  
universelle Erweiterung für den Atari ST, inkl. Steckplatz für TOS 2.06, bis 8 MB RAM, Grafikkarte, IDE-BUS

**Echtzeituhr** ..... 39.-  
interne Echtzeituhr für Atari ST, STE.  
Lötfreier Einbau!

**thermische Lüfterregelung** ..... 10.-

**HBS 640 Beschleuniger**, 28 oder 36 MHz. ST-Variante für Atari ST und Mega ST, ohne Quarz, f. Bastler nur DM .....75.-

**Atari Trackbal** ..... 45.-  
passend für ST, Mega, TT

**Falcon Wings Speicherkarte** ... 45.-

### Software

**DA's DTP-System BW** ..... 125.-  
**DA's DTP-System CD** ..... 250.-  
**DA's DTP-System TC** ..... 350.-  
**DA's Vector** ..... 150.-

Für Calamus SL: **Original-Schuber**  
inkl. 4c-Druck nur DM .....25.-

**Team-Works** ..... 35.-  
Textverarbeitung & Datenbank

**Writer ST** ..... 25.-  
Textverarbeitung

**K-Spread 4** ..... 65.-

**Freeway Datenbank** ..... 65.-

**True Paint Grafiksoftware** ..... 75.-

**Gravon Spiel** ..... 45.-  
für Falcon

**Confusion Spiel** ..... 35.-  
für Falcon

### Modems

**Dr. Neuhaus Cybermod 199.-**  
28.800 Fax-Modem mit Upgrademöglichkeit auf den künftigen 56.600 Standard, inkl. aller Kabel zum Anschluß an den Atari und T-Online Anmelde-Gutschein

Zum Modem empfehlen wir:  
**DFÜ/Internet-Paket** .... 29.-  
komplette Softwareausstattung für DFÜ, BTX/T-Online, Fax und Internet mit Ihrem Atari.

Besonders günstig: Teleoffice + Multiterm professional + DFÜ-Pack  
**zusammen für nur .... 129.-**

DFÜ-Power-Pack Cyber:  
Modem Dr. Neuhaus Cybermod  
28.800 + Teleoffice + Multiterm pro +  
**Internet-Soft nur ..... 319.-**

### Laserdrucker

#### Toner & Trommeln Begrenzt Kontingent z Super-Preisen!

SLM 605 Toner  
Doppelpack .....44  
ab 3 Pack .....39

SLM 605 Trommel .....119  
dto. 6 Stück Karton nur .....499

SLM 804 Toner .....39  
dto. 12 St. Karton .....299

#### Paket-Angebot 804:

**Neue Trommel** (wir haben einen neuen Lieferanten für hochwertige Trommeln in Industrie-Qualität!) für **SLM 804 + 12 Stück Toner** im Original-Karton: nur .....599.

### Mäuse für Atari !!!

**Manhattan-Maus** ..... 25.  
hohe Auflösung, liegt gut in der Hand wahlweise in rot, schwarz oder grau!

**Champ Mouse** ..... 35.  
sehr hochwertige und ergonomische Maus, voll kompatibel!

**LEM-Mouse** ..... 35.  
transparente und sehr hochwertige Maus m. Micro-Schaltern

**Angebot: Sie bestellen drei Mäuse und bekommen eine vierte dazu geschenkt!**

### Aktuelle Software- Schnäppchen

Alles original-Versionen (neu!) inkl. Handbuch.

**Calamus Giga-Pack** ..... 79.  
Calamus 1.09N, Outline Art, Fonteditor, Vektorfonts

**Calamus Hyper-Pack** ..... 129.  
Calamus 1.09N, Outline-Art, Fonteditor, Vektorfonts + Extra-Handbuch + 200 Extra-Fonts + 500 extra Grafiker

**300 CFN-Fonts** ..... 49.  
hochwertige Fonts inkl. Übersichtskatalog

**Audiothek** ..... 9.  
Musikverwaltung für CD's, Cassetten

**Videothek** ..... 9.  
Video-Verwaltung



# äftig zuschlagen!

STC/Al-Leser, nur gültig für die Sommer-Ausgabe

**HDP-Stack 1.0** ..... 9.-  
Harddisk-Treiber inkl. Datenkompression

**Toxis Virenkiller** ..... 9.-  
Virenkiller mit Online-Überprüfung

**Discothek + Videothek + HDP-Stack + Toxis zusammen: nur DM** ..... 29.-

**Midnight**  
**Bildschirmschoner** ..... 29.-  
Modularer Bildschirmschoner mit vielen unterhaltsamen Schönern.

**Neu: Supergünstig von Purix Software:**

**Formula** ..... 15.-  
Leistungsfähiger Formeleditor

**Carabus** ..... 15.-  
Fonteditor für Signum-Fonts

**Font-Machine** ..... 15.-  
Fontkonverter für True Type nach Signum

**Alle 3 Zusammen: nur** ..... 29.-

**Headline** ..... 9.-  
Große Überschriften in Signum!

**Script 4** ..... 49.-  
Leistungsfähige Textverarbeitung mit Fontfont-Unterstützung und Grafikimport.

**Convektor** ..... 29.-  
Vektorisierer für Rastergrafik

**Arabesque 2 Home** ..... 79.-  
Vektorgrafik-Software

**Bundle** ..... 99.-  
Arabesque + Convektor

## CD-ROM Sonnen- Preise

**Best of Atari Inside** ..... 15.-  
**Atari Forever 1** ..... 25.-  
**Atari Forever 2** ..... 25.-  
**Mission 1 CD** ..... 15.-  
**Demo Sesseion** ..... 7.-

**Atari CD Sommer-Pack 1**  
5 Stück CD-ROM für Atari.  
Garantiert dabei: Teleinfo 1996 und Xplore Atari für nur unglaubliche **DM 49.-**

**Atari CD Sommer-Pack 2:**  
5 Stück CD-ROM für Atari, keine Überschneidungen mit Pack 1, garantiert dabei: Best of Atari Inside & Skyline Deluxe: kompl. für nur ..... **49.-**

**Grafik-Paket: 10 Stück Grafik-CD-ROM Überraschungs-Paket** ..... 69.-  
bunt gemischt Clip-Arts, Photo CD, Vektorgrafiken u.v.m.

**DTP-Grafiken 1** ..... 15.-  
inkl. Handbuch

**DTP-Grafiken 2** ..... 15.-  
inkl. Handbuch

**DTP-Grafiken 3** ..... 15.-  
inkl. Handbuch

**Initiale 1** ..... 15.-  
inkl. Handbuch

**Initiale & Monogramme 2** ..... 15.-  
inkl. Handbuch

**Grafik-Pack 2** ..... 99.-  
Artworks professional CD inkl. Handbuch (einzelpreis regulär: DM 129.-) + Essen-Trinken-Feiern + DTP Grafik Archiv.

**101.100 Masterclips** ..... 115.-  
9 CD-ROM inkl. kompl. Handbuch

**und nun der absolute Hammer:**

**SDK** ..... 50.-

Professionelle Programmierer-CD

**Gambier** ..... 35.-  
Falcon & TT Spiele auf CD-ROM

**Xplore Atari** ..... 25.-  
aktueller Atari-Stoff

**Atari Classics CD** ..... 20.-  
Atari-Emulatoren aller Art inkl. Soft. Artworks CD prof. inkl. Handbuch

**Achtung:** Die hier angebotenen Geräte sind in der Regel Einzelstücke (Gebraucht, Inzahlungnahmen, Restbestände). Die Software-Produkte sind begrenzte Sonderposten und daher nur begrenzt. Daher Lieferung solange Vorrat. (Die meisten haben wir trotzdem reichlich disponiert!)

**Achtung 2:** Ab DM 250.- Bestellwert liefern wir versandkostenfrei! Bei NN-Lieferung zahlen Sie dann nur die NN-Gebühren von DM 6.-

## VCS/XL/XE & Lynx-Ecke

**VCS 2600 Konsole** ..... 10.-  
inkl. 2 Joystick, Spiel

**Light-Gun** ..... 19.-  
Lichtpistole als Joystick-Ersatz inkl. Spiel

**Data-Recorder (XL, XE)** ..... 10.-

**CX-24 Joystick** ..... 5.-

**CX 40 Joystick** ..... 5.-

**CX 78 Joystick** ..... 5.-

**Lynx-Tasche** ..... 15.-

**Lynx Display-Ständer** ..... 15.-  
Orig. Verkaufs-Displayständer f. den Lynx.

**Comlynx-Kabel** ..... 5.-

**Battery-Pack Lynx** ..... 10.-

## Lynx Zubehör

2 \* Battery Pack + 2 \*

Comlynx-Kabel

+ Lynx Tasche + 2 \*

Zigaretten-Anzünder-Adapter.

Supergünstige, neue Ware im Paket!

**Nur DM 39.-**

## Atari XL/XE-Pack

2 \* Data-Recorder

+ 4 Joysticks

+ 2 \* Video-Touch Pad

+ Light-Gun inkl. Spiel

+ XEP Interface-Modul

**nur DM 39.-**

### Absender

Name, Vorname

Straße Nr.

PLZ, Ort

**Bestellungen:** bitte per Telefon, Fax oder per Post (Coupon paßt in einen Fenster-Umschlag):

An

**Seidel**  
SOFTWARESERVICE

Heikendorfer Weg 43

24149 Kiel-Dietrichsdorf

Tel: 0431 - 20 45 70, Fax: 0431 - 20 45 71

### Das Angebot will ich nutzen und bestelle:

| Produktname                                               | Menge | Gesamtpreis |
|-----------------------------------------------------------|-------|-------------|
|                                                           |       |             |
|                                                           |       |             |
|                                                           |       |             |
|                                                           |       |             |
|                                                           |       |             |
|                                                           |       |             |
|                                                           |       |             |
|                                                           |       |             |
|                                                           |       |             |
| Versandkosten (Vorkasse (bar/Scheck) 6.-, Nachnahme 10.-) |       |             |

Datum, Unterschrift

ST/Al-7'97





Größe von Objekten ein Problem. Diese beträgt nämlich nur 1 KB - ebenfalls ein Tribut an Fragmentationsfreiheit und Geschwindigkeit. Glücklicherweise stellt die OCCBibliothek eine Klasse 'Memory' zur fragmentationsfreien Verwaltung großer Speicher bis zu knapp 64 KB. Jedoch ist OCC noch nicht auf ATARI portiert. Die Funktionen "Memhdl mem = allocmem(bytes);", "Char\_ptr ptr = lockmem(mem);" und "unlockmem(mem);" sowie "free-mem(mem);" sind aber in jedem Object C Programm verfügbar (definiert in bas.h, durch obj.h geladen) und bieten immerhin normalen Speicher bis zur jeweiligen Plattformgrenze.

Für ATARI ST wird derzeit nur GCC 1.5.4 unterstützt (für 40,- DM Bearbeitungsgebühr inkl. Verpackung und Versandkosten bei CPR zu beziehen). Andere C Compiler für ATARI haben keinen geeigneten Präprozessor, und GCC 2.7 läuft bisher nur unter MINIX (und somit z.B. nicht problemslos unter MagicMac). In wenigen Monaten sollte aber auch ein für Object C geeigneter 2.7er GCCRelease vorliegen.

## Dateitypen und Übersetzung

Jedes Object C Programm besteht aus mindestens einem Object C Modul. Jedes Object C Modul definiert seine Klassen und weitere normale ".h"-Datei Bestandteile (z.B. Konstanten, Typen und Makros) in eine oder mehrere ".i"-Dateien. Der Object C Compiler übersetzt diese ".i"-Dateien (z.B. "draw.i") dann in ".h"-Dateien (z.B. "draw.h").

In der Kommandozeile werden neben den ".i"-Dateien die zum Modul gehörigen ".m"-Dateien aufgezählt. In ".m"-Dateien können Konstruktoren und Methoden implementiert werden. Zwischen den Konstruktoren und Methoden kann beliebiger C Quellcode (z.B. globale Variablen oder Funktionen) stehen. Eine Methode kann dabei nur Klassen des eigenen Moduls unterstützen (und somit deren Vererbung exportieren), womit bereits ein erheblicher Beitrag zur Modularisierung geleistet ist. Sie sollten deshalb Ihre ersten Projekte innerhalb eines einzigen Moduls implementieren (geben Sie ggf. am Ende der Kommandozeile ein \ zur Erweiterung auf die

nächste Zeile an). Die Trennung in Module erfordert nämlich eine gewisse Planung.

Werden mehrere Module verwendet, so ist die Modulnummer (Option -mX) auf einen Wert zwischen 0 und 255 zu setzen. Die README-Datei gibt hierzu weitere Informationen. Ein Übersetzungsauftrag für Modul Nummer 1 (0 ist default) könnte also etwa so aussehen: "objc -m001 -dd\_draw.h draw.i draw1.m draw2.m draw3.m".

Anschließend müssen Sie die entstandenen ".c"-Dateien nur noch wie im README beschrieben mit GCC übersetzen.

Wenn Sie Verwechslungen mit dem Objective C Compiler des GCC befürchten, können Sie "OBJC.TTP" auch in "OC.TTP" umbenennen und "oc" anstelle "objc" in den Übersetzungsaufträgen verwenden.

## Beispiel einer Includedatei

### (siehe Listing 1)

Wie wir sehen, können Klassen auch ohne eigene Attribute bestehen (Fahrer) und eine oder mehrere Klassen erben (Fahrer bzw. Auto). Was bedeutet Vererbung nun eigentlich? Was ist eine Methode?

Eine Methode ist zunächst nichts anderes als eine Funktion. Diese Funktion möchte jedoch entsprechend ihrer Klasse einen Speicherbereich mit geeigneten Attributen erhalten. Dieser Speicherbereich wird als Objekt einer bestimmten Klasse bezeichnet. Die Attribute sind die Struktureinträge, die wie in einem Cstruct in den \$datBlöcken aufgezählt wurden.

Ein Methodenaufruf für ein bestimmtes Objekt ruft also die Funktion auf und übergibt dieses Objekt (auch Zielobjekt genannt) als erstes Argument. Fügen wir also eine Methode zu unserem Beispiel hinzu:

## Beispiel einer Methodendatei:

### (siehe Listing 2)

Was könnten wir also mit dieser Methode anfangen? Zunächst einmal ist offensichtlich, daß diese Methode die Klasse 'Person' unterstützt (wie ja auch durch \$support(Person); ausge-

drückt wird). Hätte wir also ein Objekt der Klasse 'Person', dann wäre der Aufruf "\$\$print(o\_person);" möglich. Vererbung bedeutet nun, daß wir auch ein Objekt der Klasse 'Fahrer' für einen solchen Aufruf verwenden könnten. Die Methode weiß dann innerhalb des "\$class Person"-Blockes nichts mehr über die Herkunft des Objektes und verwendet lediglich das geerbte Objekt Person (also die Attribute von Person).

Erweitern wir unsere Methode nun um eine weitere Klasse 'Auto':

### (siehe Listing 3)

Wir können also durch "..Attrname" auf ein lokales Attribut der jeweiligen Klasse - jedoch nicht wie in C++ durch Angabe des Attributnamens auf alle geerbten Attribute - zugreifen. ".." ist hierbei die Kurzschreibweise für "objp>". 'objp', entspricht also dem 'this' Zeiger des C++, reicht aber nicht über die Klassengrenze weg.

Sie werden vielleicht sagen: "Ich möchte aber auch bequem auf die geerbten Attribute zugreifen können." Mit diesem Wunsch haben Sie prinzipiell auch recht. Das Erben von implizitem Attributzugriff trägt jedoch sehr zur Unübersichtlichkeit von Quellcode bei. Das führt soweit, daß in C++ nicht klar ist, ob 'xyz' ein Methodenargument, eine lokale Variable, eine globale Variable oder ein Attribut ist. Falls es ein Attribut ist, müßte noch geklärt werden, zu welcher Klasse es gehört. Falls mehrere Klassen gleichnamige Attribute verwenden, kommt es dann noch zur Namenskollision.

Wie wird also in Object C auf geerbte Attribute zugegriffen? In Object C geht das nur auf zwei Arten:

- Attributzugriff mittels Unterstützung der geforderten Klasse durch eine Methode (also z.B. setname(o\_fahrer, "Hans Niemeier");)
- Explizite Anforderung des Objektdatenzeigers einer Klasse (also z.B. \$ptr(Fahrer, @Fahrer, op\_fahrer);)

Durch "@Fahrer" läßt sich also wie mit "\$\$printf(@Fahrer);" der Objekthandle des geerbten Objektes der Klasse





Fahrer ermitteln und anwenden. Das gilt schon der Übersicht wegen natürlich auch nur für die erste Erblinie.

Wenn wir z.B. aus Geschwindigkeitsgründen einmal mehrere Erblinien überspringen möchten, dann wird das etwas unschön, bleibt aber immerhin noch lesbar:

#### (siehe Listing 4)

Wir brauchen also keinen Browser, um alle Dateien nach Zugriffen auf Objekte der Person Klasse zu durchsuchen. Ein einfaches GrepProgramm zur Suche nach (\$class Person und \$ptr(Person) genügt (nicht unwesentlich, wenn normale TTYTerminals bzw. Modemverbindungen zur Entwicklung oder Wartung anzuwenden sind).

Tauchen im Quellcode also sehr viele \$ptrAnforderungen auf, dann ist es üblicherweise Zeit, einige Methoden einzuführen oder die Klassenaufteilung zu überdenken. Ist der Quellcode zu langsam, so sollte an kritischen Schleifenaufrufen die eine oder andere \$ptrAnforderung eingebaut oder bestimmte Klassen zusammengefügt werden.

Bevor wir Objekte anwenden können, müssen wir Konstruktoren und Destruktoren zur Erzeugung und Entfernung der Objekte definieren. Das geht folgendermaßen:

### Beispiel einer Methoden-datei mit Konstruktoren

#### (siehe Listing 5)

Der Konstruktor der Klasse Motor zeigt bereits einen weiteren Object C Vorteil, wir können nämlich im Gegensatz zu C++ den gleichen Namen für Argument und Attribut verwenden. Jedes MotorObjekt speichert nur normale Attributwerte (benötigt also keine Speicheranforderungen für Bilder oder erbt andere Objekte) und kommt somit ohne \$cloneBlock und \$freeBlock aus. Ein Anweisung der Art "Obj o\_neuermotor = \$clone(o\_motor);" würde also den Objektdatenspeicher einfach auf den neu angeforderten Bereich des 'o\_neuermotor' kopieren. Der \$freeBlock ist das Gegenstück zum \$new-Block. Unterstützt eine Klasse kein Cloning, so sollte ein "\$serr('cloning not supported!');" in den \$clone-Block eingesetzt werden.

"\$serr(Fehlertext);" schreibt den Fehler-text in die Fehlerdatei DbgOut des aktuellen Verzeichnisses und erzwingt die Ausgabe eines Fehlerbaumes (auch sehr hilfreich für Tester von Beta-Versionen).

Der Person-Konstruktor übernimmt nur zwei der Attribute aus der Argumentliste. Das Adressen-Attribut setzt er auf einen leeren String. Es ist nämlich nicht immer sinnvoll, alle Attribute als Argument an den Konstruktor durchzureichen. Besonders dann, wenn im Verlauf der Programmentwicklung weitere Attribute hinzukommen. Oft ist es günstiger, einen geeigneten Default-Wert zu verwenden und eine Set-Methode (z.B. setadresse(o\_person, adresse);) anzubieten.

Im Fahrer-Konstruktor wird ein neues Person-Objekt erzeugt und dem hierfür vorgesehenen Speicherplatz @Person zugeordnet. Der \$clone-Block erzeugt eine Kopie hiervon und der \$free-Block gibt diese frei. Alle Bestandteile - Konstruktor, Destruktor und Cloning - funktionieren also perfekt. Leider haben wir auch hier nur den leeren Adressen-String in dem Person-Objekt gespeichert und müßten bei Bedarf eine geeignete Adresse per "setadresse(o\_fahrer, adresse);" zuweisen.

Ein anderer Ansatz wurde im Auto-Konstruktor verwendet. Hier wird gleich ein Objekt der Klasse Motor übergeben und eine Kopie hiervon verwendet. Das erspart natürlich alle Parameterangaben, erfordert jedoch ein bereits vorliegendes und auch außerhalb des Auto-Destructors zu zerstörendes Referenzobjekt. Es wäre beispielsweise sinnvoll, in einem Array Motor-Objekte verschiedener Motortypen zu speichern und dem Anwender bei der Zusammenstellung seines Autos die Wahl des Motors zu überlassen. Sie haben sicher schon bemerkt, daß @Fahrer auf noobj (0) gesetzt wurde. Für Null-Objekte gibt es ein paar einfache Regeln:

1. \$clone(noobj) liefert noobj
2. \$free(noobj) macht nichts
3. \$\$methname(noobj,...) macht ebenfalls nichts

Der Fahrer des Autos wäre jetzt nicht definiert und Aufrufe aller über Fahrer geerbten Methoden des Autos würden nun die Ausgabe des Fehlerbaumes erzwingen.

Wir brauchen also noch eine Methode "set\_fahrer(o\_auto, o\_fahrer);". Sie merken vielleicht jetzt schon, daß die Überlegungen, ob ein Objekt wie hier 'o\_fahrer' geklont wird oder einfach dem @Fahrer des Auto-Objektes zugewiesen wird, von großer Bedeutung für den gesamten Quellcode sind und auch entsprechend dokumentiert werden müssen. Am gefahrlosesten ist es immer, lokale Kopien der Daten in Objekten zu halten, bei deren Freigabe dann auch nichts schiefgehen kann. Denn anders als Java verwendet Object C keine Rechenzeit darauf, Zugriffszähler auf Objekte beim jedem Austritt aus Methoden zu verwalten, was natürlich etwas mehr Sorgfalt vom Programmierer verlangt. Die OCC-Bibliothek (über 80 Dateien) ist aber der lebende Beweis für die relative Problemlösbarkeit dieses Konzeptes.

#### (siehe Listing 6)

Zur Übersetzung des Programmes ist nun "objc -dd\_auto.h auto.i new.m auto.m main.m" anzugeben, wobei dem Compiler die Reihenfolge der Argumente egal ist. Übersetzen Sie anschließend alle C-Dateien mit dem gcc (wie im README beschrieben).

### Denkaufgabe

Erweitern Sie das Programm um die Methoden

```
"set_geschwindigkeit(o_motor, hkm);",
"tanke_voll(o_auto);",
"fahre_strecke(o_auto, km);"
```

und geben Sie je nach Geschwindigkeit den aktuellen Tankinhalt aus.

Da wir uns stark dafür interessieren, wie viele Programmierer sich für den Object-C-Kurs in der ST-Computer & ATARI-Inside interessieren, würden wir uns über eine kurze Nachricht an die Redaktion (Z.B. per Postkarte, Telefon oder Fax) sehr freuen.

Andreas Guthke









Thomas Götsch

Breitreifen – tieferlegen und losfahren:

# ATARI-Tuning im Eigenbau

1



**ATARI-Rechner bieten von Grund auf ein leicht und komfortabel zu bedienendes Betriebssystem. Nicht ohne Grund arbeiten Sie und auch wir mit diesem angenehmen System.**

**A**hnlich wie der Mac, kann auch der ATARI durch einfache Mittel in seiner Leistungsfähigkeit gesteigert werden.

Dies geschieht sowohl auf Hard- als auch auf Softwarebasis. In unserem neuen, mehrteiligen Grundlagenartikel werden wir Ihnen Schritt für Schritt erklären, wie Sie Ihren Computer bis zur Perfektion „tunen“ können.

Beginnen werden wir unseren Mehrteiler mit einem Paket an Softwarevorstellungen. Die von uns ausgewählten Programme gliedern sich in verschiedene Teile wie z.B. Fileselectoren, CPX-Module, Accessories, alternative Desktops und Icons, Bildschirmbeschleuniger und schließlich alternative Betriebssysteme. Parallel hierzu erscheinen auch immer wieder Artikel zur Modifikation der ATARI-Hardware.

Den Anfang machen in diesem Monat die Fileselectoren und CPX-Module, deren Aufgabe und Funktion wir erläutern und mittels einiger Beispiele verdeutlichen.

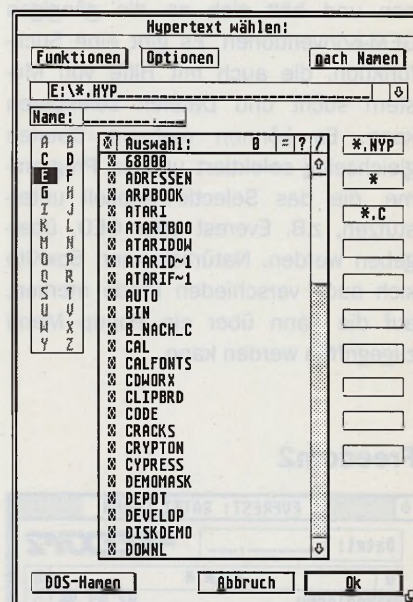
## Fileselectoren

„Was ist überhaupt ein Fileselektor?“, werden sich nun einige unserer Leser sicherlich fragen. Der Fileselector ist diejenige Box, die erscheint, wenn man eine Datei laden oder speichern möchte. In dieser Box kann man nicht nur die entsprechende Datei selektieren bzw. benennen, sondern auch angeben, mit welchem Laufwerk man arbeiten möchte. Ein Fileselektor kann aber noch viele andere Aufgaben erfüllen, die Ihnen in der Praxis viel Zeit sparen werden.

Eine der ersten Tuningmaßnahmen, der sich die emsigen PD- und Shareware-Programmierer annahmen, war, den doch sehr spartanischen Fileselector des TOS zu ersetzen. So erschien Ende der achtziger Jahre FSEL, der endlich eine Extension und Laufwerksauswahl im Fileselector erlaubte, und zwar systemweit in jedem Programm, das den GEM Fileselector benutzte. Der von ihm eingeführte Cookie wird auch heute noch von allen aktuellen Fileselectoren angelegt.

Moderne Selectoren sind allerdings bedeutend weiterentwickelt als ihr Urahn.

## BoxKite



BoxKite ist ein Selector, der sich optisch und in der Bedienung an dem seligen, weil nicht mehr weiter entwickelten Selectric, orientiert. Er ist ein Auto-Ordner-Programm, das den original GEM Filesector ersetzt und so in jedem GEM Programm automatisch benutzt wird. Allerdings bietet er einen deutlich höheren Bedienungskomfort. Er kann wie ein Fenster auf dem Bildschirm verschoben und vergrößert werden, so daß die ganze Bildschirmhöhe zum Anzeigen der Dateien genutzt werden kann, und das dynamisch. Er unterstützt unter Mint oder Magic bei entsprechendem Dateisystem lange Dateinamen und kann zwischen Groß- und Kleinschreibung unterscheiden. Über ein Popup Menü können Funktionen zum Kopieren, Löschen, Verschieben und Umbenennen von Dateien erreicht werden, außerdem können Informationen zu einer Datei angezeigt werden. Mit Hilfe von „Touch“ ist es möglich, das Zugriffsdatum der Datei zu ändern.

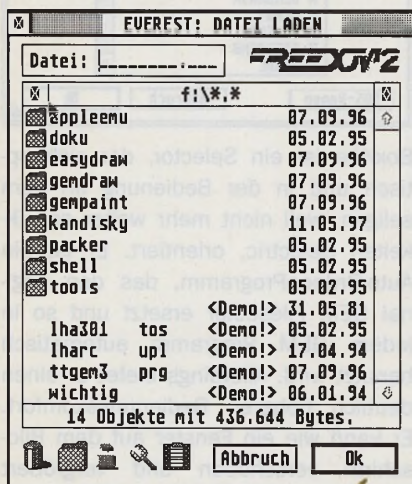
Weiterhin ist es möglich, Dateien und Ordner direkt im Selector zu erzeugen. Ein anderes hilfreiches Feature ist der schon aus dem Selectric bekannte Autoselektor. Er ermöglicht es, durch Angabe eines Buchstabens automatisch den nächsten in der Fileliste passen-





den Dateinamen auszuwählen. Eine Datei ist einfach zu finden, indem ihre Anfangsbuchstaben eingegeben werden, ohne erst mit der Maus scrollen zu müssen. BoxKite ist natürlich auch voll mit der Tastatur zu bedienen und hält sich an die gängigen GEM-Konventionen. Es gibt eine Suchfunktion, die auch mit Hilfe von Mustern sucht und Dateien selektieren kann. Es können mehrere Dateien gleichzeitig selektiert und an Programme, die das Selectic-Protokoll unterstützen, z.B. Everest oder QED, übergeben werden. Natürlich kann BoxKite sich auch verschiedenen Pfade merken, auf die dann über ein Popup Menü zugegriffen werden kann.

## Freedom2



Der modernste Fileselector ist Freedom2. Die Features, die dieses allerdings 196 KB große Stück Software bietet, sind erstaunlich. Hier eine auszugsweise Vorstellung:

- 7 nonmodale Selectoren gleichzeitig, Freedom2 stellt seinen Fileselector im Window dar, so daß das kooperative Multitasking unter GEM nicht gestoppt wird, wenn eine Datei ausgewählt wird
- nonmodale Alertboxen
- nebenläufig, das heißt, er gibt bei internen Vorgängen Rechenzeit an das System ab, damit weitergearbeitet werden kann
- Unterstützung langer Dateinamen
- Font, Größe und Farben des Fileselectors sind variabel
- Icons im Selector

- Drag & Drop Fontprotokoll
- Drag & Drop für Pfade und Dateien
- Selectric und GEM kompatible Tastaturbedienung
- History der letzten 200 Dateien
- bis zu 40 voreinstellbare Dateinamen, Pfade und Extensions
- Selectric-kompatible Mehrfachselektion
- Unix Pattern (\*,?,[])
- Nachrichten, die Änderungen in Verzeichnissen bekanntgeben, werden ausgewertet (SH\_WDRAW, AV\_PATH\_UPDATE, SC\_CHANGED) und versendet
- Datei- und Ordneroperationen wie Löschen, Touchen, Umbenennen und Erzeugen
- AV-Protokoll wird unterstützt
- Kopieren und Verschieben, wenn vorhanden mit Kobold 2/3
- Klemmbrett-Unterstützung
- Dateien suchen mit Masken
- Objekte öffnen, starten oder anzeigen
- umfangreiche Konfiguration über CPX
- Sprechblasenhilfe, auch für eigene Applikationen nutzbar
- kompletter Xcontrol Clone integriert (s.u.)

Das herausragende Merkmal von Freedom2 ist die Nonmodalität des Selectors, die es ermöglicht, mit anderen Applikationen weiterzuarbeiten, auch wenn ein Fileselector aufgerufen wurde. Beim Verschieben des Freedom-Windows gibt es allerdings Probleme, da die Applikation, die den Selector aufgerufen hat, während des Aufrufs normalerweise keine Nachrichten zum Neuzeichnen der Windows verarbeitet. Freedom versucht, dies abzumildern, indem es entweder den Inhalt der Fenster der Applikation ausblendet oder die neu zu zeichnenden Teile mit einem Image füllt. Nach dem Aufruf schickt Freedom dann Nachrichten zum Neuzeichnen der Windows an die Applikation. Dies ist allerdings ein prinzipielles Problem der AES und kein Fehler von Freedom2.

## Systemeinstellungen

Es soll noch immer ATARI-User geben, die neidisch zum MAC oder PC schie-

len weil sie dort die Möglichkeit bekommen, Einfluß auf diverse Betriebssystem-Einstellungen zu üben.

Bei Windows funktioniert dies z.B. über die Systemsteuerung, die wiederum viele kleine Applikationen zum Einstellen der Hintergrundfarbe, Mausegeschwindigkeit, Uhrzeit usw. gibt. Na und! Das alles kann der ATARI schon lange. Zu diesem Zwecke hat ATARI seinertzeit das Kontrollfenster (xcontrol) samt seinen CPX-Modulen erfunden.

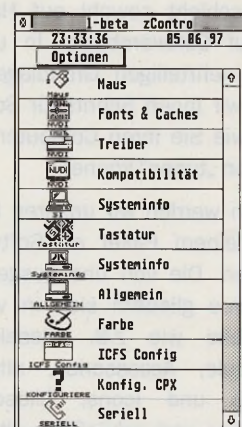
Bei xcontrol handelt es sich um ein kleines Accessory, das nach dem Bootvorgang alle CPX-Module, kleine Programme zum Beeinflussen diverser Systemeinstellungen, die sich im Ordner CPX des Bootlaufwerkes befinden, aufruft.

Diese Idee ist insofern gut, als jeder User selbst bestimmen kann, welche CPX-Module er beim täglichen Arbeiten mit dem Rechner benötigt und welche nicht.

## XControl Clones

Es dauerte lange, bis es für das originale ATARI XControl Konkurrenz gab, dabei war dieses nicht gerade fehlerfrei - z.B. auf 68040 Rechnern -, doch nun gibt es schon drei weitere, die um die Gunst des Users buhlen.

## zControl



zControl sieht auf den ersten Blick aus wie das ATARI-Original, bietet aber viele moderne Eigenschaften. Es kann in seiner Modul-Liste bis zu 12 Module gleichzeitig darstellen und so einen größeren Bildschirmbereich nutzen.

Das Hauptmerkmal ist jedoch, daß es jetzt möglich ist, mehrere CPXe gleichzeitig zu öffnen, da zControl die Mo-





dule in Fenstern darstellt und nicht mehr im Hauptdialog. Außerdem ist es möglich, zControl als Programm zu starten; wenn dann „CPX“ als Dateikennung für zControl anmeldet wird, können CPX-Module wie normale Programme gestartet werden. Bei Multitasking-Betriebssystemen ist das sicherlich zum Sparen von Speicher interessant.

Außerdem wird das AV-Protokoll zum Starten von Modulen unterstützt. Unter Multitos und Magic >3.0 kann ein Modul auch mit Hilfe von Drag & Drop in das Kontrollfeld gezogen werden, um es zu laden und zu aktivieren. Auf Betriebssystemen, die Iconify unterstützen, ist auch dieses möglich.

### Cops

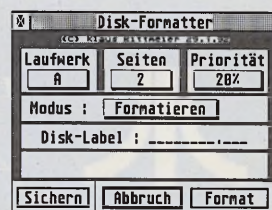
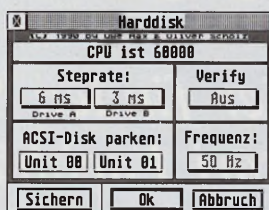
Cops, der Control Panel Server von Thomas Much und Behne & Behne, ist das modernste und dem Original am wenigsten gleichende Kontrollfeld. Nach dem Starten wird keine Liste zum Auswählen der Module ausgegeben, sondern ein Window, in dem die Icons der CPXe dargestellt werden (ähnlich der Systemsteuerung unter Windows oder auf dem Mac).

Für Programmierer ist Cops interessant, da es die Möglichkeit bietet, größere Objektbäume als Arbeitsfläche im Modul zu benutzen, nämlich bis zu 512\*384 Punkte. Cops paßt die Windowgröße dynamisch an das Resource an. Als modernes Produkt unterstützt Cops auch lange Dateinamen, so können die CPXe auch im Ordner „Kontrollfelder“ liegen (der Mac läßt grüßen).

Ein ausführlicher Test von Cops erfolgte übrigens in der Ausgabe 3/97.

### Freedom2

Freedom2 ist nicht nur ein Fileselector, sondern gleichzeitig auch ein XC Control Clone. Wird Freedom2 im Desktop-Menü angewählt, öffnet sich der Fileselector im sogenannten CPX-Mode. In diesem Modus werden jetzt die Module im eingestellten CPX Pfad angezeigt und können angewählt werden. Auch mit Freedom2 können mehrere Module gleichzeitig in Windows geöffnet werden. Ebenso kann Freedom2 die Module über alle schon oben beschriebenen Methoden starten.



Hier ein kleiner Ausschnitt sinnvoller CPX-Module, die es inzwischen für das TOS-Betriebssystem gibt.

Der Clou bei Freedom2 ist, daß man jetzt auch erweiterte Module programmieren kann, sogenannte EPXe, die den gesamten Vorrat an Funktionen der GEM Bibliothek EnhancedGEM von Christian Grunenberg nutzen können. Freedom2 bietet nämlich eine Modulschnittstelle an, über die auf die umfangreichen Routinen zugegriffen werden kann. Um die Möglichkeiten zu demonstrieren, liegen Freedom2 ein paar Beispiele EPXe bei; z.B. ein MOD-Player, ein Modul, mit dessen Hilfe Windows, Winx like, im Hintergrund zu bedienen sind, eine Sprechblasenhilfe, ein Grafikdemo und das Konfigurationsmodul für Freedom2.

### CPXe

Module für die Kontrollfelder gibt es inzwischen wie Sand am Meer. Das beginnt bei A wie ASCII-Tabelle und endet bei Z wie Zahlen-Puzzle. Die meisten Module erfüllen allerdings nicht mehr den Zweck, zu dem das Kontrollfeld ursprünglich gedacht war, nämlich das System oder Programme zu konfigurieren, sondern nutzen es zu Zwecken, für die eigentlich ACCs vorgesehen sind. Aber was soll's. Hier ein kleiner Auszug von CPXen, die man als PD- oder Shareware über diverse Serien, CD-ROMs und Mailboxen erhalten kann:

Harddisk - zum Parken der Festplatte und setzen der Steprate von Floppys

Hd&Memfree - zeigt den freien Platz im Speicher und auf den Laufwerken an

Disk-Formatter - zum Formatieren von Disketten im Hintergrund

Fontshow - zeigt bei installiertem GDOS die Fonts an

Monolupe - eine Lupe unter GEM

Hushictrl - zum Einstellen des Festplattenschreibschutzes

Konverter - ein Zahlenkonverter hex nach dezimal und umgekehrt

TelecpX - ein Telefonnummernverzeichnis

680x0 Cache - zum An- und Abschalten von Caches der Prozessoren ab 68020

und viele, viele andere ....

Sie sehen, es gibt eigentlich nichts, was es nicht gibt. Auf den diversen CDs, in PD Serien oder in Mailboxen ist alles zu finden.

Anzumerken ist, daß diese Programme teilweise Shareware sind. Beachten Sie bitte die beiliegenden Dokumentationen.

### Unser Software-Service

Erfahrungsgemäß werden einige User die Frage stellen, wie sie nun am schnellsten an die hier vorgestellten Programme gelangen sollen, um ihren ATARI auch tunen zu können, ohne dabei etliche CD-ROMs oder Mailboxen durchforsten zu müssen.

Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen, Begleitdisketten zum Tuning-Artikel zu veröffentlichen.

In diesem Monat erhalten Sie einen Auszug der hier vorgestellten Programme auf zwei DD-Disketten direkt bei der Redaktion. Der Preis beträgt DM 20,- inklusive Porto und Verpackungskosten, die Zahlung erfolgt per Vorkasse (bar/Scheck). Bei Nachnahme fallen 8,- DM Bearbeitungsgebühren an.

### Bestellungen an:

FALKE Verlag  
Stichwort "Tuning-Disk 1"  
Moorblöcken 17  
24149 Kiel

Thomas Götsch



# Einkaufsführer



Hier finden Sie Ihren  
Atari Fachhändler

10000

ATARI Competence Center • APPLE-Systembändler  
Newton Express Service Partner  
Acorn Stützpunkthändler

autorisierte Fachwerkstatt mit Eilservice



dataplay

...das Beste was Ihrem Computer passieren kann.

Bundesallee 25 • 10717 Berlin  
Tel.: 030/861 91 61 • FAX: 030/861 33 15

**DATASOUND**  
Computerelektronik & Tontechnik

## ATARI-SERVICE-CENTER

HARDWARE: Festplatten, Speichererweiterungen, Scanner etc. etc.  
EDV-FIBU und Faktura: Programme, Einarbeitung/Kurse, Service v. Ort  
Steinberg-Station: Cubase Audio, MIDI-DEMO-Studio, Musikequipment

12049 BERLIN (Neukölln) – Schillerpromenade 24  
☎ 622 86 04 • FAX: 621 71 28 Nähe U-Bahn Leinestraße  
10-13/15-18 h u. nach Vereinbarung – Eigene Fachwerkstatt im Hause!

support für ATARI TOS, MagiC(Mac),  
Linux, MacOS, OS/2, InterNet  
und home entertainment

**waller&linkgbr**

neu!!! Grunewaldstraße 9  
10823 Berlin  
tel. 030/751 57 24 oder 030/304 96 20  
fax 030/751 57 24 oder 030/304 96 20  
mailbox QUARK Berlin 030/751 94 43

20000

**WBW-Service**  
Willi B. Werk

Osterfeuerbergstr. 38  
D-28219 Bremen  
Tel. 0421/3968620  
Fax 0421/3967221

20000

## Atari Gebraucht-Fachmarkt

Alles um und für den Computer + Portfolio  
Di + Fr 11-20 h  
Verkauf, Beratung, Service, Reparatur, Portfolio,  
Software, CD-Brennservice, Spiele, Hardware usw.

Ständig auf Lager:

Ca. 100 Computer, Festplatten, Monitore, fast jedes erdenkliche  
Zubehör und ca. 120 Programme und 150 Spiele.  
Atari Laden: Peter Denk, Sandkamp 19a, 22111 Hamburg Horn  
Tel: 040 / 651 88 78 oder privat: 040 / 20 97 82 30  
Fax: 040 / 65 90 14 53 • Mobil: 01 72 / 413 38 77

Erfolgreich werben

Sprechen Sie mit uns.  
Heim-Verlag ☎ (061 51) 947 70 BUF

30000

**ARCH**  
Software Store  
Inh. Carsten Meissner

...und Sie dachten,  
Sie hätten schon alles!  
• Brennen von Audio- und Daten-CDs  
• MPEG-Encoding  
• Scanservice  
• VFX-VR-Station  
• Videodigitalisierung

Software Center 5 • 35037 Marburg  
Tel. 0 64 21-1 30 12 • Fax 0 64 21-1 40 12 • eMail: abcm@scmpop.de

**RME** Computer Software Zubehör  
Reitmaier  
Musikelektronik  
34317 Habichtswald  
Tel.: 05606/56532  
Fax: 05606/56533

**PAGEDOWN**  
ATARI Systemcenter  
Hannoversche Str. 144  
37077 Göttingen  
Tel+Fax 0551/378149  
Public-Domain-Center  
Über 4000 Programme

**Apple & Atari**  
The Best of Both Worlds

digital data deicke

Hannover, Nordring 9 – Tel.: 0511/6370 54.56  
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr  
(siehe Großanzeige 3. Umschlagseite)

40000

A tari System Center Solingen  
Wir bieten Branchenlösungen,  
z.B. für Desktop Publishing

**MegaTeam**

Computer Vertriebs oHG  
Rathausstr. 1-3  
42659 Solingen  
Ruf 0212/45888 Fax 0212/47399



**ATARI**®

... wir machen  
Computer einfach:  
0231/ 83 32 05

Computer • Erweiterung • Zubehör • Reparatur

**Meyer & Jacob**

Münsterstraße 141 • 44027 Dortmund Postfach

**TEAM**  
Computer GmbH

Hard- & Software • Beratung • Verkauf • Service • Ladenlokal

**ATARI**® Competence Center : ACC

Wilhelminenstr. 29 • 45881 Gelsenkirchen  
Tel. (0209) 42011 • Fax 49 71 09  
TEAM ist auch in Köln • Kleitenberggürtel 5 • Tel. 0221-466774

NEU...NEU...NEU...NEU...NEU  
Besuchen Sie uns in unserem Ladenlokal

**DREAM SYSTEMS**  
Inh. M. Klauß  
Bergiusstr. 10  
D-47119 Duisburg  
Tel. + Fax: 0180/5-250-150  
Lynx + Jaguar + ATARI und vieles mehr.  
Fordern Sie unseren Gratis-Katalog an !!!

**Düsseldorf**  
Hartung & Sigg GbR  
Werkstatt Service  
Gebraucht-Geräte m. Garantie

Ihr kompetenter Ansprechpartner  
für Hard- und Software rund um  
ATARI/APPLE/JAGUAR/GEMULATOR  
JANUS/MAGIC MAC u.v.m.

Versand schnell und zuverlässig  
Testen Sie uns!

Kostenlose Preisliste anfordern!

Versand und Geschäft:  
Am Staatsforst 88 40599 Düsseldorf  
Tel.: 0211-745030 Fax: 0211-745084



50000

Computer and Music  
**Compusic**  
 Der **ATARI** - Service!  
 Markus Dinter  
 Drieschstraße 31  
 50374 Ertstadt-Kierdorf  
 Tel. 02235-86763 Fax: 86858

**ST-Stacy-Falcon**  
 Reparaturen \* Ein-Umbauten \* Zubehör

- **FALCON** Harddisk-Recording Systeme mit Cubase
- AUDIO 16 und MIDI-Equipment vorrätig.
- Fest / Wechselp. / CD-Rom auch in 1 HE Rack's
- Geschäftsräume mit eigener Werkstatt.
- direkt am Autobahnkreuz A 1 / A 61.

**AN + VERKAUF von Gebraucht - ATARI's!**

**TEAM**  
**Computer GmbH**  
 Hard- & Software • Beratung - Verkauf - Service • Ladenlokal

**ATARI** Competence Center : ACC

Klettenberggürtel 5 • 50939 Köln  
 Tel. (0221) 466774 • Fax 466775  
 Jetzt auch in Geisenkirchen • Wilhelmstr. 29 • Tel. 0209 - 42 011

60000

**Leickmann® computer**  
 In der Römerstadt 259  
 D-60488 Frankfurt am Main  
 Fon 069-763409  
 Fax 069-7681971

**ATARI** ATARI Software, Erweiterungen, Reparatur-service & Hardware auch im Versand

**Apple** Autorisierter Apple Systemfachhändler mit Reparaturservice

**DOS/Windows** Neugeräte, Installation, Reparaturen, Erweiterungen, Hard- & Software

**orion**  
 Computersysteme  
 GmbH

67547 Worms • Friedrichstraße 22  
 Telefon 0 62 41/67 57 - 8  
 Telefax 0 62 41/67 59

**KEYBOARDS + COMPUTER**

- MIDI / Notensatz
- Software / DTP
- Datenbanken
- Zubehör / Werkstatt

**ATARI**

65232 TAUNUSSTEIN - NEUHOF  
 Georg-Ohm Str. 10  
 Tel. 061 28 / 7 30 52 Fax 7 30 53

**SYNTHESIZER**  
**STUDIO**  
**Jacob**  
 GmbH

Bei uns werben bringt

**GEWINN**

Sprechen Sie mit uns.  
 Heim Verlag ☎ 06151 / 94770

BUF

70000

PC's und Drucker

- Beratung
- Verkauf
- Service
- Reparatur
- Branchenlösungen

**hp** HEWLETT PACKARD  
**EPSON**  
**Apple** APPLE  
**ATARI**  
**TOSHIBA**

**TELEVIDEO**  
 Durlacher Allee 30  
 76131 Karlsruhe  
 Tel. 0721/9663250  
 Fax 0721/9663255

Bei uns werben bringt

**GEWINN**

Sprechen Sie mit uns.  
 Heim Verlag ☎ 06151 / 94770

BUF

**Walliger**  
**+ Co.** Personal Computer

Marktstr. 48, Tel. 07 11/56 71 43  
 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

**ATARI • MagiMac • Apple Computer**

**Wir machen nichts anderes als andere wir machen es besser**

**DON'T PANIC Computerkomplettlösungen GmbH**

**edicta** GmbH

Computer und mehr...

Karl-Pfaff-Str. 30 • 70597 Stuttgart (Degerloch)  
 (Ecke Löwenstr.) Tel. 0711/763381 • Fax 7653824

80000

**AG COMPUTER TECHNIK**

ATARI • HARDWARE • SOFTWARE • REPARATUR • SERVICE

Staatl. gepr. Techniker Axel Gehring  
 Schnaidweg 1  
 87700 Memmingen

TEL 08331/863/3  
 FAX 08331/86346

Der Mann mit dem freundlichen Service  
 Der direkte Weg zu Ihrer Problemlösung

80000

**AKZENTE**  
 COMPUTER & WERBEDESIGN

**ACC** ATARI COMPETENCE CENTER  
**Apple Point**

J. Wassermann & A. Kneissle GbR  
 Frauenstraße 40 • 89073 Ulm  
 Tel. 0731/22551 Fax 9217642

90000

**ATARI**  
 Computer und Zubehör  
 Exklusive in Hof

Technisches Kaufhaus  
 Thomas Prasse

Lorenzstraße 30 • 95028 Hof  
 Tel./FAX: 09281-84823

SCHWEIZ

**ATARI-Zubehör u. Umbauten**

- PAK68/3, 32/50 MHz
- KAOS-TOS + KaosDesk
- CMOS-TOS
- Diverse Bauteile
- Diverse andere Erweiterungen
- Einbau-Harddisk / Wechselplatten

**E. Bolliger, CH-4133 Pratteln**  
 Postfach 1134, Tel. 061-821 20 18  
 Fax. 061-821 23 97

**steineberg**  
 computer-shop  
 Im Zentrum von Langenthal

**ATARI**  
 Computer + Software  
 zum Testen und Ausprobieren  
 Bahnhofstraße 2a  
 CH-4900 Langenthal  
 063/23 00 80

**ATARI** COMPUTER-SYSTEME

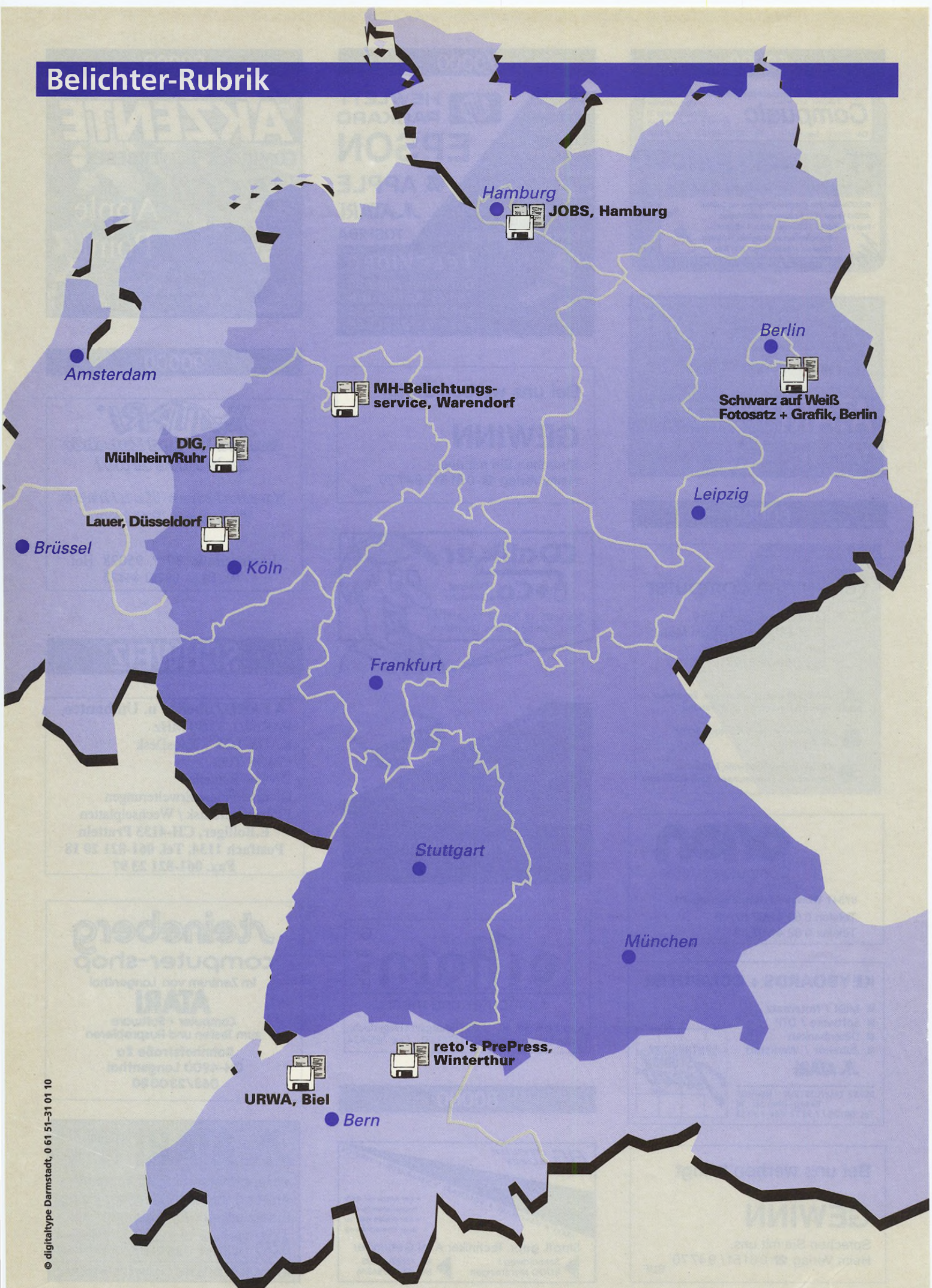
- Reparaturservice / Umbauten
- An- und Verkauf • Zubehör • Orig.
- Ersatzteillager für Atari und Star

**ADS** Electronic Dorfstrasse 45 5436 Würenlos  
 Dillinger ☎ 056/424 10 50 Fax 056/424 26 64

Wir sind für Sie da: Montag - Freitag nach Vereinbarung



## Belichter-Rubrik





# Belichter-Rubrik

Adressen und Leistungen von DTP-Belichtungszentren für die qualitativ hochwertige Belichtung Ihrer DTP-Dokumente

Name, Adresse

Belichter

Service

## 10000

**Schwarz auf Weiß Fotosatz + Grafik**  
Siemensstraße 74, 12247 Berlin  
Telefon (030) 7969853  
Fax (030) 7967567

AGFA Accuset (Format 355 x XXX),  
Shinko-Farb-Thermosublimation,  
HP-Laserjet 4, Tinte Canon BJC 800,  
AGFA Arcus Plus



Druckauftragsabwicklung, kompl. Layoutsatz durch gelernte Schriftsetzer, Belichtungsservice für Calamus-Dokumente, Staffelpreise, Scan-Service, Thermosublimationsdruck A4, Laserdruck 600 dpi Belichtungen 600-3000 dpi, PostScript-Belichtungen auf Anfrage!

## 20000

**JOBS**  
Schinkelstraße 9, 22303 Hamburg  
Telefon & Fax (040) 276433, Tel. 27877490  
Modem 276302, ISDN (X75) 276302

2 x Linotype Hell UX 70, Ultra 72P,  
Diabelichter CI 5000, Trommelscanner,  
CD-ROM-Brennservice (alle Formate),  
Thermosublimations-Farbdrucker (A3+, 4C!)

Belichtungen für ATARI, Mac, Dos, Tex, Acorn,  
Konzeption, Gestaltung, Satz, Korrekturen, Composing,  
FM-Raster, ATARI Grob/Feindaten, Beratung, Express-  
und Overnight-Service, Proof, Andruck, Kaffee

## 40000

**Lauer Lasersatz GbR**  
Ellerstraße 180, 40227 Düsseldorf  
Telefon (0211) 720309  
Fax (0211) 722912, Mailbox 24 Std. (0211) 722822

AGFA ACCUSET  
Linotype/Hell UX 70



Belichtungen in Litho-Qualität bis 355 mm, (auch Calamus NT und MAC),  
DA's Layout, Farbseparationen, Scanservice, Photo CD, Satz + Layout,  
Schneid-Plott-Service für Schrift und Grafik von allen gängigen Vektor-  
formaten.

**MH-Belichtungsservice**  
Südring 31, 48231 Warendorf  
Telefon (02581) 6719  
Fax (02581) 632487, Modem bitte anfragen

Calamus Color Setter 1000  
(baugleich mit AGFA ACCU SET)  
Übernahme von  
Kodak Photo CD Bilddaten



24-Std. Belichtungs-Sofortservice Calamus 1.09N/SL,  
Wechselplatte 44/88 MB, High-Speed Modem, Satz- und Scanservice  
(Trommelscanner), Lieferservice auf Anfrage, 4-farb-Belichtungen.

**DIG Dienstleistungen & Informationstechnologie GbR**  
Leineweberstraße 46, 45468 Mülheim a.d. Ruhr  
Telefon (0208) 991999, Fax (0208) 991980  
Mailbox auf Anfrage

Linotype Hell UX 70



Sofortbelichtungen für Calamus NT und Calamus SL, DTP-Full-Service  
Scan-Service auf Scitex-Anlage, Proof- und Andruck-Service, Durch-  
führung von Komplettaufträgen, professionelle Hard- und Software-  
lösungen für alle Systeme, Schulungen

## Schweiz

**URWA Informatik AG**  
Bözingenstraße 133, CH-2504 Biel  
Telefon (032) 413535  
Fax (032) 421657

AGFA ProSet 9800

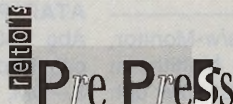


ATARI DTP-Belichtungen, Scanservice, Beratung, Verkauf, Installation,  
Support von DTP-Systemen, Netzwerkinstallationen.

Schriften: DMC Classic Types.

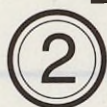
**reto's PrePress, R. Battaglia**  
Steiggasse 2, CH-8400 Winterthur  
Telefon (052) 2136240  
Fax (052) 2136292

Linotronic 230



Calamus- und Didot-Belichtungen. Scan-, Repro-, Retouche- und  
Schneidplott-Service, Farbverarbeitung, Farbseparation, Satz, Grafik,  
Schulung, Beratung, Support. Kurz gesagt: Druckvorstufe von A-Z!

## DER EINKAUFSFÜHRER



### Angebote für erfolgreiche Händler

#### 1. Ihre Anzeige in der ST-COMPUTER

- WIR** schalten monatlich Ihre Anzeige im Einkaufsführer in der Größe 30 x 55 mm (s. Muster) zum Dauer-Niedrigpreis von nur 110,- DM + Mwst.
- SIE** werben erfolgreich bei ATARI-Anwendern, Interessenten und zukünftigen Käufern.
- SIE** nutzen die hohe Werbewirkung durch schnellen Zugriff der Kunden auf die regionale Händleranschrift.



30mm

55mm

#### 2. DAS PAKET - Anzeige + Zeitschriften

- WIR** plazieren Ihre Anzeige und liefern zusätzlich monatlich 30 brandneue ST-Computer Zeitschriften. Das ganze Paket zum Sonderpreis von 200,- DM + MwSt. zuzüglich UPS-Versandkosten
- SIE** bieten mit der ST-COMPUTER Ihren Kunden regelmäßige, aktuelle und qualitative Informationen aus dem ATARI-Markt und gewinnen neue Kunden hinzu. Selbstverständlich ist jeder Teil des Paketes einzeln erhältlich.

**NEUGIERIG ?** Dann rufen Sie Ihren persönlichen Berater, Herrn Arbogast, an. Tel. (0 61 51) 94 77 - 23



## Kleinanzeigen

Wenn Sie eine Kleinanzeige aufgeben wollen, verwenden Sie die eingeklebbte Kleinanzeigenkarte in der Heftmitte. Es werden nur Kleinanzeigen mit kompletter Absenderadresse und Telefonnummer angenommen.

**Private Kleinanzeigen:** Diese kosten 3,- DM pro Zeile, bei 30 Zeichen pro Zeile. Die Bezahlung erfolgt per Vorauskasse (bar oder in Briefmarken). Ab einem Betrag von 15,- DM ist die Zahlung auch per Scheck oder Bankabbuchung möglich.

**Gewerbliche Kleinanzeigen:** Ihre gewerbliche Kleinanzeige geben Sie bitte auf Ihrem Firmenbogen mit kompletter Adresse, Telefon- und Faxnummer auf. Wir berechnen pro Zeile mit 30 Zeichen 15,- DM zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Gewerblich sind Kleinanzeigen, die Firmen einsenden oder die für Produkte und Dienstleistungen werben, in denen Mehrwertsteuer enthalten ist.

\*G= Gewerbliche Kleinanzeige

**Annahmeschluß für Ihre Kleinanzeige in der ST-Computer 9/97 ist der 31. Juli 1997.**

### Biete Hardware

Vom Händler mit Garantie: **Atari Falcon**, 4 MByte, diverse Software, 6 Monate Garantie, 890,- DM. Telefon: 05 11/63 40 23 \*G

Falcon 030/4, Eizo 6500 21", 14" s/w VGA, div. Zubeh.; Laserdr. SLM 605 + 804, VME Monochrom-Grafikkarte für MSTE - alles sehr guter Zustand. Tel.: 01 72/690 26 06

Mega STE 4/48, SM 124 Monitor, mit AT-Speed C16; 600,- DM. Tel.: 09 31/88 01 56

Mega ST4, FP 180 MB, WP 44 MB, 20-Zoll-Monitor, DIN-A4-Scanner, viele Extras + Software, NP 7000,- DM, jetzt nur 500,- DM (nur komplett). Telefon: 079 41/658 32

**Stacy**, 4 MB, 1490,- DM; ST-Book 850,- DM; Mega ST4 450,- DM; Mega ST2 350,- DM; Mega STE 4 (ohne HD) 490,- DM; alle komplett mit Monitor; 1040 STE, Mega 1a 180,- DM ohne Monitor; Megafile 30 150,- DM; Megafile 60 250,- DM; Profile 40 MB 170,- DM. Tel.: 07 21/55 51 22 oder 0 62 21/41 92 54

**Grafikkarten:** NOVA VME, 220,- DM; NOVA 16M für Mega ST, 140,- DM; **Eizo Monitor** Flexscan 6500 21", 400,- DM; **TT030**, 20 MB RAM, 170 MB FP, Bigtower, 700,- DM. Telefon: 0 61 87/59 99

Atari Mega ST1, s/w-Monitor, orig. Software wie Multitherm Pro, komplett FP 198,- DM; opt. mit Drucker Star NL-10 MP 50,- DM. Tel.: 040/8 70 62 18

**Mega STE 4**, TOS 2.05, HD-Disk-Laufwerk, Monitor SM 124, Farbfernseheranschluß, 2. Disk-Laufwerk, 30 MByte Festplatte, NEC CP6 Farbdrucker, Funkuhr, Software, 850,- DM. Telefon: 02 61/1 63 13

**Atari Stacy** 2 MByte, 40 MB, 1200,- DM; **CD-ROM CDAR 504**, original, 800,- DM; **Siemens S5** (SPS) Hardware, NP über 1500,- DM für 150,-; **GAL-Prommer** 200,- DM; **19" Atari**, 2 MB, mit Cache und VME-Bus, Monitor, 500,- DM; Atari TT, 20 MB, SyQuest 44 MB, 105 MB, Tower, 1500,- DM; 19" TTM 195, 700,- DM. Und viel Hard- und Software. Tel.: 040/20 98 11 80 + 01 72/4 13 38 77

### Suche Software

Hilfe! Suche Calamus-Druckertreiber für Canon BJC 5500. Wer hat einen Treiber bzw. kann einen generieren? Bitte melden! W. Till, Telefon: 082 50/15 68 oder 089/31 89 05 25

Phönix und Magic (auch alte Versionen). Tel.: 07 21/4 16 54, Fax: 4 35 03

### Biete Software

**ATARI PD Software** je 1,60 DM, Abo 1,30 DM, alle Serien + Falcon, Pool (ab 2330) 4,- DM, Kat. 3,- DM, Wacker, Rembrandtstr. 5, 42579 Heiligenhaus, Tel./Fax: 020 56/5 72 63 \*G

Soft-BÜRO B U S Y M A N ab 50,-; ST-Test, Faktu, Fibu, GEMA...Direkt-VK SELZER SOFT 069/83 89 70 \*G

**Kostenloses ATARI-Info** \* PUBLIC DOMAIN CENTER \* Pf. 3142, 58218 Schwerte Tel./Fax: 023 04/6 18 92 \*G

Banken-Programm für alle Überweisungen und Lastschriften. Lauffähig auf allen Rechnern mit dem Betriebssystem MagiC. Bestellungen nur durch Einsendung eines Barschecks, 160,- DM. EDITION SYSTEMS DESIGN, Stettiner Str. 9, 48565 Steinfurt \*G

Tempus 2.20 Texteditor 50,- DM; Retouche Professional Bildbearbeitungssoftware 100,- DM. Suche CD-Tools, letzte Version. Telefon: 024 34/41 49, Fax 024 34/46 92

Tausche oder verkaufe (1,40 DM pro Diskette) **PD-Software** für Atari ST, Falcon 030, TT. **Alle gängigen Serien** vorhanden. **Katalogdisketten anfordern.** Telefon: 030/3 66 70 97, Fax: 030/3 67 86 19. **Maxon Sonderdisks** und **Pool** ab Nr. 2331 zum halben Preis

### Verschiedenes

Briefmarken-Sammlungsaufklärung Deutschland/Europa. Liste kostenlos anfordern bei Klaus Menke, Allerstr. 7, 12049 Berlin-Neukölln

# Wir wünschen allen Lesern und Inserenten einen erholsamen Urlaub

Ihr Team der ST-Computer / Atari inside



# Frühlingsangebote beim Heim Verlag

## SOFTWARE

|                                                          |      |
|----------------------------------------------------------|------|
| ST-Plot<br>Kurvendisk. u. Funktionsplotter S-9007        | 35,- |
| ST-Digital<br>Logiksimulator, S-9014                     | 69,- |
| ST-Analog<br>Sim. v. Analogschaltungen S-9020            | 69,- |
| ST-Netzplan<br>Netzplantechnik S-9045                    | 99,- |
| ST-C.A.R.<br>System - u. Regelungsanalyse S- 9019        | 69,- |
| <b>Technobox CAD/2</b><br>Professionelles CAD B-469      | 79,- |
| Technobox Drafter<br>B-467                               | 39,- |
| Bibliothek z. Drafter<br>1600 Symbole                    | 20,- |
| Chemograph 5.0<br>chemisches Zeichnen S-9132             | 99,- |
| Statistik Profi<br>Statistik für Fortgeschrittene S-9040 | 99,- |
| ST-Perspektive<br>3D-Programm S-9092                     | 99,- |
| ST-Review<br>Prof. Literaturdatenbank S-9098             | 99,- |
| ERGO<br>Shell für GFA-Basic S-9010                       | 39,- |

|                                                                  |       |
|------------------------------------------------------------------|-------|
| That`s Write 3<br>Textverarbeitung S-9095                        | 129,- |
| 1ST-Card<br>Volltextdatenbank S-9102                             | 99,-  |
| 1ST-Lock<br>Datenverschlüsselung S-9103                          | 59,-  |
| Data Light<br>Datenkompression S-9106                            | 69,-  |
| MatheStar<br>Mathematik f. Mittelstufe S-9111                    | 69,-  |
| Complex<br>Fraktalprogramm S-9129                                | 39,-  |
| Procurator<br>Datenbank S-9131                                   | 39,-  |
| Cauchy<br>Mathematikprogramm S-9130                              | 39,-  |
| <b>Speedo GDOS 4.11</b><br>Schriftenmanager S-9117               | 20,-  |
| Fontpakete<br>Decorative, Newsletter, Headline, Style            | 35,-  |
| Multivokabel<br>Vokabeltrainer S-9116                            | 59,-  |
| Musicom 2<br>Falcon Musiksoftware                                | 59,-  |
| Basic Lernprogramm<br>Teil 1+2 für GFA- und Omikron Basic S-9114 | 79,-  |
| Teil 1 S-9081                                                    | 49,-  |
| Teil 2 S-9113                                                    | 49,-  |

|                                                              |       |
|--------------------------------------------------------------|-------|
| <b>CD-Open</b><br>CD mit über 2000 PD Programmen S-7610      | 24,80 |
| <b>Skyplot plus 4b</b><br>Astronomieprogramm S-9013          | 99,-  |
| Spacola<br>Sternatlas (Spiel)                                | 24,80 |
| Oxyd Magnum<br>Spieleklassiker S-7003                        | 59,-  |
| ST-Kassenbuch<br>Kassebuchführung S-9091                     | 49,-  |
| ST-Haushalt<br>Haushaltsbuchführung S-9014                   | 69,-  |
| ST-Einnahme/Überschuß<br>Buchführung für Freiberufler S-9015 | 69,-  |

## Hardware

|                                             |       |
|---------------------------------------------|-------|
| Falcon Speed<br>DOS-Emulator für Falcon     | 299,- |
| AT-Speed C16<br>DOS-Emulator für ST/STE     | 199,- |
| Multiscan III<br>3 Auflösungen für Ihren ST | 79,-  |
| <b>Champ-Maus</b><br>360 dpi, Mikroschalter | 39,-  |

Preise zuzüglich DM 8,- Versandkosten, unabhängig von der bestellten Stückzahl (Ausland DM 10,-).  
Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Ich bestelle mir folgende Produkte:

Best.Nr.: \_\_\_\_\_ Produkt: \_\_\_\_\_

Best.Nr.: \_\_\_\_\_ Produkt: \_\_\_\_\_

Best.Nr.: \_\_\_\_\_ Produkt: \_\_\_\_\_

Meine Adresse:

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Ich zahle ☐ per Scheck/bar ☐ per Nachnahme ☐ per Bankeinzug



THE ASSKICKERS  
Rain menu  
TYPE-BUT-PC-3200



ZOOM ROTATOR



Avenas neue Homepage mit vielen Java-Demos

## Übrigens: HUCKE!

**M**anometer, das hatte ich ja schon lange Zeit nicht mehr: Diesen Monat gibt es soviel zu berichten, daß ich schon selektieren mußte, was denn am interessantesten ist. Wer weiß, vielleicht ist dies ja das Aufbäumen vor dem Sommerloch?

Nach der Siliconvention bietet es sich an, etwas zu tun, was mir schon eine Zeitlang unter den Nägeln brennt. Lassen wir mal den Blick gegen Osten schweifen. Es ist nämlich eine ganz spannende Sache. Während zu ATARI-Hoch-Zeiten ja in Ländern wie Schweden, England und auch Deutschland/Frankreich der (Scene)-Bär abging, findet jetzt eine deutliche Verschiebung statt. Denn auch in Polen gibt es schon seit einiger Zeit eine recht aktive Scene, die aber vom "Rest der Welt" ziemlich isoliert war.

Ich hatte ja bereits in einer der vergangenen Falcon-Scenen über eine Ornetta-Party in Polen berichtet, aber außer ein paar Bildern der Grafikcom-

petition waren keine weiteren Informationen zu bekommen. Das ist nun durch das Internet anders geworden.

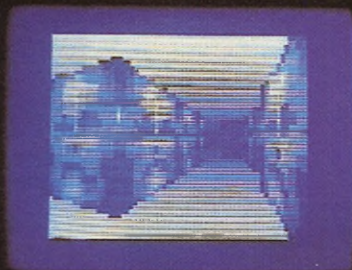
Viele polnische Gruppen haben Homepages und man kann sich auch über stattgefundene Partys informieren (am besten allerdings immer noch, wenn man polnisch kann). Aber auch die Hardwareverteilung ist anders. Während sich "hier" alle nach dem ST auf den Falcon stürzten, gehen die Polen die Sache gelassener an. Tatsächlich ist die ATARI 8-Bit-Szene am aktivsten, aber mittlerweile sehen sich die Crews auch nach den größeren ATARIs um. Und daß sie auf den kleinen ATARIs ein ziemliches Potential an Know-how entwickelt haben, zeigen z.B. die Shadows, welche mit ihrem zweiten Falcon-Demo auf der Sili sehr beeindrucken konnten. Aber das ist auch kein Wunder, denn mit dem armen ATARI 800 (XL/XE) haben sie schon alles angestellt, was nur möglich ist. So konnte ich auf der Sili auch zum ersten Mal ihr "Asskik-

ker"-Demo bewundern. WOW, die machen mal eben locker Sachen, auf die einige Falcongruppen stolz wären.

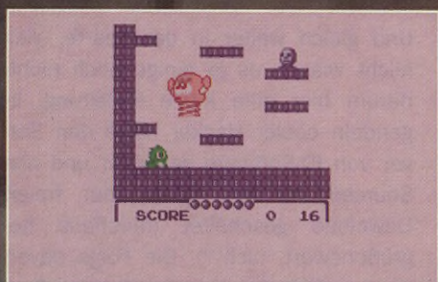
Texturemappingwürfel, Wolfensteindungeons, Feuereffekte, Rotzoomer und sogar Vektorobjekte mit Enviromentmapping sind kein Problem, und auch das Design kann sich sehen lassen.

Aber sie sind nicht die einzigen. Auch die Gruppe Taquart macht Demos, die bis vor kurzem noch auf dem Falcon "state of the art" waren; sie haben sogar einen deutschen "member" (Heaven) in ihrer Gruppe, der mir viele interessante Links zum Thema 8-Bit-Szene gegeben hat (THX). Aber ein wenig wird es wohl noch dauern, bis ich durch die Strukturen steige =). Auf jeden Fall hatten alle – CREAM und auch AVENA Member – nach der Sili heftig Bock, sich einen XL zu schnappen und auch zu coden. Und ich werde mal stark nachdenken, ob ich meinem 800XE nicht doch noch einmal ein Diskdrive spendiere. Bisher habe ich mir die meisten Sachen auf Emu-



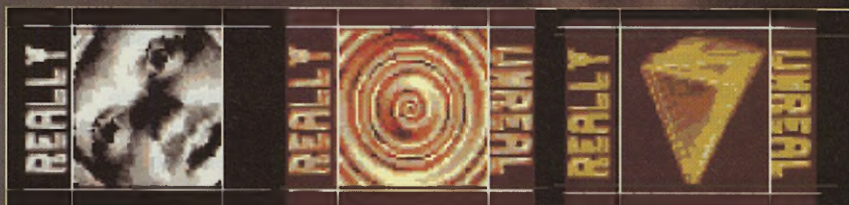


TEXTURES



Bubble Bobble auf dem GodBoy...  
have fun...

8-Bit Effekte im  
Really-Unreal-Demo/Taquart.



latoren angesehen. Übrigens gibt es davon für den PC ganz hervorragende, z.B. den vom ST stammenden Xformer; dieser Emu ist als DOS-Version (3.6) Freeware und macht seinen Job recht gut. Ansonsten wären da noch XLit! oder Rainbow, die auch ziemlich gut laufen. Alle Emulatoren haben sogar die Hardwaresprites, Softscrolling etc. eingebaut, so daß die meisten der guten alten Games laufen.

Aber auch für den ATARI ist etwas in Arbeit: Dracon von Taquart sitzt an einem Emulator für den Falcon, mehr ist aber leider noch nicht bekannt. Am besten, Ihr kramt mal auf dem Dachboden und entstaubt Eure OIdies, denn sie sind nicht out, jetzt geht es erst richtig los.

Noch ein paar Links zum Thema:

(<http://www.uni-karlsruhe.de/~Marek.Tomczyk>)

Von dieser Site aus kann man mal einen Exkurs in 8-Bit-Gefilde wagen. Die sozusagen offizielle Anlaufstelle ist dann der ABBUC:

(<http://home.t-online.de/home/wburger/>)

Hier gibt es alle News zum Thema, Daten von stattfindenden Messen und auch jede Menge Hardwareschnäppchen. Der ABBUC gibt auch ein

Disk-Magazin raus.

Wer nun richtig neugierig ist, beobachtet die Sache doch einfach vor Ort. Denn die Orneta97 ist schon anberaumt. Im August findet diese große Party im "Community Centre Orneta" statt, und zwar mit allen üblichen Competitions (na ja, fast üblichen). Erstaunlicherweise dürfen in den Grafik- und Musikkompos jeweils 3 (!!!) Beiträge pro Person abgegeben werden. Ein offizielles Invitation-Intro ist schon raus, auch einen englischen Text zur Party kann man demnächst in den Mailboxen finden. Gerüchte besagen, daß die Shadows zu dieser Party ihr 3. Falcon-Demo releasen wollen.

## Nintari

Die Reservoir Gods liegen also wirklich nicht auf der faulen Haut. In Recordzeit hat Mr.Pink den Gameboy-emulator für den Falcon fertiggestellt und released. Allerdings begnügen die Gods sich nicht mit einem lappigen Emulator, sie werden in Zukunft den Emulator nur als Kern für ganz individuelle Releases benutzen. Und das sieht dann so aus, daß für jedes Spiel eine eigene Musik komponiert wird, die dann in Falconqualität dem Ohr schmeichelt. Dazu gibt es dann auch digitale Geräuscheffekte, jedes Game wird individuelle Farben haben

und kommt mit einem eigenen Menü, in dem u.a. eine Traineroption aufrufbar ist. Für Freaks ist sogar ein Z80 Debugger eingebaut. Als erstes Spiel gab es Bubble Bobble zu sehen und schon kommt Nachschub. GodBoy 2.1 ist bereits draußen, im Bundle mit dem Spiel "BombJack". Diese neuere Version ist bereits schneller und unterstützt nun auch ein Jaguarpad am Falcon. Wenn die Jungs in diesem Tempo weitermachen, kommt man gar nicht dazu, sich mal einem Spiel länger zu widmen. Bei der enormen Menge von Gameboyspielen ist der Nachschub auf jeden Fall gesichert. Nebenbei arbeiten sie aber auch noch an ihrem neuen Falconspiel (wieder eine 8-Bit inspirierte Portierung). Für Nintari-Fans sollte ein regelmäßiger Blick auf die Reservoir Gods Homepage:

(<http://www.acs.bolton.ac.uk/~msg1css/maison.htm>)

nun also zum Leben gehören wie das morgendliche Aufstehen...have fun...

## Heißer Café

Sicher haben sich schon viele gefragt, warum Sonolumineszenz fast eine TAT-Eigenproduktion war. Schlaffen die anderen Avenoiden ab? Nö, klammheimlich erforschte ein AVENA-Entdecker-Team neue Ufer. Und knapp einen Monat nach der Silli gibt es ein neues AVENA-Demo, aber nicht für





Im Internet gefunden, so hätte der Falcon040 ausgesehen, leider sonst keine weiteren Infos.

den Falcon, hmmm, auch nicht für Amiga oder PC, eigentlich für keinen Computer – und gleichzeitig doch für alle. In der letzten Falconszene nur kurz angedeutet, möchte ich es jetzt offiziell machen: Die AVENA-Homepage ist da (<http://www.ilisch.de/avena/index.htm>) und stellt vielleicht den ersten Gong zur Einleitung einer neuen Demorunde dar. Denn Java läuft auf egal welchem Rechner, und so liegt es dann wohl nahe, einfach Demoscreens auf die Homepage zu legen. Zum Warmmachen wurden erst einmal ein paar klassische Demoeffekte portiert, der allseits beliebte TUNNEL durfte dabei natürlich nicht fehlen. Aber ich will nicht zuviel verraten, Ihr müßt Euch das schon selbst ansehen, denn es ist auch eine kleine Überraschung dabei. Nebenbei gibt es natürlich viele Beispiele für den gefürchteten AVENA-Humor und auch ein Forum, in dem jeder eine Message posten kann. Ach ja, für alle Sono-Fans: die "lite"-Version ist mittlerweile als absolut bugfreie V 1.2 erhältlich.

### Gerüchteküche

Wo wir gerade im Internet sind (sind wir in letzter Zeit ziemlich oft, was?),

ratet mal, wer von den Toten aufstanden ist? Jep, die Ruler sind wieder da. The Carebears sind im Internet und activer den je. Aber hier erst einmal die URL:

<http://hem1.passagen.se/carebear/>

OK, natürlich lassen sie sich nicht lumpen und haben Javamäßig auch voll zugeschlagen. Sie haben nämlich eben mal kurz Quake (den DOOM-Nachfolger) in Java konvertiert und es JQuake genannt. Allerdings gibt es einen Haken an der Geschichte: Wenn man sich nämlich nun JQuake ansehen möchte, bekommt man einen Text, daß TCB Ärger mit ID-Software bekommen hätten und ihr JQuake erst einmal vom Netz nehmen mußten. Die große Frage ist nun, handelt es sich um einen Fake? Einerseits ist es unmöglich, Quake in Java zu schreiben, aber ein cooler Joke, so zu tun, als ob man es getan hätte. Andererseits sind TCB exakt die Leute, die schon immer für Überraschungen gut waren und grundsätzlich Dinge programmierten, die eigentlich nicht möglich sind. Tja, wie spannend ...! Sollte letzteres der Fall sein, haben wir nun endlich wieder alle einen Ort (wenn auch im Cyberspace), zu dem es sich lohnt, zu pilgern und



unendliche Bewunderung zu demonstrieren.

Und gleich weiter in der Sparte. Vielleicht wissen es ja einige noch nicht, darum hier eine kurze Einleitung. Irgendein cooler Hacker hatte den Server von ID-Software geknackt und alle Sourcecodes von Quake auf freien Download geschaltet (durchaus begrüßenswert, nicht?). Die Folge davon ist zum Beispiel eine (inoffizielle) Quakeversion für Amigas, ist ja auch naheliegend. Und mit einem 50 MHz 030 Prozessor soll Quake auf dem Amiga 320\*200 in 15 Frames laufen, ist doch ganz anständig, was? Auf 040/060 Karten wird die Geschichte dann sogar richtig geschmeidig. Und was der Amiga kann, sollte doch auch auf dem Falcon möglich sein, was?

Laut Gerücht spielen gerade Leute von Black Scorpion an der Sache herum, Augenzeugen berichten von ersten Previews, die natürlich irre langsam sind. Allerdings könnte ich mir vorstellen, daß auf einem Afterburner durchaus was Quakemäßiges zu reißen wäre. Na ja, interessant ist das Gerücht allemal, bleiben wir also gespannt.

Jep, damit ist die Scene auch schon wieder voll, mit Grüßen an Silli und Eun-young bin ich wech. Genießt den Sommer.

ciao, Euer A.-t. of Cream/Avena



## Internationale ATARI-Messe'97 4. – 5.10 in Düsseldorf/Neuss

Informationen für Aussteller und Besucher erhalten  
Sie unter der Rufnummer +49 (431) 27 365

Faxanfragen bitte an +49 (431) 27 368

Infos aus dem Internet: [http://www.gic.de/st\\_inside](http://www.gic.de/st_inside)





## Arabesque 2 HOME

Endlich gibt es eines der professionellsten Grafiktools für ATARI-Rechner auch in einer speziellen Low-Cost Heimanwender-Version zum erschwinglichen Preis.

Arabesque, jeder kennt es, ein Klassiker in Sachen Grafik für den ATARI ST, gibt es nun in der Vektor-Version, die ideal zum Erstellen und Bearbeiten von Cliparts, Logos und Zeichnungen ist, aber ebenso gut als Layout-Software verwendet werden kann. Als 100%ige GEM-Applikation läuft das Programm auf allen TOS-basierenden Rechnern incl. der bekannten Emulatoren (Festplatte und 2 MB RAM werden empfohlen).

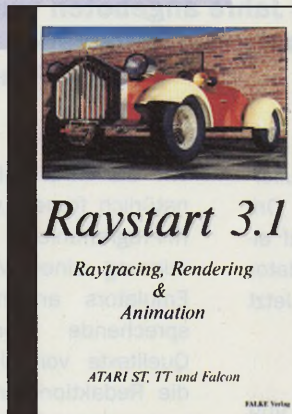
Prinzipiell lässt sich Arabesque 2 HOME für alle Anwendungen im 2-D-Bereich einsetzen. Der Phantasie des Bedieners sind keine Grenzen mehr gesetzt. Dank der hohen Genauigkeit von 1/1000 mm genügt das Programm selbst professionellen Ansprüchen. Unabhängig von der verwendeten Auflösung kann man stets mit 24-bit True-Color arbeiten. Die mächtigen Zeichenwerkzeuge decken inkl. der vielseitig editierbaren Polygonzüge sämtliche Bedürfnisse ab. Unter Verwendung von SpeedoDOS 5.x oder NVDI 3.x (und höher) kann man Speedo-, Type1- und TrueType-Fonts verwenden, diese z.B. in einen Zeichenweg wandeln und wie alle anderen Objekte frei verändern. Beeindruckend sind diverse Exportformate (.cvg - Calamus, .dxf - Raytracer, .shp - Neon, .ger - Platinenlayout-Software, .vek - Megapaint). Die HOME-Version kann gegenüber der Profi-Version keine AI/EPS-Daten exportieren, Bitmaps im TGA-Format erstellen und aufwendige Filter anwenden - was für jeden Privatanwender unerheblich sein dürfte. Wer dennoch alles können möchte: Ein Update auf die Profi-Version kostet nur in dieser Kombination sensationelle 50,- DM!!!



## Convexor zwei

Wer hat nicht schon immer mal Bitmap-Grafiken in Vektor-Bilder wandeln wollen, um diese anschließend komfortabler bearbeiten und ohne Qualitätseinbuße vergrößern, strecken und dehnen zu können? All diese Möglichkeiten bietet der Auto-Vektorisierer Convexor zwei.

Das legendäre Programm gibt es nun zum Spitzenpreis. Hierbei verfügt es über eine Reihe besonderer Funktionen, die die Qualität der Grafiken garantieren.



## Raystart 3.1

Seit Jahren ein sehr beliebter und umfangreiches Raytracer der zu allem Glück durch das DXF-Format bestens mit Arabesque 2 HOME zusammenarbeitet.

Sie können präzise, mehrdimensionale (räumliche) Grafiken erstellen, wobei jedes Objekt eine eigene Oberflächenstruktur etc. besitzen kann. Filmberechnung für z.B. Kamera-Flug durch einen Raum (Architektur), Magische-Bilder uvm. garantieren ein professionelles Arbeiten auf allen TOS-kompatiblen Rechnern.

Arabesque 2 HOME kostet lediglich 79,- DM  
Convexor zwei gibts für schlappe 29,- DM **NUR 99,-**  
Raystart 3.1 ist erhältlich für nur 99,- DM **NUR 179,-**  
Jedes Programm wird mit ausführlichem Handbuch geliefert!

### Bestellungen:

FALKE-Verlag - Moorblöcken 17 - 24149  
Kiel  
Tel. (0431) 27 365 und FAX (0431) 27 368

### Versandkosten:

Vorkasse (bar/Scheck) 6,- DM  
Nachnahme: 10,- DM  
Ausland: 15,- nur Vorkasse

Nichts zu lesen?  
Keine neue Software?

# Revolution das Atari CD Magazin!

Was ist "Revolution"?

Ein Offline CD Magazin im HTML Format mit großem Softwareteil. Mitgeliefert wird ein HTML Browser zum betrachten der Seiten, in Farbe und s/w. Im Textteil der CD finden Sie News, Programmberichte und Serien (Linux 68/k, Internet-Report, Online-Kurs, MiNT-Kurs), Medienecke (Audio, Visuelles, Paperware), über den Tellerrand (andere Systeme), Falcon-Scene, Infos zur CD-Software, Interviews, Werbeseiten, u.v.m. Was gibt's im Softwareteil der CD?

Neue Programme, Updates, Demos, Spiele, Fonts, Bilder, Sounds, Internet-Utilities u.v.m. Zwischen 50 MB und 150 MB je Ausgabe.

## Unsere neuen CD-ROMs!



**Whiteline CD Omega**  
Mit 8 lizenzierten Vollprogrammen (JANe, Vesal, GemView, Ultimo, Kundendirektor plus, Chronos, u.a.) Das neue GNU C++ 2.7.2, POV-Ray 3.0, neue Spiele, Fonts, u.v.m. über 650 MB  
nur 69,- DM

**Complete Atari MiNT!**  
Diese CD enthält alles, was Sie zum großen Multitasking-System benötigen. U.a. dabei alle verfügbaren MiNT-Kits, das MiNT-Net zum Internet-Zugang, jede Menge GNU-Anwendungen. Gesamtinhalt 330 MB  
nur 59,- DM

**Photographic Textures!**  
Auf dieser CD finden Sie mehr als 250 Photos in 2 verschiedenen Auflösungen. (600dpi (18 - 40 MB groß) - geeignet für A4 Druck) und 1024 x 768 als Desktop oder Internet-Background.  
nur 59,- DM

**Linux/68k 2.0**  
Unix für 68030/40/60 Ataris (TT, FALCON mit CoProcessor, Eagle, ME-DUSA, PAK/30, Hades). X11/R6 (X-Windows) in Farbe und monochrom, GNU C/C++, Network-Tools, Unix-TeX, u.v.m. Brandneue Version 2.0!  
nur 99,- DM



Ausgaben 1 bis 3 kosten jeweils 12,90 DM. Alle drei zusammen gibt's zum Sonderpreis von 35,- DM.

Ab Ausgabe 4 beträgt der Einzelpreis 19,90 DM, ein Jahresabo (6 Ausgaben) kostet 110,- DM inkl. Versandkosten.

Zahlreiche namhafte Autoren schreiben für die Revolution: Dirk Steins, Steffen Engel, Martin Lethaus, Timo Kozlowski, Markus Müller, Robert Schaffner, Thomas Küneth, Peter Klasen, Götz Hoffart, Dr. Uwe Seimet, Carsten Kucz, Holger Weets, Wilfried Mintrop, Torsten Runge, Jürgen Konecny, uvm.

Weitere Informationen und kostenlose Demoversionen finden Sie im Internet: <http://www.deltalabs.com>



delta labs media  
Osterfelderstraße 16  
42103 Wuppertal  
Tel. 0202 3702317  
Fax 0202 3702319  
eMail: [deltalabs@usa.net](mailto:deltalabs@usa.net)





Matthias Jaap

## Neues aus aller Welt:

# Konsolen-News

**Auch wenn ATARI heute nicht mehr aktiv am Marktgeschehen beteiligt ist: mit den legendären Produkten, die innerhalb der vergangenen 15 Jahre angeboten wurden, haben die Californier sich ein Denkmal gesetzt, das auch heute noch von vielen Fans gepflegt wird.**

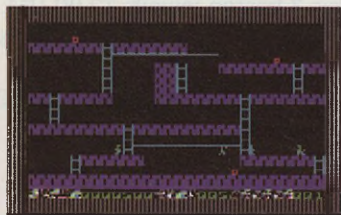
### PC-Lynx

Lange galt das Lynx als nicht emulierbar. Super Nintendo- und Mega Drive-Emulatoren erschienen, aber auf einen funktionsfähigen Lynx-Emulator mußte lange gewartet werden. Jetzt gibt es gleich zwei für den PC:

Handy und MetaLynx.

Handy läuft nur unter Windows95 und erreicht eine Kompatibilität von 50%.

Spiele wie Electrocop und California-Games sollen bereits laufen, die nächste Version verspricht dann 80% Kompatibilität. Der Zweite im Bunde, MetaLynx, ist noch etwas jünger als Handy und läuft unter DOS. Seine Kompatibilität ist auf die selbstprogrammierten Spiele beschränkt, an der Verbesserung wird jedoch auch hier gearbeitet.



Gemeinsam ist beiden Emulatoren, daß die Spiele erst noch übertragen werden müssen. Da das Lynx und auch noch die Spiele verkauft werden, ist es absolut illegal, sich die Spiele einfach aus dem Netz zu saugen, ohne die Module zu besitzen.

### ATARI-Lynx?

Wir als ATARI-Zeitschrift würden uns natürlich freuen, wenn sich auch ATARI-Programmierer mal der Programmierung eines VCS2600 oder Lynx-Emulators annehmen würden. Entsprechende Kontaktadressen und Quelltexte von Unix-Emulatoren kann die Redaktion für "Programmierer ohne Internetzugang" besorgen.

### Verlorene Schätze von ATARI

Nicht nur aus der Jaguar-Zeit stammen Spiele, die zwar angekündigt wurden, aber nie erschienen sind. In der VCS-Ära wurden Spiele-Perlen wie Robotron 2048 und Tempest angekündigt, aber nicht veröffentlicht. Ab und zu taucht zwar noch einmal eines dieser Spiele auf – meistens sind es dann nur drei bis acht Prototypen-Exemplare.



Best Electronics scheint regelmäßig in den ATARI-Lagern zu stöbern und verkauft dann diese Module für 100\$ das Stück. Geschichten von der Jagd auf VCS-Spiele erzählt das VCS-Magazin "2600 Connection", das noch immer alle zwei Monate erscheint.

### Internet-Adresse:

<http://www.pictac.com/~tduarte/at2600.html>

Das Bild von VCS-Tempest wurde von Steve R. zur Verfügung gestellt, der auch einiges über das VCS zu berichten hat:

<http://www.ior.com/~stever>

### Lynx selbst programmiert

Neben einem Lynx-Entwicklungsset gibt es auch schon zwei fertige Spiele: Loderunner und Lynx-Tetris.

Letzteres ist seinerzeit mal in einer ganz geringen Auflage auf Modul erschienen. Den Test zu Loderunner finden Sie in dieser Ausgabe. Neben diesen beiden Spielen existieren auch noch diverse Demos und ein Apfelmännchen-Programm.

Internet-Adressen für Pam und Stella (Projektamen des VCS 2600 und 5200)

<http://www.ATARI2600.com>

### Weiteres Spiel für den Jaguar angekündigt!

Nicht nur Telegames liefert Nachschub für neue Jaguar-Spiele.

Der Catbox-Entwickler ICD Inc. will nun auch noch ein neues Spiel veröffentlichen. Der Titel der 16 MBit umfassenden Cartridge ist Air Cars und wurde von der Midnite Entertainment Group Inc. (MEGI) entwickelt. Air Cars unterstützt die Netzwerk-Funktion der Catbox. Somit ist es nicht nur möglich, allein zu spielen, sondern sogar mit bis zu 8 Spielern gleichzeitig. Eine Verbindung über ein normales Link-Kabel wird auch unterstützt. Das Spiel selbst ist eine Mischung aus den 3D-Klassikern Cybermorph und Hover Strike. Es gilt 28 Missionen zu meistern, in denen es von Explosionen nur so wimmelt.

Air Cars wird in einer stark limitierten Auflage erscheinen, so daß eine Vorbestellung nötig sein wird.

Der Preis pro Modul wird 129 DM betragen. Erscheinungstermin: Mitte Juni.

### Bezugsquelle:

Wolf R. Groß  
Gummastr. 2  
21335 Lüneburg  
Tel: (0 41 31) 40 62 78  
<http://www.wrgross.com/>



# Internationale ATARI-Messe



**4. und 5. Oktober  
1997 in der Stadthalle  
Neuss (bei Düsseldorf)**

Informationen für Besucher sind ab August 1997 über unser Internet-Angebot, unsere Fax- und Telefonhotline und über diverse Mailboxen abrufbar.

Aussteller erhalten ab sofort Preis-, Hotel- und Anreiseinformationen unter:

Tel. (0431) 27 365 und Fax. (0431) 27 368

**Wir haben spezielle Stände und Preise für PD- und Shareware-Programmierer.**



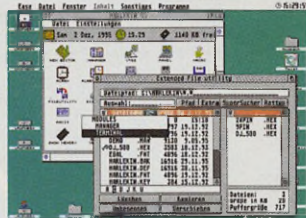
# 1. XBoot 3 75,-

Mit MAXON XBoot 3.1 können Sie Ihren Rechner optimal auf Ihre individuellen Bedürfnisse und der Ihrer Programme einstellen. Aus AUTO-Ordner-Programmen, Accessories, CPX-Modulen, Desktop- bzw. Newdesk-Infos, Assign.sys-Dateien etc. lassen sich mit XBoot sogenannte SETs zusammenfassen. Durch diese Aufteilung brauchen Sie für jede Ihrer Anwendungen auch nur genau das zu Laden, was Sie gerade benötigen. Nebenbei ermöglicht XBoot auch den Autostart beliebiger GEM-Programme (auch unter TOS 1.00 und 1.02). Unter MultiTOS und MagiC sind mehr als sechs Accessories anwählbar. XBoot läßt sich komplett über Tastatur oder Maus bedienen.

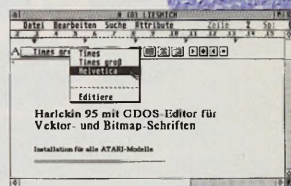


# 2. Harlekin 95 119,-

HARLEKIN 95, das multifunktionale Allround-Talent ist mit seinen mehr als 30 verschiedenen Programm-Modulen jederzeit hilfreich zur Stelle, sei es zum Schreiben eines Briefes, für Notizen oder einen Termin, zum Kopieren von Dateien, zum Übertragen einer Datei per DFÜ oder vielem, vielem mehr. HARLEKIN 95 vereint u.a.: Editor, Informationsmanager, Terminplanung, DFÜ-Terminal, Bildschirmschoner, Disk- & Speichermonitor, Taschenrechner, Datei-Utility, Kopieren & Formatieren, Makros, RAM-Disk, intelligenten Drucker-Spooler, Zeichensatz- und Tastatureditor, flexiblen Fileselector, Maus-Spinner, ASCII-Tabelle, erweitertes Kontrollfeld und, und, und ... In der neuen Version jetzt auch mit

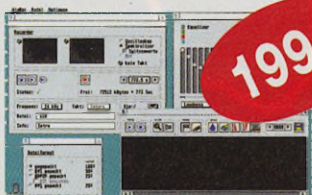


GDOS-Editor und Extended File-Utility, Dateienretter ... MagiCMac-kompatibel.



# WinCutPRO & WinRecPRO 199,-

Reizen Sie Ihren FALCON musikalisch mal so richtig aus. Mit WinRec PRO lassen sich spielend leicht Musikstücke aufnehmen (Harddisk-Recording) und in bester Qualität speichern (Echtzeitkomprimierung). Zahlreiche Effekte dienen zum Bearbeiten des aufgenommenen Stücks. Das alles geschieht in Echtzeit, so daß WinRec PRO auch als reines



Effektgerät eingesetzt werden kann, z.B. für Karaoke. Alle Effekte lassen sich kombinieren oder sogar selbst kreieren (Effekt Construction Set). Unterstützung von Digitalinterfaces. WinCut PRO bietet ein digitales Mischpult, zum Schneiden und Zusammenfügen einzelner Sequenzen zu einem Musikstück mit den vollen Möglichkeiten und Effekten des DSP-Chips (z.B. Echo, Hall, Noise-Reduktion, Kompressor/Limiter, Karaoke, Cyborg, Pitchbend, Harmonizer, Equalizer).

# Sommer, Sonne, heiße Preise!

## CrazySounds 2.5 59,-

und das Leben wurde heiter

Stellen Sie sich vor, bei einer Fehlermeldung meldet sich der Kanzler zu Wort („Ich finde das zutiefst besorgniserregend!“). Stellt ein Programm eine Frage (z.B. „Daten löschen?“), kommentiert der Rechner das mit „Denk erst nach!“. Somit treten wichtige Mitteilungen auch akustisch in Erscheinung, und das Arbeiten mit dem Rechner wird wesentlich unterhaltsamer. Für Abwechslung ist auch gesorgt, denn CrazySounds 2.5 unterlegt jede Meldung mit unterschiedlichen Sprüchen, und wiederholt sich daher selten. Kurzum – Ihr Rechner lebt! Weitere Funktionen: Vertonen von vielen Ereignissen, Buttons (textabhängig, jedem Button sein eigener Sound • Fensteraktionen • gesprochene Uhrzeit • Konverter mit starken Schneidewerkzeugen und grafischer Anzeige • MagiCMac-kompatibel • u.v.m.



# Outside 3 89,-

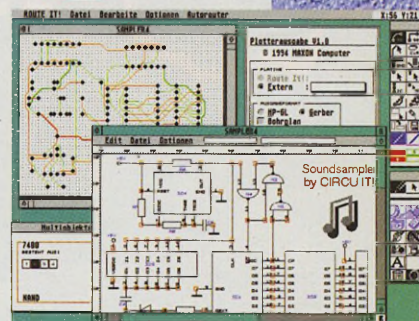
**5. Virtueller Speicher**  
OUTSIDE 3 ermöglicht die virtuelle Speicher-verwaltung auf Festplatte und erweitert den Arbeitsspeicher um bis zu 512MByte. Für alle ATARI-Systeme mit 68030-Prozessor (TT, FALCON, PAK 68).

# 6. Circuit & Routelt 199,-

**Das Platinenlayout-Paket**

Circu It! – die unverzichtbare Hilfe beim Aufbau einer Schaltung und beim Platinenentwurf. Ebenso ideal einsetzbar für technische Dokumentationen. gekoppelte Vektorgrafik (Verbindungen werden mitverschoben) • umfangreiche Bauteilebibliothek (über 1000) • SMD-fähig • Bauteileeditor • Kurzschlußtest • Busverwaltung • automatische Bauteileliste • mehrfaches Undo • umfangreiche Exportmöglichkeiten: PostScript, EPS, Adobe Illustrator, div. Netzlisten (Calay, Multiwire, SPICE), Metafile • MagiCMac-kompatibel.

Route It! – der passende Router, legt die Leiterbahnen wie von Geisterhand. Vollautomatischer, interaktiver Autorouter • selbständiges Durchkontaktieren bei doppelseitigen Platinen • manuelles Routen • 1/20-Zoll-Raster • ein- und zweiseitige Platinen • Druck über GDOS auf Drucker und Plotter • PostScript-Ausgabe • MagiCMac-kompatibel.



# 7. Für Umsteiger Calamus 95

Die Windows 95-Edition nur DM 248.-

MAXON Computer • Industriestr. 26 • D-65760 Eschborn • Tel.: 0 61 96 / 48 18 11 • Fax: 0 61 96 / 4 18 85  
Schweiz: Invent AG • Alte Dorfstr. 8 • 8166 Niederwangen • Tel.: 0 18 56 / 16 68 • Fax: 0 18 56 / 16 80  
Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

**MAXON**  
computer

Bestellcoupon

- |                             |          |
|-----------------------------|----------|
| 1. XBoot 3                  | DM 75.-  |
| Update 1.x/2.x -> 3.1       | DM 40.-  |
| Update 3.x -> 3.1           | DM 20.-  |
| 2. Harlekin 95              | DM 119.- |
| Update 1.x/2.x/3.x -> 95    | DM 60.-  |
| 3. WinCutPRO & WinRecPRO    | DM 199.- |
| Update Shareware -> PRO 2.5 | DM 129.- |
| Update PRO -> PRO 2.5       | DM 40.-  |
| 4. CrazySounds 2.5          | DM 59.-  |
| Update 1.x/2.x -> 2.5       | DM 40.-  |
| 5. Outside 3.3              | DM 89.-  |
| Update 1.x/2.x/3.x -> 3.3   | DM 30.-  |
| 6. Circuit & Routelt        | DM 199.- |
| Update                      | DM 40.-  |
| 7. Calamus 95               | DM 248.- |

Schicken Sie mir die oben angekreuzten Produkte an folgende Adresse:

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Plz, Ort: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Ausscheiden und einsenden oder einfach anrufen (0 61 96 / 48 18 11)





# Seitenweise

## Publizieren im Internet

Internet-Fans, die ihre ersten eigenen Seiten im World Wide Web publizieren möchten und noch über keine tiefgreifenden Erfahrungen im Web-Publishing verfügen, erhalten mit diesem Buch einen leichtverständlichen Wegweiser für die ersten Schritte. Der Autor Thomas Ebner verrät, wie man multimediale Elemente und dynamische Verbindungen in die Web-Seiten einbaut. Er geht ausführlich auf den optimalen Einsatz diverser Browser-Erweiterungen ein und erläutert, wie man mit JavaScript und VB-Script den eigenen Web-Seiten den letzten Schliff verleiht.

Zahlreiche Tips von Experten, die bereits viele originale Seiten konzipiert haben, runden das Buch ab.

**Publizieren im Internet**  
**Thomas Ebner**  
**Sybex Verlag**  
**1996**  
**608 Seiten mit CD-ROM**  
**69,00 DM**  
**ISBN 3-8155-7228-2**

## Internet & Co.

Obwohl dieses Buch als Studie von der Vereinigung für Bankbetriebsorganisation e.V. in erster Linie für die Mitarbeiter in den Kreditinstituten herausgegeben wird, bietet es dennoch auch eine gute Informationsquelle für alle Internet-Interessierten. Es teilt sich in die Themenschwerpunkte Marketing und Vertrieb, Technik und Sicherheit sowie Zahlungsverkehrslösungen auf. Insbesondere Informationen über die verschiedenen Sicherheitslösungen sowie zum kommenden HBCI-Standard im Homebanking-Bereich

machen dieses Buch aus dem Bank-Verlag lesenswert.

**Internet & Co.**  
**Vereinigung für Bankbetriebsorganisation e.V.**  
**Bank-Verlag GmbH, Postfach 30 01 91, 50771 Köln**  
**1996**  
**148 Seiten**  
**68,00 DM**

## Bankraub Online



Der Autor Siegfried Stoll deckt in diesem lesenswerten Buch die Risiken des Online-Bankings auf, die von den Banken immer gerne totgeschwiegen werden. In unserer heutigen Zeit, wo Computer und Rechnernetze aus der hochentwickelten Industriegesellschaft nicht mehr wegzudenken sind und die Anzahl der Netzbenutzer rasant wächst, steigt das Interesse an Maßnahmen, die zur Schadensverhütung ergriffen werden können. Der Autor geht aber nicht nur auf Risiken und Vorteile des Online-Bankings ein, sondern beschreibt auch die Funktionsweise von Verschlüsselungen, Geheimnummern und digitalen Unterschriften. Und wenn die Banken schon recht wenig tun, kann der Leser mit diesem Buch auf alle Fälle seine Sicherheitsbemühungen verstärken.

**Bankraub Online**  
**Siegfried Stoll**  
**DMV Franzis Verlag**  
**1997**  
**188 Seiten**  
**39,80 DM**  
**ISBN 3-7723-4632-4**

## Handbuch der Chipkarten

Zu den Kennern der Chipkarten-Technologie zählen die beiden Autoren Wolfgang Rankl und Wolfgang Effing, die bereits zu den Pionierzeiten der SmartCard an deren Entwicklung beteiligt waren. In der nun zweiten Auflage wurde der inhaltliche Stand der internationalen Normung angepasst und um wichtige Themen wie die Qualitätssicherung und deren Einsatz von Chipkarten im Zahlungsverkehr erweitert.



Die Autoren beschreiben die Grundlagen des Kartenaufbaus sowie die physikalischen und elektrischen Eigenschaften und veranschaulichen anhand beispielhafter Anwendungen wie Mobiltelefon oder Telefonkarten die Umsetzung der wichtigen Techniken für die Entwicklung von Chipkartensystemen. Ein interessantes, aber auch äußerst niveauvolles Buch für interessierte Leser.

**Handbuch der Chipkarten**  
**Wolfgang Rankl und Wolfgang Effing**

**Carl Hanser Verlag**  
**1996**  
**478 Seiten**  
**78,00 DM**  
**ISBN 3-446-18893-2**

## HTML 3.2

Dane Raggett, einer der führenden HTML-Entwickler, Jenny Lam als freie Autorin und Ian Alexander als Berater bei Quality Systems & Software Ltd. geben einen Überblick über den Standard HTML 2.0, über HTML 3 mit den Erweiterungen von Netscape und Microsoft sowie über den neuen Standard HTML 3.2. Zu der Thematik zählen Style Sheets, Multimedia-Unterstützung, ausgefeilte Formulare und Tabellen sowie die Darstellung mathematischer Formeln und wissenschaftlicher Zusammenhänge im Web.

**HTML 3.2**  
**Dave Raggett, Jenny Lam, Ian Alexander**  
**Addison-Wesley**  
**1997**  
**488 Seiten**  
**69,00 DM**  
**ISBN 3-8273-1096-2**

## VRML

Die Programmiersprache VRML (Virtual Reality Modeling Language) dient dazu, dreidimensionale Welten im Web zu veröffentlichen. Dieses Buch bietet nun Schritt-für-Schritt-Anleitungen, um virtuelle Umgebungen und 3-D-Grafiken im Internet zu gestalten. Vorgestellt werden insbesondere die neuen VRML-Standards und -Entwicklungen inklusive VRML 2.0. Mögliche Einsatzbereiche werden anhand verschiedener Beispiele veranschaulicht.

**VRML**  
**John R. Vacca**  
**Sybex Verlag, 1997**  
**577 Seiten mit CD-ROM**  
**59,00 DM**  
**ISBN 3-8155-2015-0**

**Rainer Wolff**

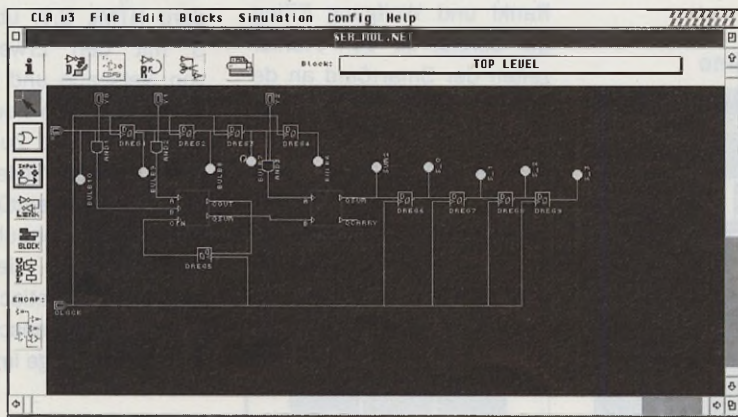




Filipe Martins

# Entwurf digitaler Schaltkreise mit CLA Version 3

**CLA ist ein Programm zum schnellen Prototyp-Entwurf digitaler Schaltkreise und lehnt sich dabei an bereits vorhandene Programme in der Unix-Welt an.**



**E**inziger Schönheitsfehler solcher Entwicklungspakete: sie sind im Preis so hoch angesiedelt, und zwar in der Größenordnung von einigen tausend Mark, daß sie für eine breite Mehrheit schlicht unbezahlbar sind. Anders verhält es sich jedoch mit dem von uns getesteten Programm.

## Die Geschichte von CLA v3

Das Programm in seiner CLA v1-Version basiert von der Idee her auf "ACE+" von Intergraph für die Sun Workstation 386i. In der Ursprungsversion v1 stecken immerhin zwei Jahre Entwicklungsarbeit. Ein Jahr später entstand die Version v2 mit einem neuen GEM Interface, aber dem gleichen zugrundeliegenden Quellcode in Hi-Soft-Basic.

Ein Jahr nach der Version CLA v2 gab es einen Umbruch. Es folgte die Umstellung von HiSoft Basic auf Lattice C, denn die Entwicklung hatte einen toten Punkt erreicht. CLA v3 wurde ganz neu in Lattice C redesigned, und das merkt man dem Programm auch an. Es lief in der Testphase absolut stabil und zuverlässig.

## Programmstruktur von "CLA"

Das Programm besteht aus den folgenden Menüpunkten:

CLA v3, File, Edit, Blocks, Simulation, Config und Help

Im Prinzip eine sehr logische Struktur: "CLA v3" enthält die Copyright-Meldung, im "File-Menü" können Dateien geladen und gespeichert werden, in den Menüs "Edit" und "Blocks" findet das Design der Schaltkreise statt.

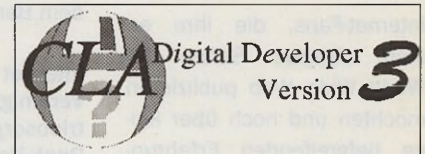
## Testen der Schaltkreise im "Simulations-Menü"

Schließlich werden im "Simulations-Menü" die Schaltkreise getestet, indem man die Simulation laufen läßt und so prüft, ob sie sich wunschgemäß verhalten.

Die Menüs: "Config" und "Help" sind soweit selbsterklärend. Das Programm ist wirklich sehr durchdacht und sehr stabil.

Der Design-Teil der Software unterstützt den Standard-Set an logischen Bauteilen, allerdings nur im ANSI-Darstellungsmodus. Ein Set von IEEE-Symbolen wird später verfügbar sein. Wer solche Bauteile sofort benötigt, kann

diese unter Benutzung von VECED2 erstellen. Außerdem wird in Zukunft eine Bibliothek mit Standardbauteilen (z.B. RS-Flip-Flops, JK-Flip-Flops, Addierern, etc.) erstellt werden.



CLA v3 ist aus CLA v1 & v2 entstanden und besitzt genau wie seine Vorgänger einen integrierten Simulator.

Dieser wurde in der Version 3.0 stark überarbeitet und beschleunigt. Jeder Zeitpunkt der Simulation kann analysiert werden; alles geschieht völlig interaktiv und intuitiv. Die Erstellung und Simulation einer Schaltung geschieht rein graphisch unter Benutzung von Icons, Fenstern, fliegenden Dialogen und natürlich mit Maussteuerung.

## Lizenzbedingungen

Trotz des hohen Nutzens kostet es nicht mehrere tausend Mark wie sonst in der Unix-Welt üblich, sondern es ist Shareware und somit für jeden erschwinglich. CLA v3 steht für Craig Loves Andrea – nun, auch Programmierer sind ganz normale Menschen.

Es stecken über fünf Jahre Entwicklungsarbeit drin, von CLA v1 zu v2 und schließlich zur aktuellen Version v3. Besonders löblich ist, daß auch in Zukunft Support und Weiterentwicklung für CLA v3 geplant sind.

## Fazit:

Jeder, der Schaltkreise entwickeln muß oder möchte und sich zu Hause keine Workstation à la Sun & Co. hinstellen kann, sollte dieses Programm ausprobieren. Er wird viel Spaß damit haben und sehr effektiv arbeiten, dank des intuitiven GEM-Interfaces.

**Filipe Pereira Martins**

CLA erhalten Sie über PD-Serien, auf CD-ROMs usw. Die Entwickleranschrift veröffentlichen wir in der kommenden Ausgabe.





Ulrich Skulimma

# Tips & Tricks für den ATARI-Alltag

In dieser Ausgabe haben wir zunächst einige Erweiterungen bzw. Korrekturen der Tips vom vergangenen Heft:

## DOS-Kompatibilität bei Datenträgern mit BIGDOS

Ein häufiges Ärgernis bei dem Transport von Daten ist die Inkompatibilität verschiedener Systeme. Mit dem Programm BIGDOS von Rainer Seitel und einem geeigneten Plattentreiber wie zum Beispiel HD-DRIVER von Uwe Seimet lassen sich auf dem ATARI MS-DOS-kompatible Partitionen bis 1 GB Größe einrichten. BIGDOS ist Freeware und in vielen Mailboxen zu finden. Die aktuelle Version trägt die Nummer 8. BIGDOS ersetzt das Dateisystem des TOS und ermöglicht so den Datentransfer über Zip-, Jaz- oder andere Wechselmedien bzw. Festplatten auf andere Rechnerplattformen.

ausgetauscht werden!

In den Rechnern mit DD-Laufwerk sitzt in der Regel ein 1772-02-02 von Western Digital oder VLSI. Diese Floppycontroller können im Zusammenhang mit HD-Modulen durchaus zufriedenstellend funktionieren, im TT oder Mega STE gibt es bei HD-Betrieb garantiert Ärger. Schreib-/Lesefehler lassen sich nur durch den Einsatz eines Ajax-Floppycontrollers vermeiden! Mega STEs mit altem Board fehlt eine Leiterbahn für den HD-Betrieb. Der Rechner muß also zerlegt und eine Drahtbrücke eingelötet werden, außerdem muß man unter Umständen ein PAL austauschen.

Um im Formatierdialog die "Hohe Schreibdichte" angeboten zu bekommen, ist sowohl im TT als auch im Mega STE der DIP-Schalter D7 auf ON zu stellen, beim 1040 STE mit TOS 2.06 wird die Lötbrücke E6 geschlossen.

USK

## "HD-Laufwerke am STE und TT"

Anmerkung zum Beitrag aus Heft 6/97:

Prinzipiell ist es schon richtig, 1.3 TT und Mega STE re einfach auf HD-Betrieb umgerüstet werden können. Doch ganz so einfach, wie in dem Beitrag beschrieben, macht uns ATARI das Leben dann doch nicht. Zunächst einmal ist es leider nicht damit getan, ein HD-Laufwerk anzuschließen, der Floppycontroller muß ebenfalls

## Haben Sie auch einen Tip für unsere Leser?

Dann beteiligen Sie sich doch einfach an unserer Aktion: Für jeden abgedruckten Beitrag erhalten Sie DM 20,-, sowie einen PD-Disketten-Gutschein. Senden Sie Ihren Beitrag an:

**FALKE Verlag**  
**Moorblöcken 17**  
**24149 Kiel**

USK

## NEUERSCHEINUNGEN!

| ATARI JAGUAR           |         |
|------------------------|---------|
| Sensible Soccer .....  | 69,-    |
| Space Ace CD .....     | 69,-    |
| Super Burn Out .....   | 69,-    |
| Super Cross 3D .....   | 69,-    |
| Syndicate .....        | 59,-    |
| Theme Park .....       | 59,-    |
| Towers II .....        | 119,-   |
| Ultra Vortek .....     | 79,-    |
| W. T. Racing (NEU!) .. | 129,-   |
| Zero 5 (NEU!) .....    | 129,-   |
| ATARI LYNX             |         |
| LYNX II-Konsole .....  | ab 69,- |
| Block Out .....        | 39,-    |
| Fat Bobby (NEU!) ..... | 79,-    |
| Gordo 106 .....        | 39,-    |
| Hydra .....            | 35,-    |
| Joust .....            | 45,-    |
| Kung Food .....        | 29,-    |
| Ms. Pac Man .....      | 39,-    |
| Ninja Gaiden III ..... | 39,-    |
| Pac Land .....         | 39,-    |
| Pinball Jam .....      | 45,-    |
| Pitfighter .....       | 45,-    |
| Raiden (NEU!) .....    | 79,-    |
| Rampart .....          | 45,-    |
| Steel Talons .....     | 49,-    |
| Toki .....             | 49,-    |
| Xybots .....           | 29,-    |

Alle Preise in DM zzgl. Versand. Ab 250,- portofrei! Weitere Titel erhältlich.

**Wolf R. Groß, Gummastr. 2, 21335 Lüneburg, Mo-Sa (10-22 Uhr).**  
**Tel./Fax: 04131/406278. Internet: <http://www.wrgross.com/>**

## Inserentenverzeichnis:

|                                 |               |
|---------------------------------|---------------|
| alpha & omega Software .....    | 29            |
| AG-Computertechnik .....        | 21            |
| aixit GmbH .....                | 10            |
| ATARI Gebrauchtmarkt .....      | 13            |
| C-LAB .....                     | 7             |
| CME .....                       | 17            |
| Columbus-Software .....         | 6             |
| Data Deicke .....               | 67            |
| Delta Labs Media .....          | 55            |
| Dream Systems .....             | 6             |
| FALKE-Verlag .....              | 33, 55        |
| Fischer Computersysteme .....   | 27            |
| Groß .....                      | 61            |
| Heim-Verlag .....               | 5, 51, 62     |
| Heinrich Softwarehaus .....     | 22            |
| Markert .....                   | 63            |
| M.u.C.S. ....                   | 6             |
| Maxon .....                     | 58            |
| MW-Elektronik .....             | 11            |
| Reitmeier Musikelektronik ..... | 31            |
| Riscy Bits .....                | 29            |
| Seidel .....                    | 14/15, 38, 39 |
| Sound Pool .....                | 68            |
| VHF-Computersysteme .....       | 2             |
| WB-Systemtechnik GmbH .....     | 25            |



# BUCHFÜHRUNG LEICHT GEMACHT

## Comptable

Das Buchführungsprogramm

## Comptable plus

Das Buchführungsprogramm  
mit Bilanzierung

erhältlich für:

- ATARI ST, STE, TT und Falcon
- Apple Macintosh (mit MagiCMac)
- PC (mit Microsoft Windows)

**COMPTABLE/PLUS** ist ein **Buchführungsprogramm** für kleine und mittlere Betriebe, Freiberufler, Selbständige und Privathaushalte. Durch sein gut durchdachtes und benutzerfreundliches Konzept bietet es – sowohl für den Anfänger als auch für den Profi – das ideale Werkzeug zur Bewältigung der Buchhaltung.

- Nutzbar für gewerbliche und private Buchführung
- mandantenfähig (Namen von Buchungsdateien frei wählbar)
- Passwortschutz für Buchungsdateien
- doppelte Buchführung mit automatischer Führung von Steuerkonten
- die Buchungen für ein Jahr werden in einer einzigen Datei verwaltet, alle Aus-

wertungen sind für einzelne Monate, Quartale oder das ganze Jahr abrufbar • bis zu 10 verschiedene Steuersätze frei definierbar • Berücksichtigung von per Ust.-Vorabmeldung entrichteten Beträgen bei der Umsatzsteuer-Jahresauswertung • frei definierbare Kontenrahmen (5-stellige Kontonummern) – somit können u.a. alle gängigen Industriekontenrahmen definiert werden.

The screenshot shows the 'Buchungsmaske' (Booking Mask) window. It includes fields for 'Datum' (Date: 12.01.95), 'Konto' (Account: 01000 Kasse/Bar), 'Gegenkonto' (Counter-account: 21100 KZ-Kosten), 'Betrag' (Amount: 78,50), 'Beleg-Nr.' (Document number: 00010), 'Buchungstext' (Booking text: Kraftstoff), and 'MWST-Satz' (VAT rate: 0: 15,00). There are buttons for 'Buchung', 'Schließen', 'Hilfe', and 'Letzte Buchung'. Below the main fields are two lists: 'LISTE DER KONTEN' (List of Accounts) and 'LISTE DER GEGENKONTEN' (List of Counter-accounts).

|                                     |                |
|-------------------------------------|----------------|
| <b>COMPTABLE ST</b> .....           | <b>230,-</b>   |
| <b>COMPTABLE ST PLUS</b> .....      | <b>460,-</b>   |
| <b>COMPTABLE Windows</b> .....      | <b>298,-</b>   |
| <b>COMPTABLE PLUS Windows</b> ..... | <b>478,-</b>   |
| <b>MagiCMac</b> .....               | <b>269,-</b>   |
| <b>Demoversion</b> .....            | <b>je 10,-</b> |

## K-FAKT ST V3.00

Das Fakturierungsprogramm für alle Atari-Rechner

**K-FAKT ST V3.00** unterstützt die Auftragsabwicklung in kleinen und mittelständischen Betrieben wie z.B. Autowerkstätten, Versandbetrieben und durch integrierte Stücklistenverwaltung auch in Produktionsbetrieben.

**K-FAKT ST V3.00** bietet durch volle Integration in die Benutzeroberfläche GEM einfachste und logische Bedienung und durch seinen Funktionsumfang schnelles und effektives Arbeiten.

**K-FAKT ST V3.00** bietet Ihnen unter anderem:

- Adressenverwaltung
- Lager/Artikelverwaltung
- 3 verschiedene Ausgabeformulare für jedes Dokument
- Unterscheidung zwischen Liefer- und Rechnungsanschrift
- Automatisches Mahnwesen

## K-FAKT ST V3.00

statt 498,-

jetzt nur noch **DM 298,-**

Demoversion DM 10,-

E-Mail: HeimVerlag@AOL.COM

**Heim Verlag GmbH**

Heidelberger Landstr. 194  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 94 77-0  
Telefax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgende Produkte an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

- ☐ \_\_\_\_\_
- ☐ \_\_\_\_\_
- ☐ \_\_\_\_\_

Ich zahle:

- ☐ per beiliegendem Scheck
- ☐ per Nachnahme

Adresse:

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.





Kay Tennemann

# Neue ATARI-Spiele im Anmarsch

## Donkey Island



Das Jahr 1997 bleibt das Jahr der coolen ATARI-Games. Diesmal dürfen sich aber **alle** Besitzer eines ATARIs freuen, denn Donkey Island läuft vom 1040 ST bis zum Falcon/TT, es wird sogar auf Kompatibilität zu Emulatoren hingearbeitet.

Wie der Name schon vermuten läßt, ist Donkey Island ein klassisches Grafikadventure in der Machart von Monkey Island oder Zak McKracken. Der Held ist Fred, und seine Aufgabe ist es, herauszufinden, was (in der Story) mit dem Nachfolgern des Klassikers "Dog Island" geschah. Es geht also darum, eine Kopie von "Dog Island" für den ST zu bekommen. Das läßt schon ahnen, daß die Story eng mit der ATARI-Szene verknüpft ist, und so wird der Spieler überall Zusammenhänge mit der realen ATARI-Szene finden. Etwas Satire soll die Geschich-

te dann auch noch würzen, so daß man auf ein unterhaltendes Game gespannt sein darf.

Es existiert bereits eine Demoversion, die durch gute Grafikqualität überzeugen kann und auch schon einen Eindruck vom Witz vermittelt, mit dem das Game gespickt ist. Das durchdachte Userinterface von Donkey Island wird komplett mit der Tastatur gesteuert. In der vorliegenden Version kann der Spieler dann auch mit den Spielcharakteren sprechen, es wird viele lustige Animationen geben und auch Samplesound. Da die Demoversion schon Ende März herauskam, ist mit einem baldigen Erscheinen des Spieles zu rechnen. Es wird dann eine eingeschränkte PD-Version geben. Die Vollversion kostet lediglich 5 UK Pounds (ca. 15,- DM). Der Autor ist unter folgender Adresse zu erreichen:

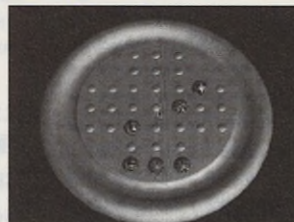
**Ed Cleveland**  
37 Oakhill Road  
Liverpool  
Merseyside  
L13 5UE  
England

Bitte nicht vergessen, einen an sich selbst adressierten Briefumschlag (mit Marken) beizulegen, damit auch eine

Antwort kommt.

Eine DEMO-Version dieses Spiels befindet sich übrigens auch auf der Spezial-Diskette Nummer 7-8/1997.

## Solitär Deluxe



Wie unschwer zu erraten ist, handelt es sich hier um die digitale Version des klassischen Brettspieles Solitär. Dieses Spiel wurde von Markus Binder in Omikronbasic programmiert und läuft ausschließlich auf dem Falcon (VGA). Ziel ist es, durch senkrechtes und waagrechtes Überspringen von benachbarten Kugeln alle Kugeln vom Brett zu entfernen, so daß nur eine einzige übrig bleibt. Die Bedienung erfolgt über Tastatur und Maus.

Solitär Deluxe macht von den grafischen Fähigkeiten des Falcons Gebrauch und präsentiert sich in 640\*480 bei 256 Farben, und zwar in schicker Raytracing-Optik. Somit steht einigen unterhaltsamen Knobelstunden am Computer nichts mehr im Wege, denn wie oft bei der Umsetzung von eher einfachen Spielideen kann man auch Solitär Deluxe einen fesselnden Charakter bescheinigen. Solitär und weitere Spiele des Programmierers sind über die PD-Serie erhältlich (siehe diese Ausgabe).

|                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                    |                                                                                                                                               |                                                                                                                            |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>POWER PD Pakete</b><br><b>ATARI</b>                                                                                                                                                                                                                         | 1. Spiele V.1 s/w<br>2. Anwendungen<br>3. Farbspiele<br>4. Einsteiger<br>5. Clip-Arts V.1<br>6. Midi & Musik V.1<br>7. Erotik & J. | 8. Farbspektakel<br>9. Erotik, f & J<br>10. Digimusic<br>11. Wissenschaft<br>12. Utilities<br>13. TOP ACC's<br>14. DTP, s/w                   | 15. Business<br>16. Quiz & Party<br>17. Sportspiele<br>18. Lernen<br>19. Signum-PD<br>20. Ballerspiele<br>21. Clip-Art V.2 | 22. STE-Demos, f<br>23. Zeichnen<br>24. Brettspiele<br>25. Clip-Art V.3<br>26. Datenbanken<br>27. Schule<br>28. Adventure/Sim.     | 29. Farbbilder<br>30. Midi & Musik V.2<br>31. Haushalt/Fam.<br>32. Spiele V.2 s/w<br>33. Farbspiele V.2<br>34. Finanzen/Börse<br>35. DÜ/BTX                                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>35 Pakete</b><br>* je 5 Disketten<br>* randvoll mit TOP PD-Programmen<br>* je Paket nur DM <b>15,-</b>                                        |
| <b>ATARI-SPIELE</b><br>Ninja Remix 20,-<br>Total Recall 20,-<br>Fire & Forget II 20,-<br>Amberstar 49,95<br>Blue Angels 15,-<br>Populous 25,-<br>Moonshine Racer 20,-<br>Hard Drivin' 20,-<br>Another World 20,-<br>Bonanza Bros. 20,-<br>Dragons Lair II 20,- | <b>für Kinder</b><br>Kid Gloves 20,-<br>Kid Gloves II 20,-<br>Car Up 15,-<br>Cartoon Capers 10,-<br>Manix 10,-                     | <b>PREISKNÜLLER</b><br>Day of the Viper 10,-<br>Bad Company 10,-<br>Passing Shot Tennis 10,-<br>No Second Prize 10,-<br>Greg Norman Golf 10,- | Pipe Mania 10,-<br>Iron Lord 10,-<br>Rampage 10,-<br>Aquanaut 10,-<br>Corporation 10,-<br>Spiderman 10,-                   | Fighting Soccer 10,-<br>Great Court Tennis II 20,-<br>Oriental Games 20,-<br>Skid 2 15,-<br>Turrican 15,-<br>The Second World 20,- | <b>PREISHAMMER</b><br><b>10 Originalspiele für nur 49,- DM !!!</b><br>1. No Second Prize 2. Iron Lord 3. I-Bal<br>4. Greg Norman Golf 5. Fighting Soccer<br>6. Thrust 7. Amazing Spiderman 8. Bad Company 9. Tangram 10. Day of the Viper<br>"Nur solange Vorrat reicht!"<br><b>Scartkabel für Atari 24,95</b><br><b>Atari-Maus 29,95</b><br><b>Joystick für Atari 29,95</b><br><b>Gamepad für Atari 24,95</b> |                                                                                                                                                  |
| <b>MARKERT Computer</b><br>Eichholzweg 11 * 97922 Lauda<br>Tel.: 09343/3854 * Fax: 09343/58411<br>Tel. ab 13.45 Uhr 07931/52828                                                                                                                                |                                                                                                                                    |                                                                                                                                               |                                                                                                                            |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <b>Versandkosten:</b><br>Vorkasse: 6,95 DM / Nachnahme: 9,95 DM<br>PS: Unsere Katalogdisk für ATARI gibt's gratis!<br>Händleranfragen erwünscht! |



# Public Domain- & Shareware-Serie

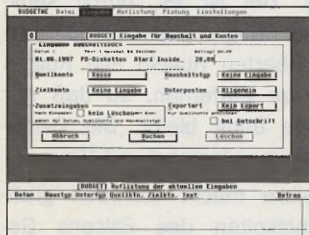
117

## M&E-System

Auf dieser Diskette befinden sich die in Heft 7-8/97 vorgestellten M&E-Tools der Firma Parx aus Frankreich. Diese Tools ermöglichen das Einbinden eines ständig überarbeiteten, modular aufgebauten Treibers für Grafikanwendungen aller Art. Enthalten sind über 25 Grafik-Import- und mehrere Export-Treiber, eine Reihe moderner Druckertreiber, u.a. auch für Farbtintenstrahldrucker. Zusätzlich zum Entwickler-Info-Paket ist ein Programm enthalten, das diese Module verwendet.

118

## Budget 1.16ß



Bei "Budget" handelt es sich um ein Haushaltsbuch mit integrierter Kontenverwaltung. Das Programm bietet eine einfache Budgetkontrolle, indem es neben einer automatischen Dauerauftragsüberwachung auch die Möglichkeit enthält, Planungssummen für Haushaltsposten vorzugeben und diese zu überwachen. Als weiteres Feature verfügt es sogar über eine einfache Zinsberechnung und ermöglicht die Verwaltung von je 127 Posten und Konten sowie 100 Daueraufträge.

## ELFBACK 2.11

Ein neues Festplatten-Backup-Programm aus den USA, das es auf einfache Weise ermöglicht, Daten auf Disketten oder anderen Festplatten zu archivieren. Um die Archivgröße zu reduzieren, können die Daten vor dem Speichern komprimiert werden. Außerdem ist es möglich, die Disketten vor dem Beschreiben zu löschen oder zu formatieren. Das Programm läuft sauber unter GEM und enthält auch eine spezielle TT-Version.

## Packy

Ein kleines niedliches Pacman-Spiel mit 21 Levels und interessanten Features: Es enthält ne-

ben den üblichen Geistern auch Bomben, einen umfangreichen Trainingsmodus und eine Highscoreliste. Da das Spiel komplett in GEM eingebunden ist, funktioniert es auf jedem TOS-kompatiblen Computer und läßt sich auch als Accessory starten. "Packy" ist das ideale Spiel für die kleine Abwechslung zwischendurch.

119

## Billy Boy

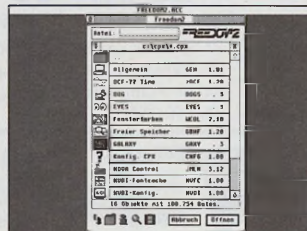
Die Macher von "Heartland" und "Diamond Ice" haben mal wieder zugeschlagen und präsentieren ein neues Jump and Run für den Atari ST und STE. Wie gewohnt enthält "Billy Boy" zahlreiche Levels und bietet schön gezeichnete Grafiken, einen guten Soundtrack und butterweiches Scrolling. Ziel des Spiels ist es, einfach den Ausgang des jeweiligen Levels zu finden. Unglücklicherweise führt er aus einem Level hinaus und direkt in einen neuen hinein.

120

## A-Times 8

Die neueste Ausgabe der englischsprachigen "ATARI Times" im HTML-Format. Sie enthält neben zahlreichen aktuellen Informationen über die englische Atari-Szene auch einen Test des neuen Freeware Atari-Emulators "PaCifist" und einen Vorbericht über das Jaguar-Spiel "Zero-5", das demnächst veröffentlicht werden soll. Damit die HTML-Seiten dargestellt werden können, wird ein Webbrowser wie beispielsweise "CAB" oder "Wensuite" benötigt.

## Freedom 2.01



Die aktuelle Version eines äußerst leistungsfähigen Dateiselektors. Er ist komplett Multitasking-fähig und bringt somit keine anderen Programme mehr zum Stillstand. Außerdem unterstützt er lange Dateinamen, Mehrfachselektionen und ist komplett über die Tastatur zu bedienen. Ferner bietet der Dateiselektor auch einen komfortab-

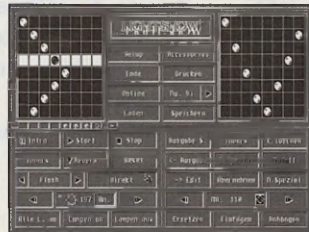
len Zugriff auf CPX- und die neuartigen EPX-Module. Dadurch werden Programme wie "XControl" oder "Cops" nicht mehr benötigt. Ein Vorteil dieser Kombination liegt darin, daß weniger Speicher verbraucht wird als bei zwei einzelnen Programmen.

## Hyp2GDOS

Damit können gewöhnliche ASCII-Texte und Hypertexte im HYP-Format über die Betriebssystemerweiterung "GDOS" ausgedruckt werden. Dabei wird jede Hypertextseite auf einer oder mehreren Druckseiten ausgegeben, wobei die Reihenfolge der Ausgabe aller Seiten der internen Reihenfolge des Hypertextes entspricht. Das Layout der Druckseiten kann auch verändert werden: Es ist z.B. möglich, die Seitenränder einzustellen oder einen anderen Zeichensatz auszuwählen.

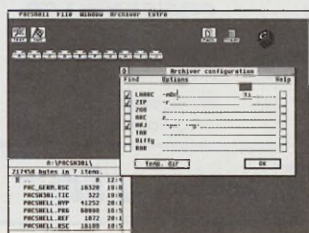
121

## Lightshow



Mit diesem Programm kann man eine Lichtanlage ansteuern und damit seine eigene Lichtshow erstellen. "Lightshow" erlaubt das Editieren von Lichtmustern in Schachbrettform, die anschließend zeilenweise ausgegeben werden. Das Programm überzeugt dabei durch seine vielen Spezialeffekte sowie durch eine Grafikoberfläche, die sich mit Maus und Tastatur bedienen läßt. Weitere Informationen über die für das Programm benötigte Hardware können der umfangreichen ST-Guide Hypertextanleitung entnommen werden. Beachten Sie hierzu bitte auch den ausführlichen Testbericht in dieser Ausgabe (7-8/97).

## PacShell



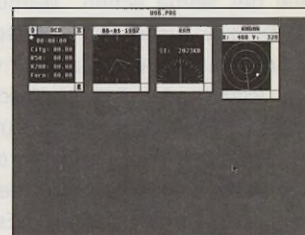
Bei "PacShell" handelt es sich um eine komfortable Oberfläche bzw. Arbeitsumgebung für diverse Archiver wie beispielsweise LHarc oder ZIP. Der große Vorteil einer solchen Shell liegt darin, daß damit jedes Packprogramm über die gleiche Oberfläche bedient werden kann. Es ist nicht mehr nötig, sich für jeden neuen Packer an eine neue Arbeitsumgebung zu gewöhnen.

122

## Giro PD 2.1

Mit diesem Programm kann der beleglose Zahlungsverkehr per Diskette im von der Kreditwirtschaft genormten Format mit Banken und Sparkassen durchgeführt werden. Es ist damit möglich, Überweisungen und Lastschriften durchzuführen, ohne jedesmal irgendwelche Vordrucke auszufüllen. "Giro PD" läuft auf allen TOS-kompatiblen Systemen mit mindestens 2 MB RAM und einer Festplatte.

## U 96



Hierbei handelt es sich um ein Utility, das einige interessante Features enthält. Es umfaßt folgende Funktionen: Anzeigen der Mausposition, CPU- und RAM-Auslastung, Uhrzeit in analoger und digitaler Darstellung, CapsLock-Anzeige, automatischer Gebährezähler mit LOG-Datei und eine Weck- und Alarmfunktion. "U 96" kann sowohl als Accessory als auch GEM-Programm gestartet werden und enthält spezielle Versionen für 68000 und 68030 Prozessoren.

123

## SBM

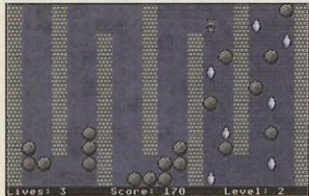
Ein Clone des vom Automaten her bekannten "Super Dynablasters" für den Falcon. Ziel des Spiels ist es, Wände und seine Gegenspieler mittels Bomben in die Luft zu jagen. Dabei können bis zu sechs Spieler gegeneinander antreten, um sich mit Bomben und einigen weiteren Extras das Leben schwer zu machen. Gesteuert werden die



# PD- & Shareware

Figuren über Joystick, Joypad und/oder Tastatur. "Super Bomber Man" hat Suchtcharakter und kann mehrere Spieler für Stunden vor den Bildschirm fesseln.

## Boulder Smash Falcon



Ein weiterer würdiger Vertreter des bekannten Boulder-Dash Spielprinzips, bei dem man wie immer die Aufgabe hat, sämtliche Diamanten in einem Level einzusammeln. Erst wenn alle Diamanten aufgesammelt sind, gelangt man in den nächsten Level. Dabei erschweren aber zahlreiche Steine und knifflige Labyrinth das zügige Durchspielen einer Spielwelt. Diese Demoversion läuft ausschließlich auf dem Falcon im True-Color Modus und enthält nur zwei Level.

## Stoop 1.05

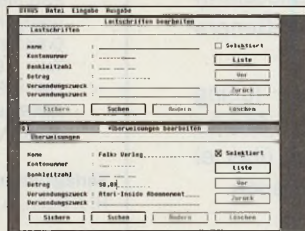
Wer schon immer auf der Suche nach einem Bootselektor war, der auch die grafischen Fähigkeiten des Falcon 030 ausnutzt, dem kann "Stoop" empfohlen werden. Es bietet eine übersichtliche Grafikoberfläche und beherrscht alle Fähigkeiten, die man von so einem Utility erwartet. Autoordnerprogramme, Accessories, CPX-Module und 20 weitere Dateitypen können bei jedem Neustart des Computers individuell ausgewählt werden. Ferner ist es auch möglich, Dateigruppen zusammenzufassen, die per Knopfdruck gestartet werden können.

## Updates



### Dtaus 0.81

Ein weiteres Programm, mit dessen Hilfe der "beleglose Datenträgeraustausch" mit einer Bank oder Sparkasse möglich ist.



Diese neue Version enthält vor allem einige Bugfixes und Überarbeitungen. Außerdem ist es jetzt möglich, beim Verwendungszweck zwei Zeilen zu editieren.



### WenSuite 1.70k

Der neue WEB-Browser aus Frankreich wird immer noch weiterentwickelt und hört ab dieser Version auf den neuen Namen "WenSuite". Das Programm ermöglicht nun auch einen Internetzugang über PPP, welcher sogar in dieser Demoversion eingeschränkt ausprobiert werden kann. Der Browser enthält leider immer noch einige Fehler und kann deshalb nur bedingt empfohlen werden.



### Bellini

Auf dieser Diskette befindet sich nun die aktuelle Version des s/w-Grafikprogramms vom 08.05.97, die in einigen Bereichen verbessert wurde. Neben einigen Geschwindigkeitsoptimierungen und überarbeiteten Blockroutinen kann nun das Werkzeugfenster im Hintergrund bedient werden. Außerdem wurden noch ein paar kleinere Programmfehler entfernt.

## PD-Verkaufshitparade vom Mai 1997

| Rang | Vormon. | PD-Nr. | Software                        |
|------|---------|--------|---------------------------------|
| 1    | (neu!)  | 89     | Cops und Texel-Demo             |
| 2    | (neu!)  | 55     | CAB Version 1.5                 |
| 3    | (4)     | 58     | Gem-View, M-Player ...          |
| 4    | (neu!)  | 101    | WebSpace 1.45, PARCP 0.7 ...    |
| 5    | (1)     | 86     | Funny Paint ...                 |
| 6    | (neu!)  | 96     | Mustek-Demo-Treiber, Maxidat 4  |
| 7    | (8)     | 95     | Findert 1.06, Puzzle            |
| 8    | (neu)   | 76     | STarCall-Demo-Version           |
| 9    | (neu!)  | 93     | CD-Player, Organisier, Stripper |
| 10   | (neu)   | 92     | Kandinsky, Porto                |

## Ab sofort neu!

Von diesem Monat an veröffentlichen wir eine PD-Hitparade, die sich nach den Stückzahlen der verkauften PD-Disketten unserer Serie richtet. Wir verlosen unter allen Käufern, deren Einkauf sich unter den ersten drei Disketten der Hit-Liste befindet, einen PD-Gutschein über drei kostenlose PD-Disketten nach Wahl.

## Haben Sie Software geschrieben?

Haben Sie auch eine PD- oder Shareware-Software entwickelt, die Sie einem größeren Publikum zugänglich machen möchten? Dann senden Sie uns das von Ihnen erstellte Programm per Post zu.

Sinnvoll ist es auch, wenn Sie bereits eine kleine Beschreibung des Programmes sowie (wenn möglich) einige Bildschirm-Kopien beilegen, die wir dann in unserer PD-Rubrik abbilden können.

Vergessen Sie bitte auch nicht, die Systemvoraussetzungen für den Betrieb Ihrer Software anzugeben.

Sie sollten außerdem schriftlich bestätigen, daß die vollen Rechte der Software bei Ihnen liegen.

## Achtung, neu!

Jeder Einsender einer eigenen PD-Software erhält von uns einen Gutschein über 3 PD-Disketten aus der laufenden Rubrik inklusive Porto und Verpackung.

## DIREKT-VERSAND

Die Original-Disketten unserer Sammlung gibt es nur direkt beim FALKE-Verlag.

### 1. Schriftliche Bestellung

- Der Kostenbeitrag für eine Diskette beträgt DM 10,-
- Hinzu kommen Versandkosten in Höhe von DM 5,- (Ausland DM 15,- / nur bar oder EC-Scheck)
- Die Bezahlung erfolgt bar, per Scheck oder Nachnahme
- Bei Nachnahme fallen DM 8,- Nachnahmegebühren an.
- Ab einem Bestellwert von DM 50,- entfallen die Versandkosten
- Der Versand kann aus technischen Gründen **ausschließlich** gegen Nachnahme oder Vorauskasse erfolgen.

### 2. Bestellung per Tel.

**FALKE Verlag**  
**"PD-Versand"**  
**Moorblöcken 17**  
**24149 Kiel**

**Tel.: (04 31) 27 36-5**  
**FAX: (04 31) 27 36-8**

Mo. - Fr. 11.00 - 13.00 Uhr  
 Di. & Do. 15.00 - 17.00 Uhr

# ATARI-Messe 1997

## 4. - 5. Oktober in Neuss



# VORSCHAU 29.08.97

In der nächsten Ausgabe lesen Sie u.a.

## ATARI-Messe'97



Endlich ist es soweit: Nach knapp einem Jahr gibt es wieder eine ATARI-Messe. Aufgrund der Ankündigung außerdeutscher Aussteller dürfen uns in diesem Jahr eine gehörige Portion an Neuigkeiten erwarten. Während des Hochsommers wird die Anmeldephase der Aussteller begonnen, so daß wir in der kommenden Ausgabe schon einen Vorausblick gewähren können.

## ATARI-Tuning



In der kommenden Ausgabe werden wir uns weiteren Tuning-Maßnahmen widmen.

Hierzu gehören Accessories, deren Sinn und Funktion, sowie Bildschirm-schoner und Hintergrundbild-Generatoren.

Sollten Sie selbst eine tolle Tuning-Maßnahme kennen, die wir übersehen haben, würden wir uns über einen Tip oder einen Beitrag freuen.

## HD-Driver 7



Der aktuellste und z.Z. wohl am besten gepflegte Festplatten-Treiber für TOS-Betriebssysteme wird in diesem Sommer erneut überarbeitet und mit einer neuen Versionsnummer veröffentlicht. Wir wollen mal sehen, welche Neuerungen es diesesmal gegeben hat.

Außerdem gibt es wieder Tips und Tricks zum Thema Festplatten.

## Spiele



Es ist kaum zu fassen: Wenige Stunden vor dem Redaktionsschluß dieser Ausgabe erreichten uns neue Jaguar- und LYNX-Spiele. Hierzu gehören World-Tour-Racing (Jag) sowie Raiden und Fat Bobby für die Taschenkonsole. Besonders Raiden konnte in den ersten Minuten sehr beeindrucken. Erste Tests und Screenshots gibt es in der kommenden Ausgabe.

Die Ausgabe 9 der ST-Computer & ATARI-Inside  
erscheint am 29. Juni August 1997

## Ihre Meinung ist erwünscht & Fragen an die Redaktion

Liebe Leser,  
als Redaktion der ST-Computer sind wir stets bemüht, die Qualität dieser Fachzeitschrift so hoch wie möglich anzusetzen. Daher bitten wir Sie, uns Ihre Meinung bzw. Kritik zur jeweiligen Ausgabe schriftlich oder telefonisch zu übermitteln.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß die Redaktion nur **dienstags von 15.00 - 17.30 Uhr** unter der Rufnummer 0431 / 27 365 Ihre Fragen beantworten kann. Außerdem nehmen wir Leserbriefe auch als e-mails unter [st\\_inside@gic.de](mailto:st_inside@gic.de) entgegen.

**Vielen Dank für Ihr Verständnis!**

## Impressum

**Chefredakteur:** A. Goukassian

**Redaktion:** N. Seiboth

**Redaktionelle Mitarbeiter:** Ralf Schneider, M. Jaap, Kay Tennemann, R. Wolff, Andreas Guthke, Filipe Martins, Manuel Brehm, Helge Bollinger, Ulrich Skulimma

### Redaktion:

Falke Verlag - A. Goukassian  
Moorböcken 17

24149 Kiel

Tel.: 04 31 / 27 36-5

FAX: 04 31 / 27 36-8

BTX: ATARI Inside# - Internet: [http://www.gic.de/st\\_inside](http://www.gic.de/st_inside)

### Verlage:

**ST-Computer**

- PSH Medienvertriebs GmbH  
Georgenstr. 38b

D-64297 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 94 77-0

FAX: 0 61 51 / 94 77-25 + 94 77-18

**ATARI-Inside**

- FALKE Verlag (siehe Redaktion)

### Verlagsleitung PSH Medienvertriebs GmbH:

H. J. Heim, D. G. Uebler

### Abonnementbetreuung:

**ST-Computer:** Tel.: 0 91 1/53 253 19

**ATARI-Inside:** Tel.: 0 43 1 / 27 365

### Anzeigenleitung:

J. Heim 0 61 51 / 94 77-23

### Anzeigenbetreuung:

K. Sterna 0 61 51 / 94 77-22

### Anzeigenpreise:

nach Preisliste Nr. 11, gültig ab 01.01.1996  
ISSN 0932-0385

**Grafische Gestaltung:** A. Goukassian, M. Lindenberg

**Titelgestaltung:** Red.

**Druck:** Frotzcher Druck GmbH

**Lektorat:** D. Schweikert

### Bezugsmöglichkeiten:

ATARI-Fachhandel, Zeitschriftenhandel (Bahnhöfe) oder direkt bei den Verlagen.

ST-Computer / ATARI-Inside erscheint 11 x im Jahr

Einzelpreis: 9,80 DM

Jahresabonnement: 98,- DM

Europ. Ausland: 148,- DM Luftpost: 256,- DM

In den Preisen ist die gesetzl. MwSt. und die Zustellung enthalten.

### Manuskripteinsendung:

Manuskripte jeder Art werden gerne entgegengenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck des Manuskriptes auf Datenträgern der Fa. Falke Verlag - Goukassian. Honorare nach Vereinbarung oder allgemeinen AGBs. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.

### Urheberrecht:

Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jeglicher Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

### Veröffentlichungen:

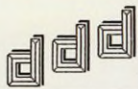
Sämtliche Veröffentlichungen in dieser Fachzeitschrift erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Warenannahmen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt.

### Haftungsausschluß:

Für Fehler in Text, in Schaltbildern, Aufbauskizzen usw., die zum Nichtfunktionieren oder evt. Schaden von Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.

© Copyright 1997 by PSH Medienvertriebs GmbH



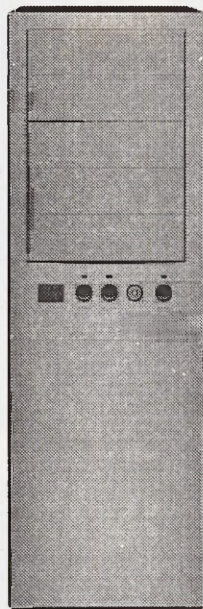


DDD im Internet unter: "http://members.aol.com/DigitalDD" eMail: "DigitalDD@aol.com"

## Gehäuse

Wie wär's mit einem  
**Towergehäuse**  
für Ihren  
260er, 520er, 1040er  
oder  
Ihren Mega ST bzw. STE  
oder  
für Ihren Falcon oder TT ?

Selbst für den Power-Mac  
gibt's bei uns wie für alle  
Ataris das passende  
Towergehäuse für nur  
**299,-**



Machen Sie 'was  
aus Ihrem  
1040er oder Falcon:

**Desktopgehäuse**  
(s.unten)  
mit abgesetzter Tastatur  
und Interface  
mit Platz für 3.5"  
Einbaufestplatte



**nur noch 199,-**

Fordern Sie gleich kostenlos unseren Gehäuse-Katalog an !

## Scanner

Farb-Flachbett-  
Scanner DIN A4 für  
Atari TT und Falcon.

Auflösung bis 4800  
DPI, 16 Mio. Farben  
und Graustufen,  
Single-Pass !  
Komplett mit  
Ansteuerungssoftware  
für Atari.

**DM 599,-**

## TT

Das Arbeitstier von ATARI ...  
-mit 68030er Prozessor  
-32MHz Takt  
-HD-Floppy (DD-fähig)  
-Coprozessor (68882)  
-abgesetzter Tastatur  
-Festplatte und  
-jede Menge RAM  
**... ist viel zu billig !**  
Stört Sie das ?

TT mit 8MB DM 1111,-  
dfo. mit 20MB **DM 1299,-**



Für Ihren Portfolio: Steckbare Speichererweiterung incl. 2. Laufwerk (B).  
Damit erhalten Sie zusätzliche 256 KB RAM-Speicher; es können maximal 2  
Speichererweiterungen an den Portfolio angesteckt werden, ergibt also  
384KB bzw. 640KB Hauptspeicher !

pro Stück nur **DM 99,-**

## Portfolio

Sie brauchen einen Computer, den Sie  
überall mitnehmen können, in den Sie  
Ihre Texte mal eben zwischendurch  
eingeben können, der Sie an Termine  
erinnert, der Adressen verwaltet und  
sogar Telefonnummern wählen kann, der  
für Sie rechnet und sich mit Ihrem DOS-  
oder ATARI-Rechner zum Datenaustausch  
verbinden läßt.

Den Portfolio gibt's nur bei uns -  
und zwar komplett im Set  
mit viel Zubehör.

**Set-Preis: DM 333,-** (s.Angebote rechts)



Komplette Zubehörliste anfordern !

**Das Ding, das man hat !**

Reparatur von fast allen ATARI-Computern. Direkt vom Fachmann. Preiswert und schnell !

## Falcon für unter 1000,- !!!

Wieder lieferbar: der Atari Falcon. Die neueste Entwicklung Ataris auf Basis des  
68030er Prozessors besticht durch seine umfangreichen Möglichkeiten im  
Audiobereich. Seine etwa 4-mal höhere Geschwindigkeit im Vergleich zum ST,  
die DD/HD-Floppy und sein großer Speicher von bis zu 14MB machen den  
Falcon zum idealen ST-Nachfolger. Wann steigen Sie auf ?

Atari Falcon 030 mit 4MB RAM: **DM 999,-**

### Neu: Komplett-Set für ganz schnelle:

Atari Falcon, mit 36MHz Beschleuniger, mit Festplatte, komplett eingebaut und  
fertig eingerichtet, dazu den Monitor SM 124 mit Adapter. Alles zusammen für  
**nur DM 1222,-**

## Schnäppchen

|                       |       |
|-----------------------|-------|
| ATARI 260/520 mit 1MB | 188,- |
| ATARI Mega ST 1       | 288,- |
| ATARI Mega ST 4       | 488,- |
| dfo. mit 16MHz        | 544,- |
| Orinal Atari Maus     | 39,-  |
| Optische Maus         | 69,-  |

|                        |       |
|------------------------|-------|
| Festplatten für Atari: |       |
| 60MB für Falcon, 2.5"  | 149,- |
| Megafile 48            | 177,- |
| Megafile 60            | 199,- |
| MicroDisk 52/80        | 299,- |
| MicroDisk 85/130       | 399,- |

|                                 |       |
|---------------------------------|-------|
| Coprozessor für Falcon          | 99,-  |
| 36MHz Beschleuniger f. Mega STE |       |
| HBS 640 - T36                   | 333,- |
| A2 Tintendrucker BJ 330         | 666,- |
| ST-Book Speicherw=>4MB          | 999,- |

|                              |       |
|------------------------------|-------|
| PC-Tastatur direkt am Atari: |       |
| Interface solo               | 79,-  |
| dfo. mit PC-Tastatur         | 111,- |

|                                 |       |
|---------------------------------|-------|
| Nova Mega 16M, Grafikkarte      |       |
| für Mega ST, bis 1280x1024, bis |       |
| 16Mio. Farben                   | 444,- |

|                            |      |
|----------------------------|------|
| LYNX II, Spieleconsole     | 59,- |
| 44MB Wechselpplattenmedium | 49,- |

|                               |       |
|-------------------------------|-------|
| Stacy Speichererweiterung 2MB | 222,- |
| Stacy Speichererweiterung 4MB | 299,- |
| LCDisplay für Stacy           | 199,- |

|                      |       |
|----------------------|-------|
| Riebel Netzwerkkarte | 333,- |
| CD-ROM 4-fach SCSI   | 244,- |
| dfo. im ext. Gehäuse | 355,- |

|                   |       |
|-------------------|-------|
| Calamus 1.09N nur | 50,-  |
| Hand-Scanner      | 199,- |

|                             |       |
|-----------------------------|-------|
| SCSI-Festplatten für Atari, |       |
| extern, mit ddd-Compress    |       |
| 48/74MB                     | 199,- |
| 210/320MB                   | 355,- |
| 340/520MB                   | 419,- |

## Tip des Monats

Hier stellen wir besondere Angebote vor,  
die sparen helfen.

Der Monitor zum Atari !  
Passend für 260/520/1040 ST, STE, STFM  
und auch für den Falcon nutzbar:

### SM 124

Lieferbar !  
Zum Mini-Preis: DM 119,-

Alle Geräte aus Restbeständen, geprüft und  
mit voller Garantie.

## Kopierschutzkiller

Für die anspruchsvolle Stereo-Anlage: Schluß  
mit Kopierproblemen bei digitalen Audio-  
Daten von CD, DAT, DCC oder MiniDisk.  
Eigenständiges Gerät, mit Coax und Opto  
Ein- und Ausgängen, Wandlung Coax=>Opto  
und umgekehrt, entfernt das Kopierschutzbit  
und erhält alle User-Daten, Anzeige der  
Samplerate (autom. Erkennung), Deem-  
phasis-Anzeige, Eingangswahlschalter mit  
Anzeige, keine Schalter im Signalweg.

Der Preis: nur **DM 299,-**

Alles klar ? Es geht nicht um Computer,  
sondern um ein Zusatzgerät für Besitzer von  
DAT-, DCC oder MiniDisk-Recordern.  
Interesse ?

Dann schnell ausführliches Info anfordern.

## Portfolio - Set PC

Für PC-Besitzer gibt's den Portfolio, zwei 64K  
RAM-Karten, ein Netzteil und ein RAM-  
Kartenlaufwerk für Ihren PC (8 Bit-Karte).  
Daten können so bequem via RAM-Karten  
vom Portfolio zum PC und anders herum  
übertragen werden. Dazu gibt's ein Adress-  
verwaltungsprogramm, eine Textverarbeit-  
ung, einen Terminplaner und eine Tabellen-  
kalkulation für Ihren PC. Das Gute dabei:  
Diese Software entspricht genau den  
eingebauten Programmen des Portfolios. So  
können die Daten problemlos hin- und her  
getauscht werden, bei voller Kompatibilität.  
Preis des Sets: nur DM 333,-

## Portfolio - Set Atari

Für Atari-Besitzer gibt's den Portfolio, zwei  
64K RAM-Karten, ein Netzteil und ein Seriell-  
Interface incl. Kabel und Software, um Ihren  
Atari (oder Ihren PC) mit dem Portfolio zu ver-  
binden. So können Sie Daten via mitgeliefer-  
tem Kabel zwischen Ihrem Computer und  
dem Portfolio austauschen. Dazu gibt's einige  
ausgesuchte Programme für den Portfolio.  
Preis des Sets: nur DM 299,-

Versand per NN, europaweit  
und Direktverkauf in Hannover



Öffnungszeiten: MO. - FR. von 14 - 18 Uhr  
Samstag und Sonntag geschlossen.

Es gelten unsere Geschäftsbedingungen



Bitte Sie  
doch mal  
an





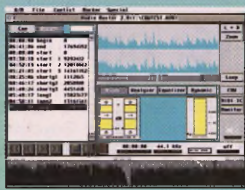
# SOUNDPOOL Pro Audio Tools



Neue Version!

## AudioTracker

Acht-Spur Harddisk Recording Software für Atari Falcon. Mit Mischpult, Audio-Wave Editor und DSP-Effekten.



## AudioMaster

Das Mastering System für C-Lab und Atari Falcon. Non destructive Editing, umfangreiche Schnitt- und Cuelist-Funktionen.



Best-seller!

## SPDIF Interface

Die digitale Verbindung zwischen Falcon und DAT-Recorder, CD-Player, Sampler oder Digital Mischpult. Mit optischen und coaxialen Ein- und Ausgängen.



Auch Bundles

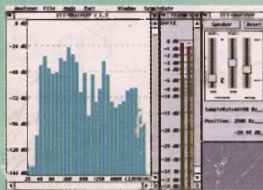
## CD-Writer

Philips und Yamaha CD-Writer mit 4x oder 2x Write- und 4x Read-Speed. Auch Bundles mit Software für Atari, Macintosh und Windows.



## WaveMaster

Audio-Wave Editor als Accessory oder standalone Programm zum Editieren von Audio Files (z.B. in Kombination mit Cubase Audio).



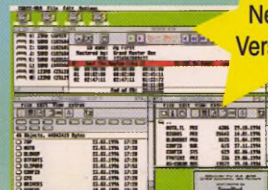
## Analyser

Realtime FFT-Analyser zur optischen Kontrolle von Audiosignalen. Mit Terzband-, Singlefrequenz- und Sonogrammdarstellung.



## Analog 8/4 Interface

Das Analog 8/4 verschafft dem Falcon acht bzw. vier analoge Ausgänge. Linepegel, Frequenzgang 20Hz - 20kHz.



Neue Version!

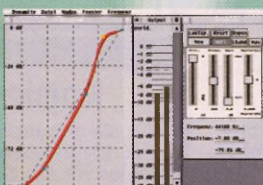
## CDRecorder 2

State of the Art CD-Recording Software für Atari TT und Falcon. Brennt CD-ROMs, Redbook Audio CDs, Mixed-Mode, CD-Extra und Multisession CDs.



## Zero-X

Das Power Tool für Musiker mit Sampler und Atari. Zerlegt Drumloops in einzelne Samples, loopt jeden Sound und überträgt die Samples per SCSI oder MIDI-Dump in den Sampler.



## Dynamite

Multi Dynamik Prozessor zum Bearbeiten der Pegelspitzen und Lautstärken. DSP Software mit Kompressor, Limiter, Expander und Gate Funktion.



## ADAT Interface

Mit dem ADAT Interface werden alle ADAT Geräte in das Falcon Produktionssystem digital eingebunden. Mit optischen Ein- und Ausgang im ADAT-Format.



NEU!

## CD-Labels

CD Labels in Profi-Qualität - Artwork am Computer entwerfen, mit dem Tintenstrahl oder Laser-Drucker ausdrucken und dann auf die CD aufkleben.



## Sync-Box

Die Sync-Box wandelt MIDI Timecode in SMPTE/EBU. Damit können SMPTE gesteuerte Systeme (z.B. Notator SL) zum Computer synchronisiert werden.



## Sync-Box Pro

Professioneller SMPTE/MTC Synchronizer und Generator mit Drop-Out Correction, TC-Refresher, MIDI-Merger und MTC zu SMPTE Wandler.



## Sample Rate Converter

Der SRC konvertiert beliebige SPDIF Audio Daten in die Samplefrequenzen 32, 44.1 und 48 kHz. Mit optischen und coaxialen Ein- und Ausgängen.



Niedrigpreis!

## CD-Rohlinge

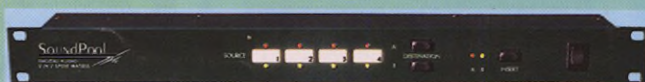
CDR-Medien von verschiedenen Herstellern zu Super-Niedrigpreisen!



Best-seller!

## MO 4 - Vierfach MIDI Out

Die fehlenden vier MIDI Out-Ports für jeden Atari. 64 zusätzliche MIDI Kanäle! Mit M.ROS Treibern für Cubase u.a.



## Digi-Switchboard

Schaltmatrix für SPDIF Signale mit vier Eingängen, zwei Ausgängen und Insertweg z.B. für den Sample Rate Converter. Mit optischen und coaxialen Ein- und Ausgängen.

**Versand HOTLINE:**  
**07046 - 90 215**

Bitte senden Sie mir mehr Infomaterial:

SoundPool  
Katalog 1996

☐ **CD-Recording**

**SoundPool Digital Recording - Mastering - CD Writer**

SoundPool Postf. 1112 D-74373 Zaberfeld  
Tel: 07046-90215 Fax & BBS: 07046-90315  
Compuserve: 101233,3213 Absender bitte nicht vergessen!